

Studium Generale und Zusatzqualifikationen des ZAK

Veranstaltungen für Studierende, KIT-Angehörige und Gasthörernde

ZAK | ZENTRUM FÜR ANGEWANDTE KULTURWISSENSCHAFT UND STUDIUM GENERALE



Sommersemester 2023  ZAK

MOVE THE WORLD. MOVE **YOUR FUTURE.**

Philipp B.:
**IT-Spezialist und Entwickler
globaler Systeme.**

Auch hier in
Malsch

BEWIRB DICH JETZT IN UNSERER CORPORATE IT: dachser.de/karriere

DACHSER SE • Head Office • André Franke
Thomas-Dachser-Straße 2 • 87439 Kempten • Tel.: +49 831 5916 1541 • andre.franke@dachser.com





FÄCHERBAD
Am Sportpark 1
76131 Karlsruhe

SPORT ERLEBEN

FÄCHERBAD

Schwimmen ist Sport, Schwimmen ist Freizeit, Schwimmen ist gesund!
Das Fächerbad bietet die perfekte Kombination aus Hallenbad und sommerlichem Cabriobad-Gefühl.

CABRIOBECKEN

50-METER-BECKEN

SCHWIMMKURSE

SAUNAPARADIES



Karlsruher Bäder

KA-Faecherbad.de

FÄCHER  BAD

KARLSRUHE GMBH



Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Koordination der Lehre am ZAK

Dr. Christine Mielke
Tel.: 0721.608.46920 | E-Mail: christine.mielke@kit.edu
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat Studium Generale und Lehre

Christine Myglas M.A.
Tel.: 0721.608.42043 | Fax: 0721.608.44811
E-Mail: christine.myglas@kit.edu
Bürozeiten: Mo, Di, Do 9 – 12 und 14 – 16 Uhr
Mi 14 – 16 Uhr oder nach Vereinbarung

Allgemeine Informationen und aktuelle Hinweise zu den
Lehrangeboten und Veranstaltungen des ZAK unter:

www.zak.kit.edu

Außerdem finden Sie uns hier:

[youtube.com/zakvideoclips](https://www.youtube.com/zakvideoclips)

[instagram.com/zak_karlsruhe](https://www.instagram.com/zak_karlsruhe)

twitter.com/zak_kit

[facebook.com/ZAKKarlsruhe](https://www.facebook.com/ZAKKarlsruhe)



Aktuelle Informationen

Die Vorlesungszeit beginnt am **17. April 2023**. Anmelde-
start für alle Lehrveranstaltungen ist **Montag, 3. April 2023**
ab 12 Uhr auf unserer Homepage www.zak.kit.edu. Bitte
beachten Sie die genauen Angaben im Anmeldekalender, ob
Veranstaltungen in Präsenz, online oder hybrid durchgeführt
werden. Angemeldete Teilnehmer*innen werden bei jeweili-
gen Änderungen direkt per E-Mail informiert.



WIR SUCHEN DICH!

Die erste bionische Handprothese, die alles mitmacht! Mit dieser Hightech-Entwicklung spielt es keine Rolle mehr, was Du gerade tun willst – Du kannst es.

Bei **Vincent Systems** verschieben wir täglich die Grenzen des technisch Machbaren, um die weltweit besten elektronischen Handprothesen und Exoskelett-Systeme zu entwickeln.

Wenn Du für Innovation, Perfektion und Hightech brennst, findest Du bei uns eine Welt, in der Deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt sind. Wir suchen Entwickler in allen Bereichen: Von Soft- und Hardware bis Konstruktion und Design, von KI bis App-Entwicklung für smart devices. Ob Praktikum, Abschlussarbeit oder Festeinstellung.

Starte Deine aufregende Zukunft als Entwicklungsingenieur der Medizintechnik und mache die Welt ein Stück besser. Bewirb Dich jetzt.

Vincent Systems GmbH www.vincentssystem.de
Breite Straße 155 | 76135 Karlsruhe | Germany



Inhaltsübersicht

Was ist das ZAK?	5
Was ist das Studium Generale?	12
Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis SoSe 2023	15
Mensch & Gesellschaft	27
Natur & Technik	39
Medien & Kultur	67
Wirtschaft & Recht	83
Politik & Globalisierung	97
Kreativität & Kommunikation	105
Orchester und Chor	119
Seminare zu Medienkompetenz / Campusradio	24
Seminare zu Interkultureller Kompetenz	24
Seminars held in English	25
Welche Schlüsselqualifikationen gibt es am ZAK?	128
Was sind ZAK-Zertifikate und welche gibt es?	136
ZAK bei European Partnership for an Innovative Campus Unifying Regions (EPICUR)	137
Schwerpunkt crossmediale Radioarbeit am ZAK und Campusradio	138
Zertifikat Internationale Kompetenz (ZIK), Zertifikat Deutschlandkenntnisse (ZDeK)	139
Was ist das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung?	142
Was ist das Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft?	147
Öffentliche Veranstaltungen	151
Namensindex	156
Notizen	158
Impressum	160

25. 3. 2023
bis
7. 1. 2024

Neue Allianzen
von Kunst
und Wissenschaft im
21. Jahrhundert

RENAISSANCE 3.0

////// <||| zkm karlsruhe

Gefördert von der

Baden-
Württemberg
Stiftung

Stifter des ZKM

Baden-Württemberg

Premiumpartner des ZKM

Karlsruhe

— EnBW

Was ist das ZAK?

Unser Kernthema ist der Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft in Lehre, öffentlichen Veranstaltungen und Forschung. Denn die Lehre und Forschung einer Exzellenzuniversität wie dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) trägt potenziell zur Bewältigung großer gesellschaftlicher und globaler Herausforderungen bei. Damit das gelingen kann, ist es wichtig, dass Wissenschaft und Gesellschaft im Dialog sind.

Als zentrale wissenschaftliche Einrichtung am KIT leisten wir dazu Beiträge in Lehre, Forschung und in öffentlichen Veranstaltungen:

- In der Lehre erwerben Studierende fachübergreifende Kenntnisse, Schlüsselkompetenzen und Wissen außerhalb der eigenen Fachgrenzen. Das Studium Generale sowie vertiefende Studienangebote bieten Orientierung für Studium und Gesellschaft. Unsere Lehre bereitet auf erfolgreiches Handeln an den Schnittstellen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit im späteren Berufsleben vor.
- In der Forschung beschäftigen wir uns auf der Grundlage sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden mit Dynamiken öffentlicher Debatten um Wissenschaft, Technologie und Nachhaltigkeit.
- In Veranstaltungen für die Öffentlichkeit greifen wir gesellschaftsrelevante Sachdebatten um Umwelt, Technologie und Wissenschaft auf und reflektieren die Folgen wissenschaftlichen Handelns. Wir fragen zudem, wie Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft in liberalen Demokratien gelingen kann und gestaltet werden sollte.

**Bücher
für alle
Semester!**



24 Stunden: www.kronenplatz.de

Kronenstraße 24 • 76133 Karlsruhe
Tel. 0721/37 77 75 • Fax: 0721/377575

Überblick über die Studienangebote am ZAK

	Studium Generale	Schlüsselqualifikationen
Zugangsberechtigung	Studierende, Gasthörernde u. KIT-Angehörige (Einschränkungen s. Veranstaltungskommentare)	KIT-Studierende in Bachelor- und Masterstudiengängen
Curriculum	offenes Angebot von etwa 200 Veranstaltungen (eingeteilt in 5 interdisziplinäre Themenfelder)	alle Lehrveranstaltungen des ZAK und ausgewählte externe Lehrveranstaltungen
Quantitativer Studienumfang	offen	1 – 2 Seminare, siehe Modulhandbuch des Studiengangs
Studienbegleitende Leistungsprüfung	keine	je nach Seminar unterschiedlich
Prüfung	keine	keine
Zertifikat		SQ-Schein
Erwerb von Leistungspunkten	ja, optional	ja

ZAK-Zertifikate	Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft	Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung
Studierende aller Fakultäten (inkl. Hochschule für Gestaltung, Hochschule für Musik und Pädagogische Hochschule), Promovierende	Studierende aller Fakultäten (inkl. Hochschule für Gestaltung, Hochschule für Musik und Pädagogische Hochschule), Promovierende	Studierende aller Fakultäten (inkl. Hochschule für Gestaltung, Hochschule für Musik und Pädagogische Hochschule), Promovierende
derzeit stehen 7 ZAK-Zertifikate zur Aus- wahl: Data Literacy, Nachhaltige Entwick- lung und 5 wählbare Schwerpunkte im Studium-Generale-Angebot	5 Bausteine aus dem Fächerspektrum der verschiedenen Disziplinen unter dem Leitbild des erweiterten Kulturbegriffs	Überblick über Felder der aktuellen Nachhal- tigkeitsforschung, forschendes Lernen und Selbstreflexion
<ul style="list-style-type: none"> • 1 Teilnahmechein • 2 benotete Seminare aus einem Modul (ggf. Teilnahme an Colloquium Fundamentale) 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführende Ringvorlesung (WiSe), 2 Papers • 3 benotete Seminare aus 5 Wahlbausteinen • Praktikum (2-wöchig), Praktikumsbericht • mündliche Prüfung 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführende Ringvorlesung (SoSe), 2 Papers • 2 Seminare im Wahlmodul • Projektseminar • mündliche Prüfung
2 benotete Referate oder schriftliche Arbeiten	3 benotete Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> • 3 Referate, eines davon mit Ausarbeitung zur Seminararbeit • ein Praktikum 	3 benotete Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> • 2 im Wahlmodul • Projektseminar
keine	mündlich, 45 Minuten	mündlich, 45 Minuten
ZAK-Zertifikat	KIT-Zertifikat und Zeugnis	KIT-Zertifikat und Zeugnis
ja, 8 LP bzw. 11 LP	ja, insgesamt mind. 22 LP (anrechenbar als SQ/Zusatzqualifikation)	ja, insgesamt mind. 19 LP (anrechenbar als SQ/Zusatzqualifikation)

Hinweise zum Erwerb von Leistungspunkten (LP)

Bei den in diesem Semesterprogramm aufgeführten Lehrangeboten handelt es sich sowohl um Angebote des ZAK als auch um eine Auswahl von Lehrveranstaltungen aus den Fakultäten. Leistungspunkte können von Studierenden in allen ZAK-Veranstaltungen erworben werden. Bitte klären Sie zu Beginn des Semesters mit der Seminarleitung, welchen Leistungsnachweis Sie erwerben wollen:

- **2 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme und ggf. Mitwirkung durch ein Kurzreferat etc.
- **3 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme und zusätzlich ein Referat, Protokoll, Reflexionsbericht oder eine kurze Hausarbeit
- **4 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (24.000 – 30.000 Zeichen/8 – 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (25 – 30 Min.) oder Klausur
- **5 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (30.000 – 45.000 Zeichen/10 – 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (25 – 30 Min.) oder Klausur
- **6 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (45.000 – 60.000 Zeichen/15 – 20 Seiten)

Inwiefern Sie Leistungspunkte in den Veranstaltungen erwerben können, die nicht vom ZAK angeboten werden, ist mit der jeweils zuständigen Veranstaltungsleitung abzusprechen.

Hinweis zur Systematik der Bezeichnungen

- **ZAK-Logo:** Veranstaltungen, die das ZAK anbietet
- **SQ:** Veranstaltungen die zum Erwerb überfachlicher Qualifikationen / Schlüsselqualifikationen geöffnet wurden
- **Dunkelgrün:** Veranstaltungen im Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung
- **Hellgrün:** Veranstaltungen im Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft
- **Nachhaltige Entwicklung:** Veranstaltungen für das Zertifikat Nachhaltige Entwicklung
- **Data Literacy:** Veranstaltungen für das Zertifikat Data Literacy

NEU!

Brain-Storming!

Elementa –
die Mitmach-Ausstellung




Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST


Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

 **TECHNOSEUM**

www.technoseum.de
Museumsstraße 1 | 68165 Mannheim

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung TECHNOSEUM Mannheim und der Oswald-Glasauer-Stiftung



-4 °C erzeugen BITZER Verdichter in Produkttests, um sicherzustellen, dass Kletterhaken nicht brechen.

PERFEKT, UM NACH OBEN ZU KOMMEN: DEIN EINSTIEG BEI EINEM MARKTFÜHRER.

Du bist Student und willst erste Erfahrungen als Praktikant sammeln, Deine Abschlussarbeit beim Marktführer schreiben oder nach dem Studium richtig durchstarten? Du lässt dich von spannenden Aufgaben fesseln und möchtest schnell Verantwortung übernehmen? Dann hilf uns, mit unseren Produkten für die richtige Betriebstemperatur zu sorgen! In Kälte- und Klimaanlageanlagen auf der ganzen Welt leisten BITZER Verdichter einen entscheidenden Beitrag, zum Beispiel für die Sicherheit von Produkten. Als zukunftsorientiertes Unternehmen mit viel Herz bieten wir Dir nicht nur beste Einstiegsmöglichkeiten, sondern auch viele Aufstiegschancen. Mehr Informationen erhältst Du auf der Karriereseite von www.bitzer.de



Bitzer

DAS HERZ DER FRISCHE

Studium Generale

S T O F F

Was ist das Studium Generale?

Über- und außerfachliche Qualifikationen werden für den Lebens- und Berufserfolg immer wichtiger. Mehrere Fakultäten sehen vor, dass fachfremde Veranstaltungen als Teil des Curriculums belegt werden müssen. Aber auch über diese Pflicht- und Wahlpflichtbereiche hinaus empfehlen wir den Besuch von Angeboten, die den persönlichen Interessen und Neigungen besonders entsprechen.

Im Hinblick auf den sich stetig beschleunigenden weltweiten Wissenszuwachs wird es immer wichtiger, bei der Bewältigung von Problemen mit Fachleuten der eigenen und anderer Disziplinen und Lebensbereiche zusammenzuarbeiten sowie das eigene Fachwissen und Urteilsvermögen darzulegen und auf die Argumente anderer eingehen zu können. In immer mehr Bereichen verschwinden die Fach- und Ressortgrenzen. Die Fähigkeiten einer interdisziplinären Kommunikation und die Einordnung von Fachwissen in gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge zählen zu den Kernkompetenzen von Universitätsabsolventinnen und -absolventen.

Unsere Angebote sind fünf interdisziplinären Themenfeldern zugeordnet:

Mensch & Gesellschaft
Natur & Technik
Medien & Kultur
Wirtschaft & Recht
Politik & Globalisierung

„Interdisziplinär“ bedeutet hier zweierlei: Zum einen sind viele Veranstaltungen „in sich“ fächerübergreifend angelegt. Zum anderen ist die Zusammenstellung der Veranstaltungen innerhalb der Themenfelder interdisziplinär und regt an, über mehrere Fächer hinweg Zusammenhänge zu erkennen. Dies entspricht einem ganzheitlichen Denken in gesamtgesellschaftlichen Zusammenhängen.

Hinzu kommen weitere Veranstaltungsbereiche:

- In **Kreativität & Kommunikation** finden sich zum einen Veranstaltungen und Workshops in denen Freiräume geschaffen werden, um das eigene kreative Potenzial zu entdecken. Sie fordern auf, in unbekanntem Situationen zurechtzukommen und innovative Lösungen für neue Problemstellungen zu finden. Zum anderen kann in verschiedenen Angeboten die Fähigkeit des Kommunizierens auf verschiedenen Ebenen und im weitesten Sinne erweitert werden. Sei es interkulturell oder nonverbal – kompetentes Kommunizieren bedeutet Erfolg z. B. im Sozialleben, in der wissenschaftlichen/beruflichen Arbeit.
- In einem der renommierten KIT-Ensembles von **Orchester & Chor** können Studierende musizieren, singen, künstlerisch aktiv sein und die Tätigkeit reflektiert als überfachliche Leistung einbringen.

Teilnahmebedingungen/Gasthörernde

Berechtigt zur Teilnahme am Lehrangebot des Studium Generale sind alle Studierenden des KIT, kooperierender Karlsruher Hochschulen sowie KIT-Angehörige. Der Bereich **Kreativität & Kommunikation** ist Studierenden vorbehalten. Auf Anfrage kann bei ausreichenden Plätzen eine Teilnahme von KIT-Mitarbeitenden ermöglicht werden.

Gasthörernde sind zur Teilnahme am Studium Generale sehr willkommen, sofern ausreichend Plätze vorhanden sind. Um einen Gasthörer*innenschein (Berechtigungsausweis) zu erhalten, muss der von der jeweiligen Seminarleitung genehmigte Antrag auf Zulassung beim Studienbüro eingereicht werden. Anträge sind im Oktober bzw. im April jeweils für ein Semester zu stellen.

Die Antragsformulare für Gasthörernde sind im Studienbüro des KIT erhältlich oder können auf der Homepage des ZAK heruntergeladen werden. Gasthörernde müssen eine Semestergebühr von 75 Euro entrichten.

Weitere Informationen unter:

www.zak.kit.edu/informationen_gasthoererInnen

Für ZAK-Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung über die Homepage erforderlich.

Dies ist ab Montag, 3. April 2023, 12 Uhr möglich.

AUTOMOBILKONZEPTE UND ENTWICKLUNG

Lauer & Weiss
Engineering & Digital Solutions



Sustainability. Future. Mobility.

Bist Du bereit Gas zu geben? - Von der Konstruktion bis zur Simulation ist alles dabei.

WIR STELLEN EIN

Begeisterte Ingenieure mit Pioniergeist – echte **Pioneure**© eben!

WIR BIETEN

- + Direkteinstieg in Fellbach und Neu-Ulm
- + Praktika/Werkstudententätigkeiten
- + Bachelor-/Master-/Technikerarbeiten
- + Abwechslungsreiche Entwicklungsprojekte
- + Individuelle und vielfältige Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- + Flexible Arbeitszeiten in attraktiver und ruhiger Arbeitsumgebung
- + Flache Hierarchien, kurze Kommunikationswege, familiäre Atmosphäre und Teamevents
- + Möglichkeit zum mobilen Arbeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Du freust Dich über ein spannendes, technisches Umfeld, das Dir ungewöhnlich viel Spielraum für eigene Ideen bietet? Du bist bereit mit uns, in neue spannende Themen zu starten?

Hier geht's direkt zu unserem Stellenmarkt:
lauer-weiss.de/Karriere



Lauer & Weiss GmbH
Höhenstr. 21, Fellbach Tel. +49 (711) 520889 – 125

KAROSSERIE | SIMULATION | ENERGIEMANAGEMENT
ANTRIEBE | BORDNETZ | PROTOTYPEN



embeX GmbH | Heinrich-von-Stephan-Str. 23 | D-79100 Freiburg



engineering the embedded world Become an embedded eXpert:

- Praktika
- Bachelor-/Masterthesis
- Berufseinsteiger als Entwicklungsingenieur (m/w/d)

Als führendes Entwicklungsunternehmen für embedded Systeme suchen wir nach neuen Talenten. Wir bieten Dir eine interessante Lernumgebung mit besten Aussichten auf einen Berufseinstieg mit Zukunft.

Bewirb Dich jetzt!

Weitere Informationen auf unserer Karriereseite.

www.embeX.de

PHARMA|PLAN

verzeichnet ein starkes Wachstum & ist geprägt von einer dynamischen, teamorientierten Unternehmenskultur. Unsere begeisterten & in jeder Hinsicht vielseitigen Mitarbeitenden sind unser Kapital. Daher sind wir davon überzeugt, dass gutes Teamwork, persönliche Weiterentwicklung & nachhaltiger Unternehmenserfolg dann gelingen, wenn wir in unsere Mitarbeitenden investieren.

Gehen Sie mit uns die ersten Schritte in Ihrer Karriere, wir bieten vielfältige Möglichkeiten!



Offene Stellen:



Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis – Studium Generale Sommersemester 2023:

Lehrveranstaltungen in „ZAK-roter“ Schrift werden von Lehrbeauftragten des ZAK geleitet. Anmeldung zu diesen Veranstaltungen ab **Montag, 3. April 2023, 12 Uhr** unter **www.zak.kit.edu/anmeldung**. **Bitte beachten Sie:** weitere nach Redaktionsschluss eingereichte Seminare finden Sie im Campus Management Vorlesungsverzeichnis.

Der Erwerb von Leistungspunkten zum Beispiel im Rahmen einer überfachlichen Qualifikation oder eines Zertifikats ist nur in mit SQ-Kürzel gekennzeichneten Veranstaltungen möglich. Bitte vor der Anmeldung klären.

Wichtiger Hinweis: Die Teilnahme an Vorlesungen und Seminaren aus den KIT-Fakultäten und der Hochschule für Musik ist nur möglich, soweit Plätze vorhanden sind.

1. Mensch & Gesellschaft

Ars Rationalis II [Betz]	28
Wissenschaft und Öffentlichkeit – Kurs A und B [Bienzeisler]	28
Einführung Ernährung [Bub]	29
Geschichte der pädagogischen Institutionen [Fees]	29
Gefangen in der Matrix. Die Macht der Tech-Industrie [Fuchs]	30
Forum für Kritische Interdisziplinarität [Gutmann / Nick]	30
Grundlagen Sportpsychologie [Jekauc / Fritsch]	31
Sport und Gesundheit [Jekauc]	31
Colloquium Fundamentale. Was ist Wahrheit? Annäherung an ein umstrittenes Konzept [Verschiedene Dozierende]	32
Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis [Krawczyk]	32
Geschichte des europäischen Keynesianismus von den 1920er Jahren bis heute [Kunze]	33
Geschichte der EU seit dem Vertrag von Maastricht 1992 [Kunze]	33

Verwissenschaftlichung der Arbeit [Langemeyer]	34
Einführung in die Entwicklungspsychologie [Langemeyer]	34
Gesundheit als Pflicht? Facetten der Eigenverantwortung [Lehmann]	35
Das nationalsozialistische Konzentrationslagersystem 1933 – 1945 [Markowitsch]	35
Wissenschaft und Öffentlichkeit – Kurs C [Post]	36
Zahlen lesen, interpretieren und darstellen – Kurs A [Post]	36
Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence: A Neurological Look into how the Brain Constructs Reality [Schmidt]	37
Grundlagen Anatomie/Sportmedizin II [Sell]	37
Digitalisierung und die Frage nach einem sinnvollen Leben [Kühler / Uhle]	38
Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für Bildungsgerechtigkeit [Scholl / Mehanna]	38
 2. Natur & Technik	
Methoden und Prozesse der PGE – Produktgenerationsentwicklung [Albers]	40
Englisch C1: Themen und Fallstudien zur Nachhaltigkeit [Althen]	40
Robotik II: Humanoide Robotik [Asfour]	41
Energiesysteme II: Grundlagen der Reaktorphysik [Badea]	41
Ethik der Digitalisierung [Bagattini]	42
Next Generation Internet [Bless]	42
Bahnsystemtechnik [Cichon]	43
Schienefahrzeugtechnik [Cichon]	43
Ausgewählte Probleme der angewandten Reaktorphysik mit Übungen [Dagan / Metz]	44
Bauphysik [Dehn]	44

Baustoffkunde [Dehn].....	45
Kristallchemie und Kristallographie [Drüppel / de la Flor Martin].....	45
Energy Meteorology [Emeis / Werner Pinto / Schroedter-Homscheidt]	46
Grundlagen der Informatik I [Färber].....	46
Computergestützte Datenauswertung [Ferber].....	47
Einführung in die Energiewirtschaft [Fichtner].....	47
Strömungslehre I [Frohnapfel].....	48
Konstruktionswerkstoffe [Guth]	48
Moderne Methoden der Informationsverarbeitung [Hanebeck / Reith-Braun].....	49
Technik und Fortschritt im Anthropozän. Transformationskonzepte im Kontext nachhaltiger Entwicklung [Heidenreich]	49
Science for future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften [Hermuth-Kleinschmidt].....	50
Industrial Wastewater Treatment [Horn].....	50
Die Energiewende im Stromtransportnetz [Jesberger].....	51
Efficient Energy Systems and Electric Mobility [Jochem].....	51
Mobilitätsservices und neue Formen der Mobilität [Kagerbauer]	52
Energie und Umwelt [Karl]	52
Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung und Begleitseminar [KIT-interne und -externe Dozierende / Albiez / Wendeberg / Fricke].....	53
CO₂-neutrale Verbrennungsmotoren und deren Kraftstoffe II [Koch]	53
Grundlagen der Energieressourcen [Kohl / Hergert].....	54
Schutz, Instandsetzung und Verstärkung im Beton- und Mauerwerksbau [Kotan]	54
Bauwerksanalyse [Kotan / Vogel]	55

Einstieg in die Informatik und Algorithmische Mathematik (für Bio- und Chemie-Ingenieurwesen) [Krause / Karch]	55
Werkstoffrecycling und Nachhaltigkeit [Liebig].....	56
Energie- und Prozesstechnik für Wirtschaftsingenieure II [Maas / Pritz / Schwitzke / Schmid]	57
Datenanalyse für Ingenieure [Mikut / Reischl / Meisenbacher]	57
Process Mining [Oberweis].....	58
Analysis II [Reichel]	58
Management neuer Technologien [Reiß].....	59
Ethik der IT [Reussner / Bagattini / Kühler].....	59
Reaktorsicherheit I: Grundlagen [Sanchez Espinoza / Zhang].....	60
Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Schipper / Fallmann].....	60
Vegetationskunde [Schmidtlein]	61
Gehirn und Zentrales Nervensystem: Struktur, Informationstransfer, Reizverarbeitung, Neurophysiologie und Therapie [Spetzger].....	61
Landschaft – Natur – Wildnis: Sehnsucht nach Natur im Spannungsfeld zwischen Ästhetik und Schutz [Stahl].....	62
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer].....	62
Nutzung der Solarenergie durch Photovoltaik. Von der Theorie zur Praxis [Stelzer / Herrmann]	63
Fusionstechnologie B [Stieglitz].....	63
Bautechnologie: Bauen mit Textilien [Wagner / Kosoric].....	64
Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Luftfahrt) [Walter].....	64
Böden Europas [Wilcke]	65
Einführung in die Rheologie [Wilhelm].....	65

3. Medien & Kultur

Zeit und Raum in der Literatur [Eder]	68
Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt [Galvani]	68
Kirchenbau der Nachkriegszeit auf dem Prüfstand. Die Markuskirche in Freiburg [Gerbing / Lorenz]	69
Audiovisuelle Medien in der Wissenschaftskommunikation – Kurs A und Kurs B [Hanauska]	69
Von Performance zu Performativität [Hauser]	70
Helden von gestern – Texte für morgen? Das Nibelungenlied und seine Folgen [Herweg]	70
Ringvorlesung Karlsruhe und Heidelberg in Koop. mit Greifswald: Klassiker des Mittelalters im Deutschunterricht [Herweg]	71
Geschichte der Kunst – Renaissance und Manierismus [Jehle]	71
Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast [Kastning]	72
European Cinema [Krstic]	72
Introduction to Film [Krstic]	73
Web-Videos erfolgreich produzieren für YouTube, Instagram, TikTok & Co. [Langewitz]	73
Legenden und Visionen in der deutschen Literatur des Mittelalters [Leng]	74
Architektur- und Stadtbaugeschichte 1 [Medina Warmburg]	74
Gesellschaft und Geschlecht. Medienanalysen [Mielke]	75
Virtual Reality Praktikum [Ovtcharova / Häfner]	75
Geschichte der Kunstgeschichte [Papenbrock]	76
Spurensuche in „Jurassic Park“: Einführung in die multidisziplinäre Filmanalyse [Petroll]	76
Karlsruher Tusculum: Sulla, Bürgerkrieg und Diktatur – Herrschaftssicherung der Elite und Trauma der Republik [Petroll]	77

Steven Spielberg – Filme und ihr Gesellschaftsbezug [Petroll]	77
Einführung in die Architekturkommunikation [Rambow]	78
Deutschsprachige Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart II [Scherer]	78
Mediengestaltung: Einführung in Web-Technologien [Schrievers]	79
Ringvorlesung Musikgeschichte 2: Musik des 17. und 18. Jahrhunderts [Seedorf]	79
ARTE und die Zeitenwende. Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel]	80
Alexanderroman(e) [Stockburger]	80
Theater – Theorie und Praxis [Walter]	81
„Pimp your Science!“ – Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open Source Tools: Gimp, Inkscape und Scribus [Budak]	81
Jenseits von Google. Qualitätsrecherche im Internet [Fuchs]	82
4. Wirtschaft & Recht	
Menschenrechte und Strafen – aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Sicht [Bott / Lutz]	84
Europäisches und Internationales Recht [Brühann]	84
Steuerrecht [Dietrich]	85
Strategische Entscheidungen [Ehrhart]	85
Startup Experience [Finner / Manthey / Weimar]	86
Let’s talk about money! Was macht Geld mit unserer Gesellschaft? [Galvani]	86
Management- und Führungstechniken [Hatzl]	87
Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext sozial-ökologischer Transformation [Häußler / Rüppel]	87
Arbeitsrecht [Hoff]	88
Strafe muss sein! Oder doch nicht? [Kohlhof]	88
Lebensmittelrecht I [Kuballa]	89

Verfassungsgeschichte der E(W)G/EU seit 1957: Ein Überblick [Kunze]	89
Integrierte Produktionsplanung im Zeitalter von Industrie 4.0 [Lanza]	90
Globale Produktionsplanung (MEI) [Lanza / Benfer / Gartner]	90
Unternehmensführung und Strategisches Management [Lindstädt]	91
BGB für Fortgeschrittene [Matz]	91
Markenrecht [Matz]	92
Incentives in Organizations [Nieken]	92
Personalpolitik und Arbeitsmarktinstitutionen [Nieken]	93
Einführung in die Wirtschaftspolitik [Ott]	93
Economics of Innovation [Ott / Mirzoyan]	94
Von Klimawandel bis Biodiversität: Banken als Intermediäre für globale Nachhaltigkeitspolitik [Schmidt]	94
Internationale Finanzierung [Uhrig-Homburg / Walter]	95
Wirtschaftsinformatik II [Weinhardt / Gnewuch / Knierim]	95
Öffentliche Einnahmen [Wigger]	96
Energy Trading and Risk Management [Fichtner / Kraft]	96
5. Politik & Globalisierung	
The History and Politics of Modern Turkey [Akbaba]	98
Civil Society and Non-Profit Organizations in Democratic Societies [Brozmanová Gregorová]	98
Afrika – Boom-Kontinent der Zukunft? Kritische Auseinandersetzung mit Themen und Ländern [Hampel]	99
Intercultural Competence for Global Citizens [Kilanowski]	100
Culture Shock. Why don't I feel at home? Workshop for international and local KIT students [Kilanowski]	100
Wirtschaft und Globalisierung [Mager]	101

Regional Studies – Arabischer Frühling [Osh]	101
Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Drivers and international protection [Pacini]	102
Interkulturelle Kommunikation mit Japan [Postert].....	102
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt].....	103
Energiepolitik [Wietschel]	103
Interkulturelle Kompetenz – China und Deutschland [Xiong]	104
6. Kreativität & Kommunikation	
Speed Reading (Kurs A, Kurs B und Kurs C). Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten [Añibarro]	106
Besser frei reden. Überzeugen durch Persönlichkeit [Bock].....	106
Sprecherziehung für „Vielsprecher*innen“ [Bock]	107
Podcasting DIY. Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung [Drixler].....	108
Nonverbale Interaktion. Körperausdruck in Theorie und Praxis [Essler]	108
Die Kunst der Überzeugung – ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop [Fuchs]	109
Geschichten erzählen mit Geräuschen, Stimmen, Musik. Das Campusradio Audiokreativlabor [Fuchs]	110
Richtig fragen, gekonnt talken. Moderation & Interview [Fuchs].....	110
Emotional und Intelligent [Gallus]	111
10 Gründe, warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen) [H.-Desrue].....	111
Warum man weiterzeichnen sollte. Mit dem Skizzenbuch auf Motivsuche [H.-Desrue]	112
Ich bin ja gar nicht leer! Übungen zum Kreativen Schreiben. Eine Weekend-Werkstatt [Hoffmann]	112
Drawing 101: Develop Your Visual Skills Kurs A & B [Kearley Müller].....	113
Lost in translation? Ein Podcast-Seminar über Herausforderungen für die Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnis [Teutsch].....	113

Body Language and Your Voice. Impact on Your Career [Kilanowski]	114
Problemlösung, Kommunikation und Leadership [Lindstädt]	114
Kreatives Schreiben. Neue Denkpfade spielerisch erkunden und ein Tor zur eigenen Kreativität öffnen [Roth]	115
Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen [Schubert-Panecka]	116
Teamwork. Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten! [Schwarz]	116
Kommunikation für Ingenieur*innen: Wie unterhalte ich mich mit Menschen? [Schweizer]	117
Professionelle digitale Videoproduktion [Walter]	117

7. Orchester & Chor

Für die Teilnahme an KIT-Orchestern und -chören kann ein Leistungsnachweis als Schlüsselqualifikation erworben werden. Die Anzahl an möglichen Leistungspunkten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beschreibungen der einzelnen praktischen Übungen.

Uni Tanzorchester [Bagger]	120
KAMPUS KAPelle. Die studentische Blaskapelle [Bühl]	120
Sinfonieorchester des KIT [Drewelius / Richter]	121
Collegium musicum des KIT [Heitz]	121
KIT Big Band [Hellstern]	122
KIT Konzertchor [Indlekofer]	122
KIT Philharmonie [Indlekofer]	123
KIT Kammerchor [Indlekofer]	123
JCK. Jazzchor am KIT [Kehl]	124
Studio Vocale [Pfaff]	124
Kammerorchester des KIT [Salignat]	125
International Choir at KIT [Zarzalis]	125

Seminare zu Medienkompetenz / Campusradio

Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast [Kastning]	72
European Cinema [Krstic].....	72
Web-Videos erfolgreich produzieren fürYouTube, Instagram, TikTok & Co. [Langewitz].....	73
Spurensuche in „Jurassic Park“: Einführung in multidisziplinäre Filmanalyse [Petroll].....	76
ARTE und die Zeitenwende. Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel].....	80
„Pimp your Science!“ – Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open Source Tools: Gimp, Inkscape und Scribus [Budak].....	81
Jenseits von Google. Qualitätsrecherche im Internet [Fuchs].....	82
Sprecherziehung für „Vielsprecher*innen“ [Bock]	107
Podcasting DIY. Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung [Drixler].....	108
Geschichten erzählen mit Geräuschen, Stimmen, Musik. Das Campusradio Audiokreativlabor [Fuchs]	110
Richtig fragen, gekonnt talken. Moderation & Interview [Fuchs].....	110
Professionelle digitale Videoproduktion [Walter].....	117

Seminare zu Interkultureller Kommunikation

Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence: A Neurological Look into how the Brain Constructs Reality [Schmidt].....	37
European Cinema [Krstic].....	72
Civil Society and Non-Profit Organizations in Democratic Societies [Brozmanová Gregorová]	98
The History and Politics of Modern Turkey [Akbaba]	98
Afrika – Boom-Kontinent der Zukunft? Kritische Auseinandersetzung mit Themen und Ländern [Hampel]	99
Culture Shock. Why don't I feel at home? Workshop for international and local KIT students [Kilanowski]	100

Intercultural Competence for Global Citizens [Kilanowski]	100
Regional Studies – Arabischer Frühling [Osh]	101
Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Drivers and international protection [Pacini]	102
Interkulturelle Kommunikation mit Japan [Postert].....	102
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt].....	103
Interkulturelle Kompetenz – China und Deutschland [Xiong]	104

ZAK-Seminars held in English

Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence: A Neurological Look into how the Brain Constructs Reality [Schmidt].....	37
European Cinema [Krstic].....	72
Introduction to Film [Krstic].....	73
The History and Politics of Modern Turkey [Akbaba]	98
Civil Society and Non-Profit Organizations in Democratic Societies [Brozmanová Gregorová]	98
Intercultural Competence for Global Citizens [Kilanowski]	100
Culture Shock. Why don't I feel at home? Workshop for international and local KIT students [Kilanowski].....	100
Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Drivers and international protection [Pacini]	102
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt].....	103
Drawing 101: Develop Your Visual Skills Kurs A & B [Kearley Müller]	113
Body Language and Your Voice. Impact on Your Career [Kilanowski]	114



**Während des
gesamten Studiums
– Unfallversichert!**

**Mehr Infos findest du unter
www.ukbw.de/studierende**



UKBW
Unfallkasse
Baden-Württemberg

**Alle Studierenden sind automatisch
und kostenfrei bei der Unfallkasse
Baden-Württemberg unfallversichert!**

Dies gilt bei studienbezogenen Tätigkeiten wie (Online-)Vorlesungen, Hochschulsport, Hochschulveranstaltungen sowie auf allen Wegen in Verbindung mit dem Studium.

Melde einen Unfall schnellstmöglich beim Studierendenwerk und teile deiner Ärztin oder deinem Arzt mit, dass der Unfall beim Studium passiert ist.

Fit & gesund im Studium

Schau gerne bei unseren kostenfreien Seminaren vorbei unter akademie.ukbw.de.



www.facebook.com/unfallkasse.bw



www.instagram.com/unfallkasse_bw



Mensch & Gesellschaft

Seminar

Ars Rationalis II

Prof. Dr. Gregor Betz

Ort

Geb. 30.35
Hochspannungstechnik-HS
(HSI)

Termin

Beginn: 20.4.23
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung**Institution**

Department für Philosophie

Kontakt

gregor.betz@kit.edu
0721.608.42149

In dieser Fortsetzung der VL Ars Rationalis I werden wir uns hauptsächlich mit dem Argumentieren bzw. den Fragen „Wann ist ein Argument gültig, wann ist es schlüssig, und wann ist es ein GUTES Argument?“ beschäftigen. Aber auch die Fehlschlüsse (Fallacies) und die meist SCHLECHTEN Argumente z. B. das Argumentum ad verecundiam, ... ad Hominem, ... ad ignoratiam werden thematisiert.

Die Studienleistung wird durch vier Hausaufgaben erbracht, die Modulprüfung ist eine zweistündige Klausur.

Seminar

Wissenschaft und Öffentlichkeit – Kurs A und B

Nils Bienzeisler

Ort

Geb. 20.30
SR 4.046

Termin

Beginn: 19.4.23
Kurs A: Mi 8 – 9.30
Kurs B: Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung**Institution**

Department für Wissenschaftskommunikation

Kontakt

nils.bienzeisler@kit.edu

Das Verhältnis zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit befindet sich in beständigem Wandel, sowohl was die Legitimation der Wissenschaft durch ihre öffentliche Präsenz in den Massenmedien als auch die Partizipation gesellschaftlicher Akteure (z. B. Politik, Bürgerschaft und Umweltverbände) an der Wissenschaft anbelangt. Wie verändern sich die Interaktionen der Wissenschaft mit ihren Öffentlichkeiten? Wie wirkt sich dies auf die Entwicklung der Wissenschaft selbst aus? Das Seminar führt in Grundlinien wissenschafts-, technik- und öffentlichkeitssoziologischer Befassung mit dem sich wandelnden Verhältnis zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit ein. Theoriekonzepte werden von den Studierenden an Beispielen erarbeitet.

Qualifikationsziele: Erwerb von grundlegenden Theoriekenntnissen und Analysewerkzeugen, um Wechselverhältnisse zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit beurteilen zu können, sowie von Kompetenzen der Vermittlung dieser Kenntnisse in Form von Kurzreferaten und Hausarbeiten. Zu erbringende Leistungen sind die regelmäßige und aktive Teilnahme, ein Kurzreferat mit Handout, eine schriftliche Hausarbeit.

Vorlesung

Einführung Ernährung

Prof. Dr. Achim Bub

Ort
Geb. 40.40
HS Sport (R007)

Termin
Beginn: 20.4.23
Do 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung
Ja, per E-Mail

Institution
Institut für Sport und
Sportwissenschaft

Kontakt
nicole.wuest@kit.edu
(Sekretariat)
0721.608.46981

Die Vorlesung gibt eine allgemeine Einführung in die Grundlagen der Ernährungslehre (Nährstoffe, Stoffwechsel, Verdauungsphysiologie und Körperzusammensetzung). Darüber hinaus werden Themen der Ernährung mit besonderem Bezug zu körperlicher Aktivität und Sport vorgestellt: Energiestoffwechsel, Nährstoffbedarf, Antioxidantien, Vitamin- und Nährstoffsupplemente sowie spezielle Themen der Ernährung angesprochen, wie z. B. ‚functional food‘, ‚health claims‘, Sekundäre Pflanzenstoffe, gesunde Ernährung und präventive Aspekte von Ernährung und Sport.

SQ

Vorlesung

Geschichte der pädagogischen Institutionen

Prof. Dr. Konrad Fees

Ort
Geb. 40.32
Rudolf-Plank-HS (RPH)

Termin
Beginn: 17.4.23
Mo 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution
Institut für Schulpädagogik und Didaktik / Institut für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik / House of Competence

Kontakt
konrad.fees@kit.edu

Das deutsche Bildungssystem ist ein kulturell gewachsenes System wie etwa das föderale System, das Rechts- oder das Parlamentssystem. Es lässt sich daher auch nur aus seiner Entstehung heraus verstehen. In der Lehrveranstaltung sollen grundlegende Entwicklungslinien der deutschen Bildungsgeschichte aufgezeigt werden. Für künftige professionelle Pädagogin*innen ist solch ein Verständnis sehr hilfreich, da sie später ausschließlich in pädagogischen Institutionen tätig sein werden und die Bewältigung der beruflichen Anforderungen dadurch wesentlich erleichtert werden kann, wenn man die Besonderheiten und Entstehungsbedingung der eigenen Institution auch kennt.

Die Studierenden

- kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungs- und Schulsystems sowie von Schule als Organisation.
- reflektieren gesellschaftliche, kulturelle und technologische Veränderungsprozesse auch in ihren Auswirkungen auf Schule.
- erwerben Einsichten in grundlegende Entwicklungen der europäischen pädagogischen Ideengeschichte wie etwa auch einzelner markanter Stationen, aus denen unser aktuelles Schulsystem hervorgegangen ist.

SQ

Blockseminar

Gefangen in der Matrix. Die Macht der Tech-Industrie

Dr. Stefan Fuchs



Seminar

Forum für Kritische Interdisziplinarität

Prof. Dr. Dr. Mathias Gutmann, Prof. Dr. Peter Nick

Ort
KIT Bibliothek Süd
Vortragssaal
3. OG Neubau

Termin
Sa 10.6.23, 9 – 19
So 11.6.23, 9 – 19

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
stefan.fuchs@kit.edu
07221.28664

Die Matrix-Filme zeichnen eine dystopische Zukunft, in der die Menschen in einer durch Künstliche Intelligenz geschaffenen Wirklichkeitssimulation leben, die sie davon ablenkt, dass ihre Körper als Energiequelle für Maschinen missbraucht werden.

Der kritische Blick auf Entwicklungen zu Beginn des 21. Jahrhunderts bietet eine Vielzahl von Indizien für die Entwicklung hin zur Matrix-Welt. Das Internet hat sich zu einem virtuellen Lebensraum entwickelt, der von mächtigen, global agierenden Tech-Konzernen beherrscht wird.

Entwicklungen der KI in Verbindung mit dem Zugriff auf die gewaltigen Mengen an Datenspiuren haben es den Tech-Oligopolen erlaubt, nicht nur ein perfektes Überwachungssystem aufzubauen, sondern auf der Basis ihres Wissens unser Verhalten zu manipulieren. Durch unser Verhalten im Internet trainieren wir die KI der Konzerne und perfektionieren so deren Fähigkeit zur Verhaltenssteuerung.

Das Seminar identifiziert die Spuren dieser Entwicklung in Ökonomie, Politik, Gesellschaft und Kultur und stellt Überlegungen zur Frage des Widerstands an. Wie könnte die Rebellion des Hackers „Neo“ aus Matrix heute aussehen?

3 – 6 LP

Ort
Geb. 30.43
R. 506-507

Termin
Beginn: 18.4.23
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Fakultät für Chemie und
Biowissenschaften

Kontakt
mathias.gutmann@kit.edu
peter.nick@kit.edu

Rahmenthema der Veranstaltung ist das Spannungsverhältnis von „Moralisierung“ und Wissenschaft. Ausgelotet werden soll im Diskurs mit einschlägigen Autoren das Verhältnis wissenschaftlichen Wissens und seiner Erarbeitung einerseits, der normativen und moralischen Bewertung desselben und schließlich der – unterstellten, möglichen oder geforderten – Nutzung positiven Wissens für die Grundlegung solcher Bewertungen andererseits.

Die Veranstaltung dient der eigenständigen, diskursiven Erarbeitung komplexer Themen an der Schnittstelle verschiedener positiver Disziplinen mit der Philosophie. Naturwissenschaftliche Grundkenntnisse sind hilfreich aber keine Voraussetzung; notwendig hingegen ist die Bereitschaft, sich auf interdisziplinäre Auseinandersetzungen einzulassen.

Zu erbringende Leistungen: Hausaufgaben.

Vorlesung

Grundlagen Sportpsychologie

Prof. Dr. Darko Jekauc, Dr. Julian Fritsch

Ort

Geb. 40.40
HS Sport (R007)

In der Vorlesung wird ein Überblick über die Wissenschaftsdisziplin Sportpsychologie gegeben. Der Schwerpunkt liegt auf den theoretischen und praktischen Aspekten der Sportpsychologie als Forschungs- und Anwendungsfeld.

Termin

Beginn: 18.4.23
Di 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Sport und
Sportwissenschaft

Kontakt

julian.fritsch@kit.edu

Vorlesung

Sport und Gesundheit

Prof. Dr. Darko Jekauc

Ort

Geb. 40.40
HS Sport (R007)

Die Erforschung der Wechselbeziehung von Sport und Gesundheit sowie der Möglichkeiten einer Gesundheitsförderung durch sportliche Aktivierung hat sich in den letzten Jahren zu einem zentralen Thema in der Sportwissenschaft entwickelt. Die Sportanbieter sehen im Gesundheitssport eine Chance für neue Angebote und Zielgruppen. Auch im Schulsport erhält das Thema „Sport und Gesundheit“ eine zunehmende Bedeutung. Im außerschulischen Bereich wurde der Gesundheitsmarkt gleichzeitig zu einem wachsenden Arbeitsfeld für Sportwissenschaftler*innen sowohl im Bereich der Prävention in verschiedenen Handlungsfeldern als auch in der (Sport-)Therapie. Im Rahmen der Vorlesung wird der Themenbereich Sport und Gesundheit aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven beleuchtet. Die Teilnehmenden sollen einen Einblick in den Stand der Diskussionen über Theorien, Methoden, Wirkungen, Akzeptanz und Institutionalisierung von Gesundheitssport bekommen.

Termin

Beginn: 18.4.23
Di 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Sport und
Sportwissenschaft

Kontakt

darko.jekauc@kit.edu

Vortragsreihe

Colloquium Fundamentale. Was ist Wahrheit? Annäherung an ein umstrittenes Konzept



Verschiedene Dozierende

Ort

Geb. 30.10
NTI-HS, Engesserstr. 5

Termin

Do 18.30 – 20

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

mareike.freier9@kit.edu
0721.608.46921

Seit Jahren geistert der Begriff des postfaktischen Zeitalters durch Feuilletons und Fachzeitschriften und meint damit unsere Zeit, in der Verschwörungsmythen und Fake-News im Internet Konjunktur haben. Die Diagnose suggeriert, dass wir uns historisch in einer Phase befinden, in der Fakten und die Wahrheit weniger Wert sind als je zuvor. Gleichzeitig war unser Wissen über die Welt nie größer; man könnte auch sagen, nie waren wir näher am Erkennen des Wahren dran und doch wähnen wir die Wahrheit in der Krise. Dabei ist Wahrheit in unterschiedlichen Bereichen unserer Gesellschaft von großer Bedeutung. Sie wird in Gerichtssälen verhandelt, durch journalistische Recherchen enthüllt und mit Faktenchecks verteidigt. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler versuchen sich ihr anzunähern und auf diese Weise unser Wissen zu mehren.

Doch was verstehen wir eigentlich unter Wahrheit: Wahrhaftigkeit? Wirklichkeit? An Sicherheit grenzende Wahrscheinlichkeit?

Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich das Colloquium Fundamentale. Wir wollen unterschiedliche Perspektiven auf den Begriff der Wahrheit eröffnen und die Diagnose des post-faktischen Zeitalters diskutieren.

2 LP**SQ**

Projektseminar

Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis



Felix Krawczyk

Ort

Geb. 30.96
R 104

Termin

Fr 5.5.23, 11.30 – 18
Sa 6.5.23, 10 – 16.30
Exkursion
So 7.5.23, 10 – 16.30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

felix@autistici.org

Weltweit gibt es immer mehr Initiativen, die Probleme des Alltags oder auch die großen Probleme unserer Zeit kollektiv bearbeiten. Diese sind in der Regel jenseits von Staat und Markt angesiedelt und haben ein basisdemokratisches Verständnis des Zusammenlebens. Solche Initiativen werden oft als Commons, Allmende oder Gemeingüter bezeichnet. Typische Beispiele im urbanen Raum sind FoodCoops, die Solidarische Landwirtschaft oder Reparatur-Cafés.

Das Projektseminar ist in drei Etappen gegliedert. Im ersten Teil beschäftigen wir uns mit der Theorie und den Schlüsseltexten zum Commoning. Dabei setzen wir uns mit verschiedenen Perspektiven auseinander und befassen uns bspw. mit der Nobelpreisträgerin Elinor Ostrom und anderen feministischen, marxistischen und anarchistischen Autor*innen der Commons-Bewegung bis hin zu kritischen Autor*innen. Im zweiten Teil machen wir eine Recherche und Exkursion zu Commons in Karlsruhe. Im dritten Teil setzen die Teilnehmer*innen mit dem erlernten Wissen ein Projekt um (z. B. eine kleine Broschüre in relativ allgemein verständlicher Sprache zur Theorie und den Commons in Karlsruhe oder eine Karte, in die die Commons in Karlsruhe eingetragen werden können).

2 – 3 LP**Nachhaltige Entwicklung | SQ**

Geschichte des europäischen Keynesianismus von den 1920er Jahren bis heute

Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze

Ort
Geb. 30.91
R 012

Termin
Beginn: 17.4.23
Mo 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Department für Geschichte

Kontakt
rolf-ulrich.kunze@kit.edu

Die politische Ökonomie von John Maynard Keynes (1883–1946) beruht auf der Beobachtung und Empirie, dass kapitalistische Märkte sich keineswegs von selbst stabilisieren und steuern, sondern interventionsbedürftig sind, wenn katastrophale ökonomische und politische Schäden abgewendet werden sollen, zu denen der unregulierte laissez-faire-Kapitalismus führt. Der Keynesianismus war bis in die 1970er Jahre das weltweit führende Konzept der politischen Ökonomie, bis es von neoliberaler Monetarismus- und Austeritätspolitik abgelöst wurde. Das Hauptseminar führt in die Wirkungsgeschichte der keynesianischen Politik und exemplarisch in die Grundlagen der Geschichte der politischen Ökonomie ein.

John Maynard Keynes, *The General Theory of Employment, Interest and Money*, London 1936. (PDF-Ausgabe der ETH Zürich)

Geschichte der EU seit dem Vertrag von Maastricht 1992

Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze

Ort
Geb. 30.91
R 012

Termin
Beginn: 17.4.23
Mo 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Department für Geschichte

Kontakt
rolf-ulrich.kunze@kit.edu

Mit dem Vertrag von Maastricht wird aus der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft die Europäische Gemeinschaft. Es ist der erste substanzielle Schritt hin zu einer supranationalen politischen Europäischen Union in den Bereichen Währungs- und Wirtschaftsunion, gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Unionsbürgerschaft, Demokratisierung sowie Zusammenarbeit in der Innen- und Rechtspolitik. Aber der Weg zur EU-Verfassung erweist sich schon bald als politisch steinig: Frankreich und die Niederlande blockieren 2005 den Weg zur Supranationalität. Trotzdem geht die Integration der EU auf vielen Ebenen weiter, allerdings vertieft sich auch die Spaltung in der politischen Kultur zwischen Befürwortenden und rechtspopulistischen Gegnern der Integration bis zum vorläufigen Höhepunkt des Brexit. Das Proseminar stellt diese Ambivalenzen in den Kontext der europäischen Politikgeschichte.

https://european-union.europa.eu/principles-countries-history/history-eu_de

Seminar

Verwissenschaftlichung der Arbeit

Prof. Dr. Ines Langemeyer

OrtGeb. 40.40
SR 101**Termin**Beginn: 20.4.23
Do 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für
Berufspädagogik und
Allgemeine Pädagogik**Kontakt**ines.langemeyer@kit.edu
0721.608.41640

Vorlesung

Einführung in die Entwicklungspsychologie

Prof. Dr. Ines Langemeyer

OrtGeb. 20.40
Egon-Eiermann-Hörsaal
(HS 16)**Termin**Beginn: 17.4.23
Mo 8 – 9.30
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für
Berufspädagogik und
Allgemeine Pädagogik**Kontakt**ines.langemeyer@kit.edu
0721.608.41640

Die Vorlesung behandelt die neueste Entwicklungstheorie von Michael Tomasello, die in dem Buch „Mensch werden. Eine Theorie der Ontogenese“ (2020) veröffentlicht ist. Damit werden Querverbindungen zu den Klassikern der Entwicklungspsychologie Vygotskijs und Piagets gezogen und die Frage der Moralentwicklung vertieft. Schließlich behandelt die Vorlesung die Frage des Verhältnisses von Entwicklung und Unterricht.

Gesundheit als Pflicht? Facetten der Eigenverantwortung

Dr. Bianca Lehmann

Ort
Geb. 01.87
ZAK Bibliothek
Rüppurrer Str. 1 a, Haus B

Termin
Fr 7.7.23, 14 – 20
Sa 8.7.23, 10 – 18
So 9.7.23, 10 – 18

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)



Das nationalsozialistische Konzentrationslagersystem 1933 – 1945

Dr. Tobias Markowitsch

Ort
Geb. 30.91
R 012

Termin
Beginn: 17.4.23
Mo 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

Institution
Department für Geschichte

Kontakt
tobias.markowitsch@kit.edu

Auschwitz, Dachau, Bergen-Belsen – Namen, die aufschrecken lassen und die Gräueltaten der NS-Diktatur ins Gedächtnis rufen. Doch wer schreckt bei den Namen Neckarelz, Kislau, Vaihingen oder Lauingen auf?

Mit der Übernahme der Macht installierten die Nationalsozialisten Orte des Terrors, um politische Gegner*innen „umzuerziehen“ oder zu beseitigen. Mit Beginn des Zweiten Weltkriegs rückte zunehmend die Ausbeutung und Vernichtung zahlreicher Bevölkerungsgruppen aus ganz Europa in den Mittelpunkt, das nationalsozialistische Lagersystem erfuhr einen stetigen Wandel.

Das Seminar gibt in einem ersten Schritt einen Einblick in die Entstehung der frühen Konzentrationslager, die den Ausgangspunkt des nationalsozialistischen Terrors bildeten. In einem zweiten Schritt wird der Wandel des Lagersystems hin zur Vernichtungsmaschinerie beleuchtet. Die Rolle der SS, ihr Netzwerk und ihr wirtschaftlicher Aufstieg und Einfluss soll Einblicke in die Handlungsweisen der Täter*innen geben. Abschließend soll die Frage erörtert werden, wie nach 1945 die juristische Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit in verschiedenen Prozessen vonstättenging und welcher Wandel in der lokalen Erinnerungskultur zu konstatieren ist.

Eine Exkursion in eine Gedenkstätte ist ganz-tägig geplant.

Seminar

Wissenschaft und Öffentlichkeit – Kurs C

Prof. Dr. Senja Post

Geb. 20.30
SR 4.046**Ort**Beginn: 20.4.23
Do 15.45 – 17.15
wöchentlich**Termin**

keine

AnmeldungDepartment für Wissen-
schaftskommunikation**Institution**

senja.post@kit.edu

Kontakt

Das Wissen spielt eine zentrale Rolle in der öffentlichen Wissenschaftskommunikation. Viele Wissenschaftler*innen glauben, dass die Wissensvermittlung zentrales Ziel der öffentlichen Wissenschaftskommunikation sein sollte und Akzeptanz der Menschen für wissenschaftlich informierte Verhaltensweisen oder Politik erhöht – zum Beispiel in der Klimapolitik, bei Impfentscheidungen oder der Bereitschaft zum Tragen medizinischer Masken in der Pandemie. Studien zeigen allerdings, dass die Rolle des Wissens der Menschen in der Wissenschaftskommunikation komplex ist. So zeigen neuere Studien, dass man zwischen subjektivem (als selbst wahrgenommenen) und objektivem Wissen unterscheiden muss.

Seminar

Zahlen lesen, interpretieren und darstellen – Kurs A

Prof. Dr. Senja Post

Geb. 30.41
Chemie-HS 2**Ort**Beginn: 18.4.23
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich**Termin**

keine

AnmeldungDepartment für Wissen-
schaftskommunikation**Institution**

senja.post@kit.edu

Kontakt

Zahlen und Statistiken sind Mittel der Wissenschaft und Medienberichterstattung, komplexe Sachverhalte und übergreifende Zusammenhänge präzise und komprimiert darzustellen. Allerdings werden Zahlen und Statistiken in der Öffentlichkeit häufig überschätzt und unsachgemäß verwendet. Ziel dieses Kurses ist, Studierenden den sachgerechten Umgang mit Zahlen und Statistiken in der (Wissenschafts-)Berichterstattung zu vermitteln. Durch umfassende Lektüre und gezielte Übungen sollen Studierende trainieren, Zahlen in der Berichterstattung sachgemäß zu verwenden und unsachgemäßen Umgang mit Zahlen und Statistiken zu identifizieren.

Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence: A Neurological Look into how the Brain Constructs Reality

Patrick Schmidt

Ort

Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1 a, Haus B,
5. OG

Termin

Fr 16.6.23, 9 – 17
Fr 23.6.23, 9 – 17
Sa 24.6.23, 9 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

[patrick.schmidt49@
gmail.com](mailto:patrick.schmidt49@gmail.com)

One of the first steps towards intercultural competence is to recognize that we are all susceptible to unconscious bias and need support in understanding and overcoming hidden prejudices. This course examines the key characteristics and different kinds of unconscious bias that can influence our relationships in cross-cultural situations. Participants will learn why the brain receives and processes information in a biased manner, how to recognize unconscious bias, how bias can affect attitudes, behaviour and decision making, and why recognizing unconscious bias benefits us all.

Topics include:

- analyzing the neuroscience of a productive brain
- understanding the characteristics and reasons of unconscious bias
- examining the different kinds of unconscious bias
- recognizing unconscious bias in the intercultural setting and how to manage it
- developing intercultural competence

2 – 4 LP

Grundlagen Anatomie/Sportmedizin II

Prof. Dr. Stefan Sell

Ort

Geb. 40.40
HS Sport (R007)

Termin

Beginn: 19.4.23
Mi 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Sport und
Sportwissenschaft

Kontakt

stefan.sell@kit.edu

Die Lehrveranstaltung vermittelt ein grundlegendes Wissen über die allgemeine Anatomie und Histologie sowie ein vertiefendes Wissen über die spezielle Anatomie des Bewegungsapparates.

Die Studierenden

- kennen die Grundlagen der menschlichen Anatomie
- verstehen den Aufbau des Stütz- und Bewegungsapparates in seiner Form und Funktion
- verstehen Zusammenhänge der Körperstrukturen sowie häufige pathologische Veränderungen

Blockseminar

Digitalisierung und die Frage nach einem sinnvollen Leben

PD Dr. Michael Kühler, Christian Uhle



Ort
Geb. 50.41
R 145/146

Termin
Fr 14.7.23, 10 – 17.30
Sa 15.7.23, 10 – 17.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
mail@christian-uhle.de
michael.kuehler@kit.edu

Ort Unser Privatleben, unsere Gesellschaften und Arbeitswelten verändern sich rasant. Eine zentrale Rolle dabei spielen neue Technologien – insbesondere die fortschreitende Digitalisierung hat einen vielschichtigen und weitreichenden Einfluss auf sämtliche Bereiche. Das wirft zahlreiche Grundsatzfragen auf.

Im Blockseminar werden wir einen ungewöhnlichen Blick auf diese Entwicklung einnehmen und überlegen, wie sich die Suche nach und Erfahrung von Sinn im Leben verändert. Wenn beispielsweise Robotik und KI für einen umfangreichen Umbruch der Arbeitswelt sorgen, wie wirkt sich dies auf die Möglichkeit aus, Arbeit als sinnstiftendes Moment im eigenen Leben wahrzunehmen? Welche Formen von Sinnerfahrung werden durch Social Media suggeriert oder auch faktisch ermöglicht? Methodisch wollen wir gemeinsam anschauliche Zukunftsvisionen „mit Sinn“ für bestimmte Technologien entwerfen und diese gemeinsam kritisch reflektieren, auch unter Rückgriff auf einschlägige philosophische Texte.

Weitere Informationen im ILIAS-Kurs.

Die Veranstaltung wird von der Academy for Responsible Research, Teaching, and Innovation (ARRTI) in Kooperation mit dem ZAK angeboten.

2 – 4 LP

Service Learning Projektseminar

Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für Bildungsgerechtigkeit

Ina Scholl, Alexa Mehanna



Ort
Geb. 01.87
SR B 5.27
Rüppurrer Str. 1 a, Haus B

Termin
Beginn: 3.5.23
Gruppe A:
Mi 15.45 – 17.15
Gruppe B:
Mi 17.30 – 19
wöchentlich bis 14-tätlich

Anmeldung
Evtl. noch freie Plätze
verfügbar; bei Interesse
Kontaktaufnahme zur
Koordination.

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
balu-und-du@zak.kit.edu
0721.608.44797

Ort Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit sind in unserer Gesellschaft wichtige Werte. Dennoch ist der Zugang zu Bildung immer noch stark von der sozialen Herkunft abhängig. An dieser Stelle intervenieren die Mentor*innen, die am bundesweiten Mentoringprogramm „Balu und Du“ teilnehmen. Studierende übernehmen eine ehrenamtliche Patenschaft von Grundschulkindern und ermöglichen ihnen damit einen besseren Zugang zu Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe. Sie treffen sich ein Jahr lang wöchentlich für 1-3 Stunden mit ihrem Mentee und fördern die Kinder im außerschulischen Bereich durch neue Aktivitäten und informelle Lernanregungen. Die Studierenden werden im Begleitseminar geschult, führen ein Online-tagebuch und werden durch Austausch und Beratung unterstützt. Eine Vielzahl wissenschaftlicher Evaluationen zeigt die nachhaltige Wirksamkeit des Programms für alle Beteiligten. Ein positiver Effekt bei den Studierenden ist unter anderem der soziale und selbstorganisatorische Kompetenzzewinn.

Die Teilnahme wird durch ein Ehrenamtszertifikat sowie Leistungsnachweise (z. B. für SQ, Begleitstudien am ZAK) bescheinigt und ist für zwei Semester verpflichtend.

3 LP



Vorlesung

Methoden und Prozesse der PGE – Produktgenerationsentwicklung

Prof. Dr. Albert Albers

Ort

Geb. 30.95
Forum HS (Audimax)

Termin

Beginn: 17.4.23
Mo 14 – 15.30
Fr 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Produktentwicklung

Kontakt

albert.albers@kit.edu

Die Studierenden lernen

- Produktentwicklung in Unternehmen einzuordnen und verschiedene Arten der Produktentwicklung zu unterscheiden.
- die für die Produktentwicklung relevanten Einflussfaktoren eines Marktes zu benennen.
- die zentralen Methoden und Prozessmodelle der Produktentwicklung zu benennen, vergleichen und diese auf die Entwicklung moderat komplexer technischer Systeme anzuwenden.
- Problemlösungssystematiken zu erläutern und zugehörige Entwicklungsmethoden zuzuordnen.
- Produktprofile zu erläutern sowie darauf aufbauend geeignete Kreativitätstechniken zur Lösungsfindung/Ideenfindung zu unterscheiden und auszuwählen.
- Gestaltungsrichtlinien für den Entwurf technischer Systeme zu erörtern und auf die Entwicklung gering komplexer technischer Systeme anzuwenden.
- Qualitätssicherungsmethoden für frühe Produktentwicklungsphasen zu nennen, vergleichen, situationsspezifisch auswählen und diese auf moderat komplexe technische Systeme anzuwenden.
- Methoden der statistischen Versuchsplanung zu erläutern.
- Kostenentstehung und Kostenverantwortung im Konstruktionsprozess zu erläutern.

Seminar

Englisch C1: Themen und Fallstudien zur Nachhaltigkeit

Angela Althen

Ort

Geb. 8.03
(Karl-Friedrichstr. 17)
R 214

Termin

Beginn: 25.4.23
Di 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

Ja, Einstufungstest
Englisch auch erforderlich

Institution

KIT Sprachenzentrum

Kontakt

angela.althen@kit.edu
0721.608.48051

This course offers students the opportunity to practice speaking and writing about sustainability goals in English in both personal and professional contexts. First in conversation and later in group work, students practice vocabulary related to sustainability. Students explore and record their own development by writing personal reflection pieces. Later they work in groups and examine a case study related to their field. Each group produces a podcast on their case. In the final assignment, students submit a piece of academic writing appropriate for their field. Throughout the course, students receive feedback on their use of language, including vocabulary, grammar, and style.

No final exam – the course mark is based on completing a range of tasks:

- Personal reflection pieces and forum responses = 20 %
- Reading and vocabulary test = 20 %
- Group podcast or presentation = 30 %
- Final writing task = 30 %

Robotik II: Humanoide Robotik

Prof. Dr. Tamim Asfour

Ort
Geb. 50.34
R -101

Termin
Beginn: 17.4.23
Mo 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

Institution
Institut für Anthropomatik
und Robotik

Kontakt
tamim.asfour@kit.edu
0721.608.48277

Die Vorlesung stellt aktuelle Arbeiten auf dem Gebiet der humanoiden Robotik vor, die sich mit der Implementierung komplexer sensomotorischer und kognitiver Fähigkeiten beschäftigen. In den einzelnen Themenkomplexen werden verschiedene Methoden und Algorithmen, deren Vor- und Nachteile sowie der aktuelle Stand der Forschung diskutiert.

Die Studierenden bekommen somit einen Überblick über aktuelle Forschungsthemen bei autonomen lernenden humanoiden Robotersystemen und sind anschließend in der Lage, aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der kognitiven humanoiden Robotik einzuordnen und zu bewerten.

Darüber hinaus lernen sie die wesentlichen Problemstellungen der humanoiden Robotik kennen und können auf der Basis der existierenden Forschungsarbeiten Lösungsvorschläge erarbeiten.

Es werden folgende Themen behandelt: Anwendungen und reale Beispiele der humanoiden Robotik; biomechanische Modelle des menschlichen Körpers; biologisch inspirierte und datengetriebene Methoden des Greifens, Imitationslernen und Programmieren durch Vormachen; semantische Repräsentationen von sensomotorischem Erfahrungswissen sowie kognitive Software-Architekturen der humanoiden Robotik.

Energiesysteme II: Grundlagen der Reaktorphysik

Dr. Aurelian Florin Badea

Ort
Geb. 10.81
R 219.1

Termin
Mo 31.7.23, 9 – 17
Di 1.8.23, 9 – 17
Mi 2.8.23, 9 – 17

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Angewandte
Thermofluidik / Bereich
Innovative Reaktorsysteme

Kontakt
aurelian.badea@kit.edu

Ziel des Kurses ist es, die Studierenden im Bereich der Kernenergie mit Spaltreaktoren auszubilden. Die Studierenden erwerben umfassende Kenntnisse in der Physik von Kernspaltungsreaktoren: Neutronenfluss, Wirkungsquerschnitte, Spaltung, Brütprozesse, Kettenreaktion, kritische Größe eines Kernsystems, Moderation, Reaktordynamik, Transport- und Diffusionsgleichung für die Neutronenflussverteilung, Leistungsdichteverteilungen in Reaktor, Ein-, Zwei- und Mehrgruppen-Theorien für das Neutronenspektrum. Die Studierenden sind in der Lage die erzielten Ergebnisse zu analysieren und zu verstehen. Basierend auf den reaktorphysikalischen Kenntnissen können die Studierenden die Fähigkeiten verschiedener Reaktortypen - LWR, Schwerwasserreaktoren, Kernkraftwerke der Generation IV - sowie ihre grundlegenden nuklearen Sicherheitskonzepte verstehen, vergleichen und bewerten. Die Studierenden sind für die Weiterbildung im Bereich Kernenergie und Sicherheitstechnik sowie für (auch forschungsnah) berufliche Tätigkeiten in der Nuklearindustrie qualifiziert.

Seminar

Ethik der Digitalisierung

PD Dr. Alexander Bagattini

OrtGeb. 30.91
R 010**Termin**Beginn: 18.4.23
Di 14 – 15.30
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionAcademy for Responsible
Research, Teaching, and
Innovation (ARRTI)**Kontakt**a.bagattini@kit.edu
0721.608.26812

Von Big Data über Blockchain und Augmented Reality bis hin zu KI und dem Internet der Dinge, um hier nur einige Beispiele zu nennen: Forschung und Entwicklung an und von digitalen Technologien wird zu nachhaltigen und tiefgreifenden technologischen, ökonomischen und letztlich auch sozialen Transformationen führen. Aus ethischer Sicht steht hier die Frage im Raum, wie dieser Prozess aus normativer Perspektive zu bewerten ist. Um den Überblick zu behalten, werden wir uns im Seminar daher in einigen größeren Themenblöcken auf Themen wie Social Media und moralische Werte, die Zukunft der Mobilität und der Arbeit und einem verantwortungsvollen Umgang mit dem KIT fokussieren und diese anhand aktueller Forschungsliteratur gemeinsam diskutieren.

Vorlesung

Next Generation Internet

Dr. Roland Bless

OrtGeb. 50.34
R -102**Termin**Beginn: 17.4.23
Mo 9.45 – 11.15
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionKIT-Fakultät für Informatik,
ITM Zitterbart**Kontakt**roland.bless@kit.edu
0721.608.46413

Im Mittelpunkt der Vorlesung stehen aktuelle Entwicklungen im Bereich der Internet-basierten Netztechnologien. Zunächst werden architekturelle Prinzipien des heutigen Internets vorgestellt und diskutiert, sowie anschließend motiviert, welche Herausforderungen heute und zukünftig existieren. Methoden zur Unterstützung von Dienstgüte und der Übertragung von Multimedia-Streams sowie neuere Transportprotokolle und Gruppenkommunikationsunterstützung werden besprochen. Der Einsatz der vorgestellten Technologien in IP-basierten Netzen wird diskutiert. Fortgeschrittene Ansätze wie programmierbare Netze und Netzvirtualisierung sind ebenso Gegenstand dieser Vorlesung wie neuere Ansätze im Bereich des Routings, der Satellitennetze und der Peer-to-Peer-Netze.

Grundlegende Kenntnisse im Bereich von Netzen und Internettechnologien werden vorausgesetzt.

Bahnsystemtechnik

Prof. Dr. Martin Cichon

Ort
Geb. 10.91 Maschinenbau
Oberer HS

Termin
Beginn: 17.4.23
Mo 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung
Anmeldung unter:
ivana.kramer@kit.edu

Institution
Institut für
Fahrzeugsystemtechnik

Kontakt
ivana.kramer@kit.edu
0721.608.48610

1. Das System Bahn: Eisenbahn als System, Teilsysteme und Wechselwirkungen, Definitionen, Gesetze, Regelwerke, Bahn und Umwelt, wirtschaftliche Bedeutung der Eisenbahn
2. Betrieb: Transportaufgaben, Öffentlicher Personennahverkehr, Regional- und Fernverkehr, Güterverkehr, Betriebsplanung
3. Infrastruktur: Bahn- und Betriebsanlagen, Trassierungselemente (Gleisbögen, Überhöhung, Klothoide, Längsneigung), Bahnhöfe (Bahnsteiglängen und -höhen), Lichtraumprofil und Fahrzeugbegrenzung
4. Rad-Schiene-Kontakt: Tragen des Fahrzeuggewichts, Übertragen der Fahr- und Bremskräfte, Führen des Radsatzes im Gleis, Rückführen des Stromes bei elektrischen Triebfahrzeugen
5. Fahrodynamik: Zug- und Bremskraft, Fahrwiderstandskraft, Trägheitskraft, typische Fahrzyklen (Nah-, Fernverkehr)
6. Betriebsführung: Elemente der Betriebsführung, Zugsicherung, Zugfolgeplanung, Zugbeeinflussung, European Train Control System, Sperrzeit, Automatisches Fahren
7. Bahnenergieversorgung: Energieversorgung von Schienenfahrzeugen, Vergleich Elektrische Traktion / Dieseltraktion, Bahnstromnetze (Gleichstrom, Wechselstrom mit Sonderfrequenz, Wechselstrom mit Landesfrequenz), System Stromabnehmer-Fahrleitung, Energieversorgung für Dieseltriebfahrzeuge

Schienenfahrzeugtechnik

Prof. Dr. Martin Cichon

Ort
Geb. 10.91 Maschinenbau,
Oberer HS

Termin
Beginn: 17.4.23
Mo 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung
Anmeldung unter:
ivana.kramer@kit.edu

Institution
Institut für
Fahrzeugsystemtechnik

Kontakt
ivana.kramer@kit.edu
0721.608.48610

1. Systemstruktur von Schienenfahrzeugen: Aufgaben und Einteilung, Hauptsysteme, Fahrzeugsystemtechnik
2. Wagenkasten: Funktionen, Anforderungen, Bauprinzipien, Bauweisen, Energieverzelemente, Kupplungen und Übergänge, Türen und Fenster
3. Fahrwerke: Kräfte am Rad, Radsatzführung, Lenkachsfahrwerk, Drehgestell, Jakobsdrehgestell, aktive Fahrwerkskomponenten, Längskraftübertragung auf den Wagenkasten, Radsatzfolge
4. Antrieb: Prinzipielle Antriebsarten, elektrische Leistungsübertragung (Hauptkomponenten, Asynchron-Fahrmotor, Wechselrichter, Einspeisung aus dem DC-Netz, Einspeisung aus dem AC-Netz, keine Netzeinspeisung, Mehrsystem-, Zweikraft- und Hybridfahrzeuge), nichtelektrische Leistungsübertragung
5. Bremsen: Grundlagen, Wirkprinzipien von Bremsen, Bremssteuerung
6. Fahrzeugleittechnik: Definition Fahrzeugleittechnik, Bussysteme & Komponenten, Netzwerkarchitekturen, Beispiele Steuerungen, zukünftige Entwicklungen
7. Fahrzeugkonzepte: Straßen- und Stadtbahnen, U-Bahnen, S-Bahnen, Regionaltriebzüge, Intercity-Züge, Hochgeschwindigkeitszüge, Doppelstockfahrzeuge, Lokomotiven, Güterwaggons

Vorlesung

Ausgewählte Probleme der angewandten Reaktorphysik mit Übungen

Prof. Dr. Ron Dagan, Dr. Volker Metz

OrtGeb. 10.50
R 602**Termin**Beginn: 21.4.23
Fr 8 – 9.30
wöchentlich**Anmeldung****Institution**Institut für Angewandte
Thermofluidik**Kontakt**ron.dagan@kit.edu
volker.metz@kit.edu
0721.608.23441

Der erste Teil der Vorlesung beschäftigt sich mit grundlegenden Begriffen wie: Bausteine der Atomkerne, Zerfallsprozesse, Kernspaltung, Spaltprodukte, Kettenreaktion und die Diffusionsgleichung. Anschließend werden diese Grundlagen auf das Verhalten der Neutronen in einem Reaktor angewendet. Gegenstand ist das Schicksal eines Neutrons vom Zeitpunkt der Entstehung bis zu seinem Verschwinden.

Mit den gewonnenen Kenntnissen über Reaktorphysik werden dann einige wichtige Ereignisse wie die Unfälle in Tschernobyl und Fukushima erläutert.

Der letzte Teil der Lehrveranstaltung konzentriert sich auf das Thema Behandlung ausgeglichter Brennelemente und die Entsorgung nuklearer Reststoffe. Dabei werden verschiedene Optionen der Zwischenlagerung und Endlagerung in tiefen geologischen Formationen vorgestellt sowie die Situation in den Endlagern Asse II, Konrad und Morsleben erläutert.

Vorlesung/Übung

Bauphysik

Prof. Dr. Frank Dehn

OrtGeb. 10.21
Gottlieb-Daimler-Hörsaal**Termin**Beginn: 19.4.23
Mi 11.30 – 13
14-täglich
Vorlesung und Übung
jeweils im Wechsel**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Massivbau und
Baustofftechnologie**Kontakt**frank.dehn@kit.edu
0721.608.43890

- Einführung: Klima, Wohnhygiene, Sicherheit, Umwelt und Energie
- Wärmeschutz: Physikalische Grundlagen (Wärmelehre),
- Wärmetransportmechanismen, stationärer und instationärer Wärmetransport, Wärmebrücken, Wärmeschutz von Gebäuden, Energieeinsparverordnung, Konstruktionsbeispiele; Wärmeerzeugung, regenerative Energien, Wärmerückgewinnungssysteme
- Feuchteschutz: Physikalische Grundlagen, Phasen des Wassers, Feuchtespeicherung und Feuchtetransport, Tauwasserbildung, lineare und nichtlineare Berechnungsverfahren, Konstruktionsbeispiele
- Schallschutz: Physikalische Grundlagen (Wellenlehre), Schallmessung, Schallausbreitung, Schalldämmung, Luftschalldämmung, Trittschalldämmung, Nebenwegprobleme, Körperschalldämmung, Schallschutz nach Norm, Konstruktionsbeispiele
- Brandschutz: Brandrisiko, Brandverlauf, Brandbekämpfung, Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen, brandschutztechnische Bemessung, sicherheitstechnische Zusatzmaßnahmen, Richtlinien und Verordnungen

Vorlesung/Übung

Baustoffkunde

Prof. Dr. Frank Dehn

Ort

Geb. 10.21
Gottlieb-Daimler-Hörsaal

Termin

Beginn: 20.4.23
Do 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Massivbau und
Baustofftechnologie

Kontakt

frank.dehn@kit.edu
0721.608.43890

- Einführung: Einteilung der Werkstoffe, historische und technologische Entwicklung, wichtige Werkstoffeigenschaften und Werkstoffkennwerte, Werkstoffprüfung (Verfahren, Einflüsse, Streuungen), Umweltaspekte und Nachhaltigkeit, Normen- und Zulassungswesen
- Grundlagen: Grobstruktur der Werkstoffe, atomarer Aufbau, Bindungsarten, Bindungsenergie, Mikro- und Makrostruktur, Phasendiagramme, Formgebungsmethoden, Diffusionsvorgänge, Arrheniusgleichung

Vorlesung/Übung

Kristallchemie und Kristallographie

Prof. Dr. Kirsten Drüppel, Dr. Gemma de la Flor Martin

Ort

Geb. 50.41
R 045/046

Termin

Beginn: 18.4.23
Di 15.45 – 17.15
Do 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

ja

Institution

Institut für Angewandte
Geowissenschaften

Kontakt

kirsten.drueppel@kit.edu
0721.608.43326

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der Kristallographie und Kristallchemie. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse der physikalischen und chemischen Eigenschaften von Kristallen und Mineralen. Die Studierenden sind in der Lage, Kristallstrukturen zu beschreiben und zu interpretieren. Sie kennen die chemischen Formeln häufiger gesteinsbildender Minerale sowie ihre Kristallklassen. Ferner haben die Studierenden ein Verständnis für einfache Phasendiagramme. Die Studierenden erlernen durch Übungsblätter eigenständiges Arbeiten. Infolge der Durchführung der Übungen zur Kristallographie und Kristallchemie in Kleingruppen erwerben sie Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Blockvorlesung

Energy Meteorology

Prof. Dr. Stefan Emeis, Prof. Dr. Joaquim José Ginete Werner Pinto,
Dr. Marion Schroedter-Homscheidt

Ort

Weitere Informationen
nach Anmeldung

Termin

Mo 31.7. – 4.8.23

Weitere Informationen
nach Anmeldung

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für Meteorologie
und Klimaforschung

Kontakt

stefan.emeis@kit.edu
joaquim.pinto@kit.edu

- Overview Energy Meteorology
- Physical basics – Wind energy
- Physical basics of energy supply
- Economic basics of energy supply
- Onshore and offshore wind parks
- Wind energy siting – complex terrain
- Physical basics – Solar energy
- Tracking and concentrating solar systems
- Wind measurements
- Radiation forecasts
- Wind energy – yield forecasts
- Climate change & energy system
- Community energy meteorology and where to work

Energiemeteorologie ist ein bedeutender Zweig der modernen Meteorologie und Klimatologie geworden. Die Blockvorlesung will Studierenden der Meteorologie und benachbarter Fächer zusätzliches Wissen vermitteln, das im Arbeitsfeld Erneuerbare Energien benötigt wird. Schwerpunkt sind die Windenergie, die Solarenergie und der Handel mit Strom aus Erneuerbaren Energien. Grundwissen in Strömungsdynamik, Thermodynamik und Strahlungstransport wird vorausgesetzt. Die einwöchige, ganztägige Blockvorlesung beinhaltet eine vorlesungsinterne Übung, die den Umfang von einer Doppelstunde pro Tag hat. In dieser Übung soll von den Teilnehmenden eine maximale 5-minütige Präsentation erarbeitet werden, die am letzten Tag den anderen Teilnehmenden vorgetragen wird.

Vorlesung

Grundlagen der Informatik I

Dr. Michael Färber

Ort

Geb. 30.95
Forum HS (Audimax)

Termin

Beginn: 18.4.23
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung**Institution**

Institut für Angewandte
Informatik und Formale
Beschreibungsverfahren,
Web Science

Kontakt

michael.farber@kit.edu

Die Vorlesung bietet eine Einführung in grundlegende Konzepte der Informatik und des Software Engineerings. Wesentliche theoretische Grundlagen und Lösungsansätze, die in allen Bereichen der Informatik von Bedeutung sind, werden vorgestellt sowie anhand von Beispielen erläutert.

Folgende Themenbereiche werden abgedeckt:

- Objektorientierte Modellierung
- Logik (Aussagenlogik, Prädikatenlogik, Boolesche Algebra)
- Algorithmen und ihre Eigenschaften
- Sortier- und Suchverfahren
- Komplexitätstheorie
- Problemspezifikationen
- Dynamische Datenstrukturen

Computergestützte Datenauswertung

Prof. Dr. Torben Ferber

Ort

Geb. 30.21
Gerthsen-HS

Termin

Beginn: 20.4.23
Do 9.45 – 11.15,
Übungen nach Absprache
14-täglich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für Experimentelle
Teilchenphysik

Kontakt

torben.ferber@kit.edu
0721.608.47378

Die Studierenden erlernen die Grundlagen der Visualisierung von Daten und deren statistischer Analyse mit Hilfe von Python und können sie mit den nötigen Softwareumgebungen anhand konkreter Beispiele anwenden.

Inhalte:

- Grundlagen der statistischen Datenanalyse in Python
- Diskrete und kontinuierliche Verteilungen
- Fehlerrechnung und Kovarianz
- Grundlagen der digitalen Datenverarbeitung
- Parameterschätzung

Grundkenntnisse in Python sind empfehlenswert.

Einführung in die Energiewirtschaft

Prof. Dr. Wolf Fichtner

Ort

Geb. 10.21
Carl-Benz-HS

Termin

Beginn: 18.4.23
Di 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

Institution

Institut für
Industriebetriebslehre und
Industrielle Produktion,
Energiewirtschaft

Kontakt

wolf.fichtner@kit.edu
0721.608.44460/
0721.608.44462

1. Einführung: Begriffe, Einheiten, Umrechnungen
2. Der Energieträger Gas (Reserven, Ressourcen, Technologien)
3. Der Energieträger Öl (Reserven, Ressourcen, Technologien)
4. Der Energieträger Steinkohle (Reserven, Ressourcen, Technologien)
5. Der Energieträger Braunkohle (Reserven, Ressourcen, Technologien)
6. Der Energieträger Uran (Reserven, Ressourcen, Technologien)
7. Der Endenergieträger Elektrizität
8. Der Endenergieträger Wärme
9. Sonstige Endenergieträger (Kälte, Wasserstoff, Druckluft)

Der/die Studierende

- kann die verschiedenen Energieträger und deren Eigenheiten charakterisieren und bewerten,
- ist in der Lage energiewirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen.

Vorlesung/Übung

Strömungslehre I

Prof. Dr. Bettina Frohnapfel

OrtGeb. 30.95
Audimax**Termin**Beginn: 20.4.23
Do 11.30 – 13
Fr 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für
Strömungsmechanik**Kontakt**bettina.frohnapfel@kit.edu
0721.608.43031

Einführung in die Grundlagen der Strömungslehre für Studierende des Maschinenbaus und verwandter Fachgebiete, sowie für Physikstudierende und Mathematikstudierende. Der Stoff der Vorlesung wird durch begleitende Übungen vertieft.

- Einführung
- Strömungen in Natur und Technik
- Grundlagen der Strömungsmechanik
- Eigenschaften strömender Medien und charakteristische Strömungsbereiche
- Grundgleichungen der Strömungsmechanik (Erhaltung von Masse, Impuls und Energie): Kontinuitätsgleichung, Navier-Stokes Gleichung (Euler Gleichungen), Energiegleichung

- Hydro- und Aerostatik
- verlustfreie Strömungen (Bernoulli)
- Berechnung von technischen Strömungen mit Verlusten
- Einführung in die Ähnlichkeitstheorie
- zweidimensionale viskose Strömungen
- Integralform der Grundgleichungen
- Einführung in die Gasdynamik

Vorlesung/Übung

Konstruktionswerkstoffe

Dr. Stefan Guth

OrtGeb. 10.91 Maschinenbau,
Oberer HS (Di)
Geb. 10.91 Grashof-HS
(Mi)**Termin**Beginn: 18./19.4.23
Di 11.30 – 13
Mi 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für
Angewandte Materialien/
Werkstoffkunde**Kontakt**

stefan.guth@kit.edu

In Vorlesungen und Übungen werden die folgenden grundlegenden Themen zur Auslegung und Dimensionierung typischer Bauteile des Maschinenbaus behandelt:

- Grundlagen der Werkstoffauswahl
- Grundbeanspruchungen und überlagerte Beanspruchungen
- Hochtemperaturbeanspruchung
- Auswirkung von Kerben
- einachsige, mehrachsige und überlagerte schwingende Beanspruchung
- Kerbschwingfestigkeit
- Betriebsfestigkeit
- Bewertung rissbehafteter Bauteile
- Einfluss von Eigenspannungen
- Dimensionierung von Bauteilen

Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage, Konstruktionswerkstoffe auszuwählen und mechanisch beanspruchte Bauteile entsprechend dem Stand der Technik zu dimensionieren. Ihnen sind die wichtigsten Konstruktionswerkstoffe vertraut. Sie können diese Werkstoffe anhand ihrer Werkstoffwiderstände beurteilen und Eigenschaftsprofile mit Anforderungsprofilen abgleichen. Die Bauteildimensionierung schließt auch komplexe Situationen ein, wie mehrachsige Beanspruchungen, gekerbte Bauteile, statische und schwingende Beanspruchungen, eigenspannungsbehaftete Bauteile und Beanspruchung bei hohen homologen Temperaturen.

Moderne Methoden der Informationsverarbeitung

Prof. Dr. Uwe Hanebeck, Marcel Reith-Braun

Ort
Geb. 50.20
R 148

Termin
Einführungsveranstaltung
Mi 19.4.23, 15.45 – 16.30

Anmeldung
ja

Institution
Lehrstuhl für Intelligente
Sensor-Aktor-Systeme
(ISAS)

Kontakt
seminar-isas@iar.kit.edu,
uwe.hanebeck@kit.edu
0721.608.43226

Durch die stetig zunehmende Verbreitung und Leistungsfähigkeit moderner Informations- und Kommunikationstechnologien stehen uns mit ständig wachsender Geschwindigkeit mehr digitale Informationen und Daten zur Verfügung als je zuvor. Aus diesen gigantischen Datenmengen wichtige Informationen zuverlässig abzuleiten und leicht verständlich darzustellen, ist eine der zentralen Herausforderungen der technologischen Moderne.

Ein interdisziplinärer Ansatz zur Bewältigung dieser Aufgabe formiert sich unter dem Begriff Data Science. Der Ansatz vereint Herangehensweisen und Methoden aus den Bereichen Machine Learning, Mathematik, Schätztheorie, Visualisierung und Mustererkennung. Im Rahmen dieses Seminars sollen die in der Data Science verwendeten Konzepte und Methoden, insbesondere im Kontext der Schätztheorie, vorgestellt und an konkreten Anwendungsbeispielen dargestellt werden.

Die Anmeldung finden Sie im Wiwi-Portal. Für eine erfolgreiche Teilnahme müssen folgende Leistungen erbracht werden:

- Vortrag von 15 Minuten mit anschließender Diskussion
- Schriftliche Ausarbeitung (5 Seiten, mit LaTeX im 2-spaltigen Format)
- Anwesenheit bei allen Veranstaltungen

Technik und Fortschritt im Anthropozän. Transformationskonzepte im Kontext nachhaltiger Entwicklung

Dr. Sybille und Uwe Heidenreich

Ort
Geb. 20.30
R -1.009

Termin
Fr 16.6.23, 10 – 16.15
Fr 23.6.23, 10 – 16.15
Fr 30.6.23, 10 – 16.15
Fr 7.7.23, 10 – 16.15

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
sybille.heidenreich@
t-online.de
bfuhr@t-online.de

Im Anthropozän-Diskurs wird thematisiert, in welchem hohem Maße menschliche Aktivitäten die Systeme der Erde überformen und wie Klima- und Biodiversitätskrise sich daraus entwickeln. Im Seminar gehen wir die Frage nach, welche Anforderungen an unser Verständnis von Fortschritt und Nachhaltigkeit sich aus dieser Diagnose ergeben.

Kann Technik das Klima retten oder müssen wir unser Leben ändern? Wie nachhaltig sind die Lösungsvorschläge? Müssen wir auf Wohlstandswachstum verzichten? Unser Verhältnis zur Natur grundlegend neu ausrichten? Welche Rolle spielen Konzepte vom guten Leben und Suffizienz? Und wie hält das alles der aktuellen Energie- und Krisenkrise stand?

Das Seminar untersucht diese und andere Fragen anhand von Praxisbeispielen und Case-Studies, die in der aktuellen öffentlichen Diskussion stehen, unterstützt durch Lektüre wissenschaftlicher Texte. Neben Konzepten der technologisch-wirtschaftlichen Transformation werden auch soziokulturelle Faktoren diskutiert. Einblicke in die Kunst- und Kulturgeschichte erweitern die Analyse. Die Themen werden durch Präsentationen vertieft.

2 – 6 LP

Blockseminar

Science for future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften

Dr. Kerstin Hermuth-Kleinschmidt

**Ort**Geb. 50.41
R-134 (UG)**Termin**Sa 22.4.23, 10 – 16.30
Sa 20.5.23, 10 – 16.30
Sa 17.6.23, 10 – 16.30
Sa 1.7.23, 10 – 16.30**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**[info@niub-
nachhaltigkeitsberatung.de](mailto:info@niub-nachhaltigkeitsberatung.de)

Das Seminar wendet sich speziell an Naturwissenschaftler*innen. Forschung und wissenschaftliche Arbeit werden unter Nachhaltigkeitsaspekten betrachtet und in einen größeren Nachhaltigkeitskontext einordnet.

Denn einerseits trägt naturwissenschaftliche Forschung durch neue Lösungen zu mehr Nachhaltigkeit bei, andererseits ist sie ressourcenintensiv. Aber wie kann man etwas ändern, wenn doch viele Methoden stehen oder man gerade im molekularbiologischen Labor gar keine Alternative zu Plastik hat?

Wir werden uns zunächst mit den Impacts der Forschungs- und Laborarbeit auseinandersetzen sowie der Frage, was Nachhaltigkeit im Forschungskontext eigentlich bedeutet. Im zweiten Schritt schauen wir uns an, wie im Großen und Kleinen nachhaltiger gearbeitet werden kann. Dabei betrachten wir auch nachhaltige Methoden und lernen Kriterien zur Bewertung der Nachhaltigkeitsperformance. Schließlich reflektieren wir, welche Möglichkeiten man als Einzelperson hat.

Zum Schluss betrachten wir die Wissenschaft aus einer gesamtgesellschaftlichen Perspektive. Dabei befassen wir uns z. B. mit der Frage, was Wissenschaft zu den SDGs beitragen kann und was sich hinter dem Begriff der Responsible research and innovation verbirgt.

2 – 6 LP

Vorlesung

Industrial Wastewater Treatment

Prof. Dr. Harald Horn

OrtGeb. 10.50
R 701.3**Termin**Beginn: 18.4.23
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu**Institution**KIT-Fakultät für
Chemieingenieurwesen
und Verfahrenstechnik**Kontakt**harald.horn@kit.edu

In der Vorlesung werden die verschiedenen Typen von Abwässern aus Lebensmittelbetrieben, Papierindustrie, Textilverarbeitung, metallverarbeitender Industrie und Chemie-/Pharmaindustrie vorgestellt. Dabei wird sowohl auf die zu erwartenden Abwassermengen pro Produktmenge als auch auf die Abwasserzusammensetzung abgehoben. Darüber hinaus werden die verschiedenen Behandlungsschritte vorgestellt: mechanische Verfahren, aerobe und anaerobe Behandlung und die chemischen (meist oxidativen) Verfahren.

Begleitet wird die Vorlesung mit Beispielen von großtechnischen Anlagen für die verschiedenen Industriezweige.

Es handelt sich um eine englischsprachige Vorlesung.

Vorlesung

Die Energiewende im Stromtransportnetz

Michael Jesberger

Ort

Geb. 11.10
kleiner ETI HS

Termin

Mi 19.4.23, 13.15 – 16.45
Mi 3.5.23, 13.15 – 16.45
Mi 17.5.23, 13.15 – 16.45
Mi 24.5.23, 13.15 – 16.45
Mi 7.6.23, 13.15 – 16.45
Mi 14.6.23, 13.15 – 16.45

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für
Elektroenergiesysteme und
Hochspannungstechnik

Kontakt

[m.jesberger@
transnetbw.de](mailto:m.jesberger@transnetbw.de)

Die Vorlesung behandelt praxisnah die elektrische Energieübertragung und den Verbundbetrieb in großen Netzen sowie grundsätzliche und aktuelle Fragen der Übertragungstechnik und der Energiewirtschaft im Zeitalter der bundesdeutschen Energiewende und der Wirkung des Green Deals in Europa.

Sie gibt einen Überblick über die großräumige Stromübertragung in Europa, behandelt die Voraussetzungen und Möglichkeiten des Verbundbetriebs, die Besonderheiten bei der Kupplung von Netzen sowie die Systemführung im Verbund und geht auf Fragen des Netzbetriebs und des Netzausbaus ein.

Darüber hinaus werden Elektrizitätswirtschaftliche Verfahren und die Ermittlung von Zielnetztopologien behandelt.

Vorlesung

Efficient Energy Systems and Electric Mobility

PD Dr. Patrick Jochem

Ort

Geb. 30.28
SR 1 (R220)

Termin

Beginn: 21.4.23
Fr 9 – 11.15
14-täglich

Anmeldung

Institution

Deutsches Zentrum für
Luft- und Raumfahrt (DLR)

Kontakt

patrick.jochem@dlr.de
0711.686.2687

This lecture series combines two of the most central topics in the field of energy economics at present, namely energy efficiency and electric mobility. The objective of the lecture is to provide an introduction and overview to these two subject areas, including theoretical as well as practical aspects, such as the technologies, political framework conditions and broader implications of these for national and international energy systems.

- Understand the concept of energy efficiency as applied to specific systems
- Obtain an overview of the current trends in energy efficiency
- Be able to determine and evaluate alternative methods of energy efficiency improvement
- Overview of technical and economical stylized facts on electric mobility
- Judging economical, ecological and social impacts through electric mobility on the energy system and helping to accelerate the energy transition.

Vorlesung

Mobilitätsservices und neue Formen der Mobilität

PD Dr. Martin Kagerbauer

OrtGeb. 10.5
HS 102**Termin**Beginn: 17.4.23
Mo 9.45 – 11
wöchentlich**Anmeldung**

keine

Institution

Institut für Verkehrswesen

Kontaktmartin.kagerbauer@kit.edu
0721.608.47734

Auf Grund der zunehmenden Heterogenität sowohl in der Verkehrsnachfrage als auch im Verkehrsangebot wird der Mobilitätsbereich variabler. Hinsichtlich des Mobilitätsangebotes drängen zunehmend neue Verkehrsmittel und Mobilitätsanbieter in den Markt. Nicht zuletzt durch den Einstieg einiger OEM in den Bereich der Mobilitätsservices gewinnen diese inter- und multimodalen Verkehrsangebote zunehmend an Bedeutung. Neben Car- und Bikesharing-Formen in den verschiedensten Ausprägungen (free-floating vs. stationsgebunden) rücken auch meist IT-gestützte Mobilitätsinformationen in den Fokus der Mobilitätsanbieter. Neben Mitfahrzentralen sind dies auch meist Auskunftssysteme, die eine verkehrsmittelübergreifende Mobilität ermöglichen sollen. Nicht nur das Angebot an neuen Mobilitätsformen wird variabler, auch das Verkehrsverhalten. So nimmt nicht nur das multimodale (Nutzung von verschiedenen Verkehrsmitteln auf unterschiedlichen Wegen) sondern auch intermodale Verkehrsverhalten (Nutzung mehrerer Verkehrsmittel innerhalb eines Weges) zu. Diese veränderten Rahmenbedingungen greift diese Vorlesung auf und bietet einen Überblick über Angebot und Nachfrage neuer Mobilität.

Vorlesung

Energie und Umwelt

Prof. Dr. Ute Karl

OrtGeb. 10.11
R 213**Termin**Beginn: 17.4.23
Mo 9.45 – 11.15
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionEuropäisches Institut für
Energieforschung**Kontakt**ute.karl@eifer.org
0721.6105.1335

Die Vorlesung konzentriert sich auf die Umweltauswirkungen der energetischen Nutzung fossiler Brennstoffe und deren Bewertung. Der erste Teil der Vorlesung beschreibt die Umweltwirkungen von Luftschadstoffen und Treibhausgasen sowie technische Maßnahmen der Emissionsminderung. Der zweite Teil vermittelt Methoden der Bewertung und der Umweltkommunikation sowie Methoden zur wissenschaftlichen Unterstützung von Emissionsminderungsstrategien.

Die Themen umfassen:

- Grundlagen der Energieumwandlung
- Schadstoffentstehung bei der Verbrennung
- Maßnahmen zur Emissionsminderung bei fossil befeuerten Kraftwerken
- Externe Effekte der Energiebereitstellung (Lebenszyklusanalysen ausgewählter Energiesysteme)
- Umweltkommunikation bei Energiedienstleistungen (Stromkennzeichnung, Footprint)
- Integrierte Bewertungsmodelle zur Unterstützung der Europäischen Luftreinhaltestrategie („Integrated Assessment Modelling“)
- Kosten-Wirksamkeits-Analysen und Kosten-Nutzen-Analysen für Emissionsminderungsstrategien
- Monetäre Bewertung von externen Effekten (externe Kosten)

Ringvorlesung

Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung und Begleitseminar

KIT-interne und -externe Dozierende

Begleitseminar: Marius Albiez, Eva Wendeberg, Annika Fricke

Ort

Geb. 20.40
Neuer HS

Termin

Beginn: 17.4.23
Mo 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

irene.wachtel@kit.edu
0721.608.46918

Die Ringvorlesung führt in das Themenfeld „Nachhaltige Entwicklung“ ein und stellt beispielhaft Themenfelder der Nachhaltigkeitsforschung vor. Neben den KIT-Schwerpunkten Klima, Mobilität und Bauen stehen auch die Geschichte des Konzepts Nachhaltigkeit, sozial-ökologische Forschung sowie Kultur als Nachhaltigkeitsdimension auf dem Semesterplan.

Das Begleitseminar findet im Wechsel mit der Ringvorlesung statt, um Vorlesungsinhalte zu vertiefen sowie Methoden der Nachhaltigkeitsforschung zu behandeln.

- 17.4.23: Dr. Oliver Parodi: Einführung
- 8.5.23: Prof. Dr.-Ing. Thomas Lützkendorf: Nachhaltiges Planen und Bauen, insbesondere Bauökologie
- 22.5.23: Dr. Patrick Plötz: Elektromobilität
- 19.6.23: Priv.-Doz. Dr. Diana Hummel: Sozial-ökologische Forschung
- 26.6.23: Dr. Hans Schipper & Dr. Joachim Fallmann: Klima
- 10.7.23: Dr. Annett Baumast: Kultur und Nachhaltigkeit (ONLINE)
- 24.7.23: Dr. Roderich v. Detten: Geschichte & Kritik des Nachhaltigkeitsbegriffs

3 LP



Vorlesung/Übung

CO₂-neutrale Verbrennungsmotoren und deren Kraftstoffe II

Prof. Dr. Thomas Koch

Ort

Geb. 10.91
Grashof-HS

Termin

Beginn: 18./20.4.23
Di 14 – 15.30
Do 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

Die Studierenden vertiefen und ergänzen das Wissen aus der Basisvorlesung Verbrennungsmotoren I. Sie können Konstruktionselemente, Entwicklungswerkzeugen und die neusten Entwicklungstrends benennen und erklären. Sie sind in der Lage, die in der Vorlesung behandelten Antriebskonzepte zu analysieren und zu beurteilen.

Grundlagen aus der Basisvorlesung Verbrennungsmotoren I sind hilfreich.

Lehrinhalt:

- Emissionen
- Kraftstoffe
- Triebwerksdynamik
- Konstruktionselemente
- Aufladung
- Alternative Antriebskonzepte
- Sonderverfahren
- Kraftübertragung vom Verbrennungsmotor zum Antrieb

Institution

Institut für
Kolbenmaschinen

Kontakt

thomas.koch3@kit.edu

Vorlesung

Grundlagen der Energieressourcen

Prof. Dr. Thomas Kohl, Tobias Hergert

Ort

Geb. 20.40
Hörsaal Nr. 9 (HS 9)

Termin

Beginn: 18.4.23
Di 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

Institution

Institut für Angewandte
Geowissenschaften

Kontakt

thomas.kohl@kit.edu
frank.schilling@kit.edu

Die Studierenden erhalten einen Blick in die „energetische Nutzung“ des Untergrundes. Die Kompetenz einer differenzierten Betrachtung von Nutzung und Schutz des Untergrundes wird entwickelt. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, die komplexen Zusammenhänge von Versorgungssicherheit, wirtschaftlicher Stabilität sowie ökonomisch-ökologischem mit faktenbasiertem Wissen zu betrachten.

Vorlesung / Übung

Schutz, Instandsetzung und Verstärkung im Beton- und Mauerwerksbau

Dr. Engin Kotan

Ort

Geb. 50.31 Bauingenieure
SR 107

Termin

Beginn: 18.4.23
Di 15.45 – 17.15
(Vorlesung, wöchentlich)
Fr 8 – 9.30
(Übung, 14-täglich)

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Massivbau
und Baustofftechnologie,
Abteilung Baustoffe und
Betonbau

Kontakt

engin.kotan@kit.edu
0721.608.46458

Es werden grundlegende Kenntnisse über die Möglichkeiten für den Erhalt von Bauwerken aus Beton und Mauerwerk vermittelt. Hierfür werden charakteristische Eigenschaften, Schadensbilder und Schadensursachen von Mauerwerk, Putz, Betonkonstruktionen behandelt. Aufbauend auf den Kenntnissen über maßgebende Schädigungsprozesse werden effiziente Maßnahmen zur Steigerung der Dauerhaftigkeit erläutert.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Instandsetzung bereits geschädigter Beton- und Mauerwerkskonstruktionen. Hierbei werden u. a. verschiedene Untersuchungsmethoden zur Schadensanalyse vorgestellt und auf Prognosen der Schadensentwicklung eingegangen. Schließlich werden Instandsetzungswerkstoffe sowie die notwendigen Arbeitsschritte zur Durchführung einer dauerhaften Instandsetzungsmaßnahme eingehend erläutert.

Ein weiterer Themenschwerpunkt umfasst die nachträgliche Verstärkung von Beton- und Mauerwerkskonstruktionen. Innerhalb dieser Thematik werden verschiedene Möglichkeiten einer nachträglichen Bauteilverstärkung aufgezeigt. Die hierfür in Frage kommenden Baustoffe werden vorgestellt und auf die Besonderheiten bei der Ausführung und Bemessung wird eingegangen.

Vorlesung

Bauwerksanalyse

Dr. Engin Kotan, Dr. Michael Vogel

Ort
Geb. 50.31 Bauingenieure
SR 107

Termin
Beginn: 21.4.23
Fr 8 – 9.30
14-täglich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Massivbau
und Baustofftechnologie,
Abteilung Baustoffe und
Betonbau

Kontakt
engin.kotan@kit.edu
0721.608.46458

- Bauwerksuntersuchungen (Vorgehensweisen, Methoden)
- Beurteilung des Bauwerkszustands, Erkundung des IST-Zustands
- zerstörungsfreie bzw. zerstörungsarme Prüfmethoden
- Anwendungsmöglichkeiten und Anwendungsgrenzen von praxisüblichen Gerätschaften

Vorlesung

Einstieg in die Informatik und Algorithmische Mathematik (für Bio- und Chemie-Ingenieurwesen)

Dr. Mathias J. Krause, Stefan Karch

Ort
Geb. 30.21
Gerthsen-HS

Termin
Beginn: 18.4.23
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

Institution
Institut für
Angewandte und
Numerische Mathematik

Kontakt
mathias.krause@kit.edu
0721.608.44191

In dieser Vorlesung wird die Sprache C++ vorgestellt, die u. a. bei internetbasierten Anwendungen weit verbreitet ist. Wesentliche Sprachelemente sind: Strukturierter Programmwurf, Iteration, Rekursion, Datenstrukturen (insbesondere Felder), prozedurale Programmierung mit Funktionen bzw. Methoden, objektorientierte Programmierung. Es werden auch einige weiterführende Konzepte behandelt. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Implementierung grundlegender Algorithmen aus Mathematik und Informatik sowie der Entwicklung anwendungsorientierter Programme. In die Vorlesung integriert sind Übungsstunden, in denen Beispiele aus den angesprochenen Themengebieten behandelt werden. Im Praktikum werden mathematische Aufgabenstellungen am Rechner umgesetzt.



Bauingenieur (m/w/d)

mit Schwerpunkt Statik/Tragwerksplanung
im Bereich Stahlbau
in Vollzeit zur Festanstellung gesucht

Machen Sie bei uns Karriere.



Für mehr Details
QR-Code scannen

SSG

Stahlbau Schaub GmbH & Co. KG
Brambachstraße 8 | 77723 Gengenbach
www.stahlbauschaub.de

Vorlesung

Werkstoffrecycling und Nachhaltigkeit

Dr. Wilfried Liebig

Ort

Geb. 10.50
R 701.3

Termin

Beginn: 18.4.23
Di 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

Die Veranstaltungsreihe gliedert sich in zwei thematische Schwerpunkte: Einerseits werden Grundlagen der Nachhaltigkeit erläutert und gezeigt, wie Materialwissenschaft und Maschinenbau nachhaltiger gestaltet werden können. Andererseits werden Trenn- und Recyclingverfahren für alle gängigen Materialklassen dargelegt und diskutiert, wie hiermit ganzheitlich und nachhaltig gewirtschaftet werden kann.

1. Rechtliche und geschichtliche Grundlagen
2. Klimawandel, Ökologie und Stoffströme
3. Nachhaltigkeit im Allgemeinen
4. Produktverantwortung, recyclinggerechte Konstruktion und geplante Obsoleszenz
5. Allgemeine und rechtliche Grundlagen des Recyclings und Materialkreisläufe
6. Materialtrennung, Sortierung und Aufbereitung
7. Recycling von Metallen
8. Recycling von Polymeren und Verbundwerkstoffen
9. Recycling von Alltagsmaterialien
10. Alternative Materialien und Konstruktionen
11. Materialien für erneuerbare Energien
12. Ggf. Fallstudien

Institution

Institut für
Angewandte Materialien –
Werkstoffkunde

Kontakt

wilfried.liebig@kit.edu

Energie- und Prozesstechnik für Wirtschaftsingenieure II

Prof. Dr. Ulrich Maas, Dr. Balazs Pritz, Dr. Corina Schwitzke, Jonas Schmid

Ort

Mo: Geb. 10.81
Theodor-Rehbock-HS
(HS 59)

Do: Geb. 10.50
Bauingenieure, Kleiner HS

Termin

Beginn: 17./20.4.23

Mo 8 – 11.15

Do 8 – 9.30

wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Thermische
Strömungsmaschinen,
Institut für Technische
Thermodynamik

Kontakt

balazs.pritz@kit.edu
ulrich.maas@kit.edu
corina.schwitzke@kit.edu
jonas.schmid@kit.edu

Datenanalyse für Ingenieure

Prof. Dr. Ralf Mikut, Prof. Dr. Markus Reischl, Stefan Meisenbacher

Ort

Geb. 10.91
Grashof-HS

Termin

Beginn: 20.4.23

Do 14 – 15.30

wöchentlich

Übung: Do 17.30 – 19
14-tägig (online)

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Automation
und angewandte Informa-
tik (IAI)

Kontakt

ralf.mikut@kit.edu
0721.608.25731

Lerninhalt:

- Einführung und Motivation
- Begriffe und Definitionen (Arten von mehrdimensionalen Merkmalen – Zeitreihen und Bilder, Einteilung Problemstellungen)
- Einsatzszenario: Problemformulierungen, Merkmalsextraktion, -bewertung, -selektion und -transformation, Distanzmaße, Bayes-Klassifikation, Support-Vektor-Maschinen, Entscheidungsbäume, Cluster-Verfahren, Regression, Validierung
- 14-tägliche Rechnerübungen und Anwendungen (Software-Übung mit SciXMiner): Import von Daten, Verschiedene Benchmarkdatensätze, Steuerung Handprothese, Energieprognose

Lernziele:

Die Studierenden können die Methoden der Datenanalyse zielgerichtet und effizient zur Anwendung bringen. Sie beherrschen sowohl die grundlegenden mathematischen Data-Mining-Methoden zur Analyse von Einzelmerkmalen und Zeitreihen mit Klassifikations-, Cluster- und Regressionsverfahren inkl. einer Auswahl praxisrelevanter Verfahren (Bayes-Klassifikatoren, Support-Vektor-Maschinen, Entscheidungsbäume, Fuzzy-Regelbasen) als auch Einsatzszenarien zur Beherrschung praktischer Problemstellungen (Datenaufbereitung, Validierungen).

Vorlesung/Übung

Process Mining

Prof. Dr. Andreas Oberweis

OrtGeb. 11.40
R -116**Termin**Beginn: 18.4.23
Vorlesung wöchentlich
Di 9.45 – 11.15
Übung 14-täglich
Di 11.30 – 13**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Angewandte
Informatik und Formale
Beschreibungsverfahren**Kontakt**andreas.oberweis@kit.edu
0721.608.44512
0721.608.44516

Das Gebiet des Process Mining umfasst eine Reihe von Verfahren, die auf der Grundlage von Logfiles aus Informationssystemen neues Wissen über zugrundeliegende Prozesse ableiten. Derartige Informationssysteme sind zum Beispiel Workflow-Management-systeme, die zur effizienten Steuerung von Prozessabläufen in Unternehmen und Organisationen eingesetzt werden. Die Vorlesung führt zunächst in die Grundlagen rund um das Thema Prozesse und entsprechende Modellierungs- und Analysetechniken ein. Darauf aufbauend werden Grundlagen zum Process Mining sowie die drei klassischen Typen von Verfahren – Process Discovery, Conformance Checking und Process Enhancement – behandelt. Zusätzlich zu den theoretischen Grundlagen werden im Anschluss Werkzeuge, Anwendungsszenarien in der Praxis sowie offene Forschungsthemen vorgestellt.

Vorlesung

Analysis II

Prof. Dr. Wolfgang Reichel

OrtDi: Geb. 10.21
Carl-Benz-HS
Fr: Geb. 11.40, Tulla-HS**Termin**Beginn: 18.4.23
Di 8 – 9.30
Fr 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung**

Wir behandeln zunächst das Riemannsche Integral in einer Raumdimension sowie Banachräume. Anschließend betrachten wir Funktionen mehrerer Veränderlicher, Grenzwerte, Stetigkeit und Differenzierbarkeit. Anschließend behandeln wir Kurvenintegrale und beginnen mit der Theorie der gewöhnlichen Differentialgleichungen.

Das Inhaltsverzeichnis der Vorlesung ist wie folgt:

- Integration reeller Funktionen, uneigentliches Integral
- Topologische Grundbegriffe, Banachräume, Fixpunktsatz von Banach
- Grenzwerte von Funktionen mehrerer Veränderlicher, Stetigkeit
- Differentialrechnung für Funktionen mehrerer Veränderlicher
- Satz von Taylor, lokale Extrema
- Implizit definierte Funktionen, Umkehrsatz, Extrema unter Nebenbedingungen
- Wege und Kurven
- Gewöhnliche Differentialgleichungen

Hinweis: zu der Vorlesung werden eine begleitende Übung sowie Tutorien angeboten.

Kontaktwolfgang.reichel@kit.edu
0721.608.43037

Vorlesung

Management neuer Technologien

Dr. Thomas Reiß

Ort
Geb. 05.20
1C-01

Termin
Beginn: 17.4.23
Mo 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung
ja

Institution
Fraunhofer-Institut für
System- und Innovations-
forschung ISI

Kontakt
thomas.reiss@kit.edu
0721.6809.160

Diese Vorlesung vermittelt einen Überblick zu neuen Technologien in den Forschungsbereichen der Biotechnologie, Materialien, Nanotechnologie und Neurowissenschaften sowie über Grundbegriffe des Technologiemanagements. Teilnehmende der Vorlesung sollen in der Lage sein, Problemstellungen der Technikbewertung und Früherkennung neuer Technologien strukturiert darzustellen und formale Ansätze zu Fragestellungen des Technologiemanagements sachgerecht anwenden zu können.

SQ

Ringvorlesung

Ethik der IT

Prof. Dr. Ralf Reussner, PD Dr. Alexander Bagattini,
PD Dr. Michael Kühler

Ort
online
Ausnahme: 19.7.
in Präsenz/hybrid

Termin
Beginn: 17.5.23
Mi 18 – 19.30
zweiwöchentlich
(unregelmäßig)

Anmeldung
keine

Institution
Academy for Responsible
Research, Teaching, and
Innovation (ARRTI)

Kontakt
a.bagattini@kit.edu
0721.608.26812

Längst ist klar, dass viele neue Technologien im Bereich der IT gleichermaßen Vorteile wie Gefahren mit sich bringen. Heute sind wir fast alle persönlich von Phishing E-Mails und Spam betroffen, und die adversen Effekte von Social Media sind allgemein bekannt. Eine größere Tragweite wird deutlich, wenn man die Möglichkeiten moderner Überwachungssysteme, Gesichtserkennungstechnologien und Big Data Algorithmen in sozio-globalen Kontexten betrachtet, wo sie, wie beim Cambridge Analytica Skandal, politische Wahlen und sogar politische Systeme unterminieren können. Diese Ambivalenz neuer Technologien führt zur Frage nach der Verantwortung für die mit ihnen verbundenen Folgen. Um hier eine eigene Position beziehen zu können, ist es wichtig zu lernen, wie man sich souverän in den, für ethische Fragestellungen typischen, Grauzonen argumentativ bewegen kann. Das Ziel der Ringvorlesung ist es, hierzu einen Beitrag zu leisten, indem wir gemeinsam mit einschlägigen Expert*innen über grundsätzliche und anwendungsbezogene ethische Fragen im Bereich der IT diskutieren. Die Vorlesung richtet sich an Hörer*innen aller Fakultäten, besonders Informatiker*innen. Zum Erwerb von LP werden alle relevanten Informationen zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

SQ

Vorlesung

Reaktorsicherheit I: Grundlagen

Dr. Victor Hugo Sanchez Espinoza, Dr. Kanglong Zhang

OrtGeb. 30.28
SR 4 (R004)**Termin**Beginn: 17.4.23
Mo 9.45 – 11.15
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu**Institution**Institut für Neutronenphysik und Reaktortechnik;
Institut für Angewandte Thermofluidik**Kontakt**victor.sanchez@kit.edu
0152.01547532

Die Vorlesung diskutiert die Grundprinzipien und Konzepte der Reaktorsicherheit einschließlich der Methoden zur Sicherheitsbewertung sowie die Phänomenologie schwerer Kernunfälle mit Freisetzung radiologischer Substanzen.

Die Vorlesung erläutert die Methoden für die Bewertung der Sicherheitseigenschaften von Reaktorsystemen, welche zur Bewertung des Ablaufs und der Konsequenzen schwerer Reaktorunfälle wie Fukushima und Tschernobyl benötigt werden.

Nach der Diskussion der Hauptkomponenten eines Kernkraftwerks und dessen Sicherheitssystemen werden unterschiedliche hypothetische Ereignisse und Störfälle in Kernkraftwerken, ihre Entstehung und ihr Fortschreiten ausführlich dargelegt.

Abschließend diskutiert die Vorlesung die radiologischen Folgen von schweren Unfällen mit Kernschmelze sowie die Gegenmaßnahmen zur Minimierung der Konsequenzen.

Die verbesserten Sicherheitseigenschaften von Reaktoren der Generation III und IV werden tangierend präsentiert und ein Ausblick über zukünftige Reaktorentwicklungen wird gegeben.

Vorkenntnisse in Energietechnik, Kernkraftwerkstechnik, Reaktorphysik, Thermohydraulik von Kernreaktoren wünschenswert.

Projektseminar

Klimaorte Karlsruhe.**Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel**

Dr. Hans Schipper, Dr. Joachim Fallmann

**Ort**

online/hybrid

TerminDi 27.6.23, 9 – 16
Di 4.7.23, 9 – 16**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontaktschipper@kit.edu
0721.608.28469
joachim.fallmann@heidelberg.de

2070 werden fast 70% der Menschen in Städten leben. Aufgrund baulicher Strukturen und fehlender Vegetation sind Städte wärmer als ihre Umgebung. Klimabedingter Anstieg von Extremereignissen betreffen die städtische Bevölkerung, Stadtnatur und Infrastruktur ganz besonders. Ein Ziel nachhaltiger Stadtplanung muss deshalb sein, die Stadt gegenüber klimatischen Veränderungen widerstandsfähiger zu machen. Daher ist die Klimaanpassung ein wesentlicher Bestandteil der Stadtentwicklung. Welche Handlungsfelder bei der Klimaanpassung in Karlsruhe wichtig sind, soll mit den Studierenden erarbeitet und in Präsentationen vorgestellt werden. Die Grundlagen zu Stadtklima und regionaler Klimawandel werden im Kurs vermittelt. Expert*innen stellen den Praxisbezug her. Ausgewählte „Klimaorte“ in Karlsruhe werden hinsichtlich ihrer klimatischen Wirkung diskutiert. Dazu werden Gruppen gebildet, die sich in Exkursionen mit dem jeweilig zugeteilten Ort beschäftigen und Steckbriefe ausarbeiten. Das Ergebnis wird am zweiten Tag in Kurzreferaten vorgestellt. Der Kurs besteht aus theoretischen Vorträgen, Beiträgen aus der Praxis, Gruppenarbeit, Literatur-Recherche, Diskussionen und Umfragen.

2 – 3 LP

Vorlesung

Vegetationskunde

Prof. Dr. Sebastian Schmidlein

Ort

Geb. 10.50
Kleiner HS

Termin

Beginn: 20.4.23
15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Geographie
und Geoökologie (IFGG)

Kontakt

schmidlein@kit.edu
0721.608.44367

Vorlesung

Gehirn und Zentrales Nervensystem: Struktur, Informationstransfer, Reizverarbeitung, Neurophysiologie und Therapie

Prof. Dr. Uwe Spetzger

Ort

Geb. 50.34
HS 102

Termin

Beginn: 19.4.23
Mi 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Fakultät für Informatik /
Neurochirurgische Klinik

Kontakt

uwe.spetzger@kit.edu
neurochirurgie@
klinikum-karlsruhe.de
0721.9743500

Seminar

Landschaft – Natur – Wildnis: Sehnsucht nach Natur im Spannungsfeld zwischen Ästhetik und Schutz



Dr. Harald Stahl

OrtGeb. 30.96
R 104**Termin**Beginn: 20.4.23
Do 17.30 – 19
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**harald.stahl@kit.edu

Warum ist Landschaft schön? Warum fas-
ziniert wilde Natur? Welche Vorstellungen
liegen der Wertschätzung von Natur, Land-
schaft und Wildnis zugrunde?

Dass wir Natur ästhetisch als Landschaft
wahrnehmen können, ist keineswegs voraus-
setzungslos. Die Herausbildung des moder-
nen Naturgefühls hatte ihre Bedingung in der
Entfernung von der Natur. Insbesondere die
Wahrnehmung von Wildnis als guter Gegen-
welt und die Faszination des Erhabenen ange-
sichts wilder Naturformen sind keine überhis-
torische Selbstverständlichkeit. Landschaft
oszilliert zwischen Ästhetik und (kultureller/
natürlicher) Materialität. Landschaften und
Landschaftselemente sind „kulturell aufgela-
den“ (man denke an das „romantische Mit-
telrheintal“), gelten als sehens- oder erle-
benswert, erscheinen schutzwürdig oder
-bedürftig (ob historische, „heimatliche“ Kul-
turlandschaft, „letzte Wildnis“ oder „Urwald
von morgen“). Das Seminar beleuchtet Kon-
zepte von Natur, Landschaft und Wildnis,
fragt nach Formen der Naturerfahrung sowie
nach naturschützerischen Vorstellungen.

Voraussichtlich wird eine Exkursion (17.6.23,
9 – 18 Uhr) Teil des Seminars sein.

2 – 6 LP

Seminar

Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig?



Dr. Volker Stelzer

OrtGeb. 50.41
R -133**Termin**Beginn: 19.4.23
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**volker.stelzer@kit.edu
07244.607685

In dem Seminar werden die unterschiedli-
chen aktuellen Möglichkeiten der Produk-
tion von Strom (Erdöl, Erdgas, Kohle, Nuklear,
Biomasse, Wind, Solar, Geothermie, Wasser-
kraft, Meeresenergie) einer systematischen
Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung
des „Integrativen Konzepts Nachhaltiger Ent-
wicklung“ (IKoNE) unterzogen. Die Kriterien
dieses Konzeptes dienen dazu herauszuarbei-
ten, in welchen Bereichen die unterschiedli-
chen Stromerzeugungsmethoden Nachhal-
tigkeitsvor- oder Nachhaltigkeitsnachteile
haben. Zum Abschluss des Seminars werden
diese Vor- und Nachteile vergleichend im
Zusammenhang betrachtet. Das Seminar ist
in Form eines Planspiels aufgebaut. Die Ein-
führung in die Energietechnologien erfolgt
als Dozentenvortrag, die unterschiedlichen
Aspekte der Nachhaltigkeitsbewertung als
Referate der Studierenden oder Gruppenar-
beiten. Die Bereitschaft, über das eigene Fach
hinaus zu denken und Interesse an interdiszi-
plinären Diskussionen sind erwünscht.

2 – 6 LP

Nutzung der Solarenergie durch Photovoltaik. Von der Theorie zur Praxis



Dr. Volker Stelzer, Johannes Herrmann
und andere, z.T. aus der Praxis

Ort

30.28
SR 3 (R005)

Termin

Beginn: 19.4.23
Mi 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

volker.stelzer@kit.edu

Das Energiesystem ist in einem tiefgreifen-
den Umbruch begriffen. Die Versorgung aus
Großkraftwerken unter dem Einsatz von fos-
silen Energieträgern wird ersetzt durch ein
deutlich dezentraleres System, in dem die
Energieerzeugung auf der Grundlage von er-
neuerbaren Energieträgern erfolgt. Eine der
wichtigsten Technologien in dem neuen Sys-
tem ist die Erzeugung von Strom aus Sonnen-
energie durch Einsatz von Photovoltaik (PV).
In dem Seminar werden die unterschiedlichen
Aspekte dieses neuen Bestandteils des Ener-
giesystems vorgestellt und diskutiert: Typen,
Energiepotenziale, Funktionsweise, Finanzie-
rungen, Fördermöglichkeiten, positive Effek-
te, Herausforderungen, Einsatzgebiete, Nach-
haltigkeit, Perspektiven, zukünftige techni-
sche Entwicklungen, Berufsperspektiven,
Jobmöglichkeiten u. a.

Zu einzelnen Themen werden Dozent*innen
aus der Praxis oder der Wissenschaft hinzu-
gezogen. Andere Themen werden in Grup-
penarbeiten entwickelt, den Kommiliton*in-
nen vorgestellt und diskutiert. Ein Besuch des
Siegergebäudes des Solar Decathlon Europa
2021 ist geplant. Es ist angestrebt einen Pra-
xisteil zu integrieren, in dem die Teilneh-
menden Tätigkeiten selbst durchführen, die bei
der Montage von PV-Anlagen anstehen.

2 – 6 LP

Fusionstechnologie B

Prof. Dr. Robert Stieglitz

Ort

Geb. 10.50
HS 102

Termin

Beginn: 18.4.23
Di 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Angewandte
Thermofluidik

Kontakt

robert.stieglitz@kit.edu
0721.608.22550

Die über zwei Semester laufende Vorlesung
richtet sich an Studierende der Ingenieur-
wissenschaften und Physik nach dem Bache-
lor. Ziel ist eine Einführung in die aktuelle
Forschung und Entwicklung zur Fusion und
ihrem langfristigen Ziel einer vielversprechen-
den Energiequelle. Nach einem kurzen Ein-
blick in die Fusionsphysik konzentriert sich
die Vorlesung auf Schlüsseltechnologien für
einen zukünftigen Fusionsreaktor. Die Vor-
lesung wird durch Übungen am Campus Nord
begleitet (Blockveranstaltung, 2 bis 3 Nach-
mittage pro Thema).

Weitere Infos finden Sie in der Veranstal-
tungsbeschreibung im Campus Management.

Bautechnologie: Bauen mit Textilien

Prof. Dr. Rosemarie Wagner, Maximilian Kosoric

OrtGeb. 06.34 (Westhochschule Hertzstr. 16)
R 006**Termin**Beginn: 21.4.23
Fr 9.45 – 13
wöchentlich**Anmeldung****Institution**Fakultät für Architektur,
Fachgebiet Bautechnologie**Kontakt**rosemarie.wagner@kit.edu
maximilian.kosoric@kit.edu

Textilien in Bauwerken wirken leicht, hell und freundlich und bilden stimmungsvolle Räume. Im Vergleich zu konventionellen Baustoffen haben Textilien durch ihre organischen Formen eine große Nähe zur Natur. Wie in der Natur sind die Formen und Strukturen weniger durch eine Gestaltungsabsicht bestimmt, sondern entstehen viel mehr aus dem Zusammenspiel von Wirkprinzipien.

Mit einem wachen Blick in die Zukunft sollen innerhalb des Seminars textile Strukturen entworfen und gebaut werden, die zu einem Ort des offenen Dialogs, der Heiterkeit und der Freiheit einladen. Der Fokus liegt dabei auf einem Thema mit dem wir uns alle täglich beschäftigen: Schlaf.

SQ

Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Luftfahrt)

Dr. Günter H. Walter

OrtGeb. 50.41
R -108**Termin**Beginn: 17.4.23
Mo 17.30 – 19
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontaktguenter.walter@kit.edu
0151.50537227

Disruptive Sachverhalte führen in den nächsten Jahren in vielen Technologiebereichen zu tiefgreifenden Veränderungen. Dies gilt auch für die Luftfahrt. Der Innovationsdruck steigt. Grundlegende Neuerungen nicht nur in der Technik gewinnen an Bedeutung. Es braucht Visionen!

Wie sieht die Luftfahrt der Zukunft aus? Welche Rolle spielt die Luftfahrt für innovative Zukunftstechnologien? Ist sie ein unverzichtbarer Impulsgeber für die moderne Technikentwicklung? Welche Risiken und Chancen bestehen für die europäische Luftfahrt in diesem globalen Technologiewettbewerb?

Das Seminar gibt Antworten, führt in Theorie und Praxis von Innovation ein und versucht dabei neue Denkräume zu öffnen. Themen sind Technikgeschichte, Grundlagen der Luftfahrt, Entwicklung innovativer Ideen von der Erfindung bis zum neuen Produkt; Luftfahrt im Zeichen industrieller Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Akzeptanz usw. Geklärt werden auch mit dem Technischen Wandel zusammenhängende Fragen zu Veränderung der Lebensgestaltung bzw. die Rolle der Politik.

2 – 6 LP

Nachhaltige Entwicklung | SQ

Vorlesung

Böden Europas

Prof. Dr. Wolfgang Wilcke

Ort

Geb. 10.50 Bauingenieure
Großer HS

Termin

Beginn: 25.4.23
Di 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Geographie
und Geoökologie

Kontakt

wolfgang.wilcke@kit.edu
0721.608.41621

Dieses Teilmodul des Moduls „Geomorphologie und Bodenkunde“ im B.Sc.-Studiengang Geoökologie stellt die deutsche Bodenklassifikation vor und nutzt sie zur Strukturierung. Es werden außerdem die World Reference Base of Soil Resources und die US Keys to Soil Taxonomy eingeführt. Es werden die wichtigsten diagnostischen Eigenschaften von Böden vorgestellt (Ober- und Unterbodenhorizonte, spezifische Merkmale). Das Teilmodul stellt alle Bodentypen der Bodenkundlichen Kartieranleitung im Kontext der pedogenetischen Systematik vor und behandelt die merkmalsprägenden Prozesse und die aus diesen Prozessen resultierenden ökologischen Bodeneigenschaften.

Vorlesung

Einführung in die Rheologie

Prof. Dr. Manfred Wilhelm

Ort

Geb. 11.21
R 006

Termin

Beginn: 20.4.23
Do 15 – 16.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Technische Chemie und
Polymerchemie

Kontakt

manfred.wilhelm@kit.edu
0721.608.43150

In dieser Vorlesung werden die Grundlagen der Rheologie („Fließkunde“) vorgestellt. Nach einer Motivation werden die Prinzipien im Detail durchgesprochen. Einfache Modelle wie Maxwell, Voigt, Burger, Carreau, Ostwald de Waele werden besprochen. Die Temperatur- und Druckabhängigkeiten der Viskosität werden für Gase und Flüssigkeiten hergeleitet. Ein Glossar der wichtigsten rheologischen Terme wird erläutert. Typische Geräte und Limitierungen der Messung rheologischer Parameter werden diskutiert. Für Dispersionen und Polymere wird die rheologische Antwort und die zugrundeliegende Theorie vorgestellt. Bei einem Laborbesuch können die Geräte auch selbst besichtigt werden.



Medien & Kultur

Vorlesung

Zeit und Raum in der Literatur

PD Dr. Antonia Eder

Ort

Geb. 10.81 Engesser-HS (HS 93) (Auftakt)

Geb. 50.31 Bauingenieure (SR 107)

Termin

Beginn: Mo 17.4.23, 14 – 15.30

Di 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Germanistik:
Literatur, Sprache, Medien

Kontakt

antonia.eder@kit.edu

Raum gilt heute als Schlüsselkategorie für die Analyse von literarischen Texten. Das war nicht immer so, wie das narratologische Standardwerk von Genette zeigt, das drei Kapitel der Zeit in der Literatur widmet, aber kein einziges dem Raum. Wissenschaftshistorisch zeigt sich erst seit den 1980er Jahren ein gesteigertes Interesse für die räumliche Dimension der bis dahin vorrangig zeitlich wahrgenommenen Welt. Dies geschieht wissenschaftsübergreifend, also nicht nur in der Literaturwissenschaft, im Spatial Turn.

Warum aber ist Raum wichtig für die Literaturwissenschaft? Geht es dabei um bestimmte räumliche Darstellungsweisen oder Strukturen in Texten? Geht es um reale oder fiktive Orte der Literatur? Oder geht es um Reiseberichte als Raum, den man lesend durchquert? Oder geht es allgemein um räumliche Strukturen und topologische Oppositionen wie hier/dort, rechts/links, oben/unten? Oder geht es um die grundsätzliche Verortung eines jeden Körpers im Raum?

Diese Fragen nach erzählten und dargestellten Räumen (in) der Literatur sowie den Figuren, die vom sie umgebenden Raum beeinflusst werden, und die Bedeutung, die von Positionen und Vektoren im Raum ausgeht (Raumsemantik), beschäftigen uns in dieser Vorlesung, in der wir uns neben der Literatur auch mit der Theorie von Zeit und Raum auseinandersetzen.

SQ

Seminar

Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt

Dr. Consuelo Galvani

Ort

Geb. 30.96, R 104

Geb. 01.87, SR B 5.26

Rüppurrer Str. 1 a, Haus B,
5. OG

Termin

Fr 26.5.23, 9 – 14

Fr 30.6.23, 9 – 17

Sa 1.7.23, 9 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

consuelo.galvani@kit.edu

Städte sind nicht nur Zentrum des öffentlichen, sozialen, kulturellen und politischen Lebens, sondern repräsentieren vielmehr die Kultur eines Landes – sie sind Ausdruck kollektiver und individueller Lebenswelten. Ihre markanten Bauten und Plätze führen uns eine gemeinsame Geschichte vor Augen und machen sie erfahrbar.

Die Thematik wird in drei Blöcke gegliedert:

1. Konzeptionelle Einführung über Stadtsoziologie (Simmel, Weber, Sennett) und Erinnerungskultur (Assmann). Dabei werden Beispiele aus Film und Kunst herangezogen;
2. Prominente historische Beispiele wie Berlin, Paris, London, Rom u. a. – mit besonderem Augenmerk auf kontrastierenden Deutungen einiger Orte (Debatte über das Berliner Schloss, die Neue Mitte u. a.) im Hinblick auf eine europäische Erinnerungskultur;
3. Transformationsprozesse des Urbanen: entsteht trotz/durch die zunehmende Digitalisierung unserer Städte ein neues „Wir-Gefühl“? Was macht Smart Cities aus? Was ist eine diffuse Stadt? Welche Innovationsprozesse begleiten die europäische historische Stadt zur intelligenten Stadt und zur Klimastadt?

Bereitschaft zur Referatsübernahme vorausgesetzt. Eine Exkursion ist geplant.

2 – 6 LP

Nachhaltige Entwicklung | SQ



Kirchenbau der Nachkriegszeit auf dem Prüfstand. Die Markuskirche in Freiburg

Prof. Dr. Chris Gerbing, Sven Lorenz



Ort

Geb. 01.87, SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1 a, Haus B,
5. OG

Termin

Mo 24.4.23, 11.30 – 13.30
(Einführung)
Sa 13.5.23, 9 – 18
(Exkursion Karlsruhe)
Sa 3.6.23, 9 – 18
(Exkursion Freiburg)
Mo 19.6.23, 10 – 13
(Schlussbesprechung)

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

chris.gerbing@kit.edu
sven.lorenz@kit.edu

Die ersten zwei Nachkriegsjahrzehnte gelten als Hochblüte des Kirchenbaus in Deutschland. Vor dem Hintergrund der starken Zerstörungen innerstädtischer Areale und der dort befindlichen Kirchen, aber auch, weil nach 1945 die Kirchengemeinden durch Flüchtlinge und Umsiedelungen in städtische Randbereiche einen großen Mitgliederzuwachs verzeichneten, waren viele Kirchenneubauten initiiert worden. Heute stehen viele der Kirchen auf dem Prüfstand, werden umgenutzt oder abgerissen. Insbesondere Kirchenbauten aus Beton stehen auf der Kippe, wenngleich sie für die Anwohner*innen oft einen hohen Grad an Identifikation mit dem Stadtviertel stiften. Aus aktuellem Anlass lenkt dieses Seminar den Blick auf die Freiburger Markuskirche, deren weiterer Erhalt als Gemeindekirche auf dem Prüfstand steht. Ziel des Seminars ist die fotografische Herausarbeitung der Besonderheiten dieses Kirchenbaus. Beispielsweise, dass sie einen dezidierten Blick auf den Schwarzwald ermöglicht und im Inneren durch die Dickglasfenster von Christof Grüger geprägt wird. Im Anschluss an das Seminar ist eine Ausstellung der Fotografien in Freiburg geplant, um die Qualitäten dieses Kirchenbaus herauszustellen und einen behutsamen Umgang mit der Bausubstanz anzumahnen.

3 LP

Audiovisuelle Medien in der Wissenschaftskommunikation – Kurs A und Kurs B

Dr. Monika Hanauska

Ort

Geb. 20.30
SR 4.046

Termin

Beginn: 17.4.23
Kurs A: Mo 9.45 – 11.15
Kurs B: Mo 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für
Germanistik: Literatur,
Sprache, Medien, Wissen-
schaftskommunikation

Kontakt

monika.hanauska@kit.edu
0721.608.44714

Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage, wie audiovisuelle Medien für die Kommunikation wissenschaftlicher Inhalte eingesetzt werden und welche Kanäle, Formate und Formen sich hierbei herausgebildet haben bzw. gegenwärtig unter dem Eindruck einer sich beständig wandelnden Medienlandschaft neu herausbilden. Dabei steht auch im Fokus, wie weit die technischen Möglichkeiten audiovisueller Medien für die zielgruppenadäquate Vermittlung von Inhalten nutzbar gemacht werden können und worin Grenzen der technischen Aufbereitung bestehen.

Das Seminar baut auf Inhalten, die in den vorausgehenden Semestern vermittelt wurden, auf und erweitert die Kenntnisse der Studierenden in Hinblick auf die Analyse und Bewertung mediengestützter journalistischer Beiträge in der Wissenschaftskommunikation.

Regelmäßige, aktive Teilnahme wird erwartet, Vorbereitung der Seminarlektüre und Teilnahme an Seminar Diskussionen; für die Erbringung der Studienleistung wird in Gruppen eine Präsentation eines ausgewählten Beispiels audiovisueller Wissenschaftskommunikation erarbeitet und vorgestellt (inkl. Handout).

Vorlesung

Von Performance zu Performativität

Dr. Jens Hauser

OrtGeb. 20.40 Architektur
Hörsaal Nr. 9 (HS 9)**Termin**Beginn: 19.4.23
Mi 17.30 – 19**Anmeldung****Institution**

Fakultät für Architektur

Kontakt

jens.hauser@kit.edu

Kaum ein Konzept bzw. Paradigma hat die Kunst und die Kulturwissenschaften seit dem 20. Jahrhundert so beeinflusst wie die sogenannte Wende des Performativen. Damit wird heute schon lange nicht mehr nur die progressive Substitution des Werks durch das Ereignis im Sinne von prozessualen Kunst-Performances seit den frühen Avantgarde-Strömungen verstanden. Vielmehr wird ein solches Kunst-Genre begleitet und überschattet von dem sich parallel in der Linguistik, Gender-Theorie, Anthropologie und sogar der Wissenschafts-Soziologie entwickelnden Paradigma der Performativität. Die Vorlesung versucht eine Einordnung, wie sich dieser Trend in Bezug auf die Körperlichkeit von Handlungen auswirkt, und neben menschlichen Akteuren sich zunehmend in ‚mikroperformativen‘ Potentialen nicht-menschlicher Akteure manifestiert.

Vorlesung

**Helden von gestern – Texte für morgen?
Das Nibelungenlied und seine Folgen**

Prof. Dr. Mathias Herweg

OrtGeb. 20.40, Architektur
Neuer Hörsaal (NH)**Termin**Beginn: 19.4.23
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu**Institution**Institut für
Germanistik, Department
für Mediävistik und Früh-
zeitforschung**Kontakt**mathias.herweg@kit.edu
0721.608.42900

Die Vorlesung gilt der Entstehung und Entwicklung der Heldenepik im Mittelalter.

Fluchtpunkt und Zentrum ist das mhd. ‚Nibelungenlied‘, das, in der Mündlichkeit verwurzelt, um 1200 erstmals auf Pergament gelangt und sofort eine außergewöhnliche Wirkung entfaltet. Über Goethe, die Romantik, Hebbel und Wagner reicht sie bis ins 20. Jh. Dabei ist das Erbe zutiefst zwiespältig: Wie der frühneuzeitliche Faust wird das vermeintliche ‚deutsche Nationalepos‘ bis in die NS-Zeit zum Teil eines Verstrickungszusammenhangs, der die doppelbödige Heroik des mittelalterlichen Textes zielstrebig verdrängte und fiktionale Mordgesellen zu historischen Helden adelte. Andererseits stellen Adaptationen wie Richard Wagners ‚Ring‘ und Fritz Langs monumentale Kinofassung (1923/24) bei aller ideologischen Problematik bahnbrechende Kunstwerke dar, die für die zeitlose Vitalität des alten Epos zeugen.

Neben dem Hauptwerk geht es um dessen Gattung, die germanisch-heroischen Stoffe, ihre historischen Wurzeln und um Überlieferungsfragen.

Literatur: Für die Primärtexte und die Sekundärliteratur vgl. den Kommentar zum begleitenden MA-Kurs.

Ringvorlesung

Ringvorlesung Karlsruhe und Heidelberg in Kooperation mit Greifswald: Klassiker des Mittelalters im Deutschunterricht

Prof. Dr. Mathias Herweg

Ort

Geb. 20.40
HS 9 (1. Termin)
Geb. 20.30
SR 0.014

Termin

Beginn: 17.4.23
Mo 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für
Germanistik, Department
für Mediävistik und Früh-
neuzeitforschung

Kontakt

mathias.herweg@kit.edu
0721.608.42900

Die Vorlesung findet zum ersten Mal in Kooperation der Mediävistiken an den Unis in Heidelberg und Karlsruhe, der Deutschdidaktik in Greifswald und der Schulpraxis statt. Idee und Konzeption entstanden in der Kooperation zwischen Lehrenden an Universität und Schule. Ziel ist es, Wissenschaft und Schule ins Gespräch miteinander und über einige prominente („klassische“) und besonders „schulnahe“ Texte zu bringen. Daher werden die Themen und Texte stets aus beiden Perspektiven betrachtet: als Gegenstand wissenschaftlicher Lektüre und als Herausforderung im und für den Deutschunterricht.

Das thematische Spektrum umfasst die Themen Liebe, Adoleszenz, Krieg, Gewalt und menschliche Grunderfahrungen um Freude und Glück, Leid und Tod. Die Textauswahl bezieht alle Hauptgattungen mittelalterlicher Literatur mit ein, darunter u.a. Wolframs ‚Parzival‘, Hartmanns ‚Iwein‘, das ‚Nibelungenlied‘, ‚Herzog Ernst‘, ‚Fortunatus‘ und ‚Faustbuch‘.

Die VL findet in Präsenz statt. Die 13 Termine können an beiden Orten besucht werden. In Heidelberg stattfindende Vorträge werden in Karlsruhe synchron in den VL-Raum gestreamt und umgekehrt.

Literaturhinweise werden VL-begleitend geboten. Begleitend wird der MA-Kurs (Prof. Herweg) angeboten.

Vorlesung

Geschichte der Kunst – Renaissance und Manierismus

Prof. Dr. Oliver Jehle

Ort

Geb. 20.40 Architektur
Hörsaal Nr. 9 (HS 9)

Termin

Beginn: 18.4.23
Di 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

Institution

Fakultät für Architektur/
Bachelorstudiengang
Kunstgeschichte

Kontakt

oliver.jehle@kit.edu

Als Beginn der Moderne lässt sich das Zeitalter der Renaissance mit einigem Recht bezeichnen. Eine solche ‚Moderne‘, die aus der Wiedergeburt antiker Wissenskulturen entstand und die Interaktion von Mensch und Welt grundlegend veränderte, musste eine Kunstsprache entwickeln, die sich vor allem dem Wirken der docta manus, der gelehrten Hand verdankt. Künstler*innen definierten sich als Intellektuelle, humanistische Diskurse bereicherten Malerei und Skulptur mit neuen Themen an und führten zu einer veränderten Auseinandersetzung mit der Konzeption von Natur und Mensch. Einen besonderen Schwerpunkt wird die Vorlesung auf die Geschichte der Ekphrasis legen.

Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast

Matz Kastning

**Ort**

Geb. 50.35
SR a. F.

Termin

Fr 23.6.23, 10 – 17
Sa 24.6.23, 11 – 16
Fr 30.6.23, 10 – 17
Sa 1.7.23, 11 – 16

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

matz.kastning@gmx.de

Die klassischen Medien Radio, Fernsehen und Zeitung werden von jüngeren Generationen immer weniger genutzt und durch Social-Media-Kanäle wie Instagram, TikTok, Facebook oder Netzwerke wie LinkedIn abgelöst. Dazu kommen mittlerweile über 40.000 Podcasts in Deutschland, die jedes Interesse bedienen und immer stärker gehört werden. Das bedeutet aber auch ein Umdenken in der journalistischen Arbeit, neue Narrative müssen geschaffen, Inhalte anders aufbereitet und präsentiert werden, ohne dabei die Grundpfeiler, Recherche und Quellenanalyse, aufzugeben. Im Seminar soll genau das stattfinden. Ausgehend von der Themenfindung, über die Recherche bis zur Auswahl des besten Ausspielkanals werden eigene Beiträge erstellt. Eine Geschichte über die Flut im Ahrtal als Beitrag mit Foto auf LinkedIn, ein Hintergrundbericht über einen Modeskandal in einem Online-Magazin oder einer klassischen Zeitung oder eine Story über Geflüchtetenhilfe auf Instagram, alles möglich. Schwerpunkt hierbei ist vor allem die Umsetzung und wie man auf die besten Ideen dazu kommt. Journalismus 4.0 ohne KI, dafür mit Esprit.

Achtung, Praxisseminar! Die Teilnehmenden finden ihre Inhalte selbst und setzen sie eigenständig um.

2 – 3 LP

SQ

European Cinema



Dr. Igor Krstic

Ort

Online über Zoom

Termin

Fr 21.4.23, 14 – 19
Sa 22.4.23, 9 – 17
So 23.4.23, 9 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

igor.krstic@kit.edu

Is there a unifying element that could define European cinema at all? Or does it consist of unrelated national cinemas that co-exist side by side? What topics, characters or genres are European cinemas preoccupied with? What are the most important European film movements? And how did European cinema relate to or differentiate itself from its big rival Hollywood throughout the decades?

The seminar will discuss these and similar questions and give an overview of important developments in European cinema, from its beginnings in France in 1895 to alternative movements such as German Expressionism in the 1920s, Italian Neorealism after World War II, the French Nouvelle Vague in the 1960s, the numerous 1970s New Wave cinemas that were inspired by the French New Wave, the Danish Dogme95 movement in the 1990s, the Romanian New Wave in the 2000s and the most recent films by Greek New Wave directors such as Giorgos Lanthimos. The most important concepts that we will discuss in relation to European cinema are, among others, auteurism, realism and mise en scene.

2 – 6 LP

SQ

Introduction to Film

Dr. Igor Krstic

Ort
Geb. 50.41
R -133 (UG)

Termin
Fr 28.4.23, 14 – 19
Sa 29.4.23, 9 – 17
So 30.4.23, 9 – 17

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
igor.krstic@kit.edu

The field of film studies evolved in the 1970s and developed three major areas of investigation ever since: 1) film history, 2) film theory and 3) film analysis. This compact seminar will introduce each of these areas. It will thereby focus on American film history, film theory (montage and auteur theory) and the analysis (or close reading) of exemplary film sequences (especially openings). The course thus aims at giving an overview of the discipline as well as at providing the necessary analytical tools in order to understand how movies narrate stories and create meaning through the employment of certain stylistic devices (mise-en scène, cinematography, editing, sound). Day 1 will focus on film history, especially through the lens of genre (film noir), Hollywood as an industry and the development of film language in early cinema. We will then proceed on Day 2 with classical film theories and the basics of film analysis with the films of Stanley Kubrick (particularly 2001 – A Space Odyssey), while Day 3 will be devoted to the analysis of opening sequences of films by Alfred Hitchcock (Rear Window, Vertigo and Psycho).

2 – 6 LP

SQ

**Web-Videos erfolgreich produzieren für YouTube, Instagram, TikTok & Co.**

Dr. Oliver Langewitz

Ort
Geb. 01.87, SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1 a, Haus B,
5. OG

Termin
Beginn: 24.4.23
Mo 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
oliver@langewitz.de

Videos im Web erfreuen sich großer Beliebtheit. YouTube ist eine der meistgenutzten Plattformen der Welt. Und gerade auch Social Media-Plattformen wie Instagram oder TikTok leben von Bewegtbild-Content. Dabei kann heute jede Person die ein Smartphone besitzt selbst Filme in sehr hoher Qualität produzieren und direkt auf verschiedene Kanäle übertragen. Das Seminar gibt Einblicke in die notwendigen Produktionsschritte die es erfordert, um ein Web-Video zu produzieren – von der Idee, über den Dreh und die Postproduktion bis hin zur Online-Stellung der Filme. Weitere Inhalte sind:

- Welche unterschiedlichen Qualitätsstufen gibt es in der Produktion?
- Welche Technik wird benötigt?
- Welche Inhalte funktionieren auf welchen Kanälen besonders gut?

In einem Praxisteil sollen die Teilnehmenden das Gelernte selbst erproben.

2 – 6 LP

SQ



Vorlesung

Legenden und Visionen in der deutschen Literatur des Mittelalters

Prof. Dr. Rainer Leng

Ort

Geb. 10.50 Kollegien-
gebäude Bauingenieure II
R 701.3

Termin

Beginn: 20.4.23
Do 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Fakultät für Geistes- und
Sozialwissenschaften

Kontakt

rainer.leng@kit.edu

In der christlichen Gesellschaft des Mittelalters sind Heilige allgegenwärtig. Die Vorlesung führt in die Bedeutung und die literarischen Erscheinungsformen mittelalterlicher Heiligenlegenden ein und beschäftigt sich auch mit Visionsliteratur. Am Anfang steht ein Überblick zur Entstehung von zunächst lateinischen und schließlich auch volkssprachlichen Heiligenlegenden. Der größte Teil der Vorlesungen gilt zentralen Texten berühmter mittelalterlicher Legenden und Visionen und ihrer Überlieferung. Legenden liegen in vielfältiger Form vor. Nahezu alle großen Autoren höfischer Romane verfassten auch Verslegenden. Neben umfangreichen Legenden einzelner Heiliger stehen auch volkssprachliche Großunternehmungen, die in gewaltigen Legendaren in Vers oder Prosa die Geschichten aller Heiligen vereinen möchten. Nicht minder vielgestaltig ist die Visionsliteratur. Einzelne Texte oder ganze Visionensammlungen berichten von Himmel- und Höllenfahrten oder Begegnungen mit Gott, Christus und den Heiligen. Politische, poetische oder kontemplative Aspekte kennzeichnen die Texte. Am Ende der Vorlesung steht ein Blick auf das Nachleben von Heiligenlegenden und Visionen bis in die moderne Literatur.

SQ

Vorlesung

Architektur- und Stadtbaugeschichte 1

Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg

Ort

Geb. 20.40
Egon-Eiermann-Hörsaal,
Englerstr. 7

Termin

Beginn: 20.4.23
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Fakultät für Architektur

Kontakt

j.medina-warmburg@
kit.edu
0721.608.43332

Die Vorlesungsreihe in Architektur- und Stadtbaugeschichte befasst sich über drei aufeinander aufbauende Module in chronologischer Abfolge mit der analytischen Erfassung der treibenden Kräfte und bedingenden Faktoren, die den kulturellen Wandel sowohl in der Produktion als auch in der Deutung des Zusammenhangs von Architektur und Stadt bestimmen. Ziel ist es, ihren Wandel in der Zeit zu beschreiben und in ihrer historischen Logik zu interpretieren. Dabei werden gezielt Gebäude als Komponenten des Systems Stadt thematisiert, letztere wiederum in ihrer Wechselbeziehung mit der territorialen Organisation gedeutet. Die Vorlesungen in Architektur- und Stadtbaugeschichte 1 sind den Anfängen des Bauens sowie der Entwicklung von Architektur und Stadt von der Antike bis in die frühe Neuzeit gewidmet. Die Vorlesung wird von einer Übung begleitet, in der sich die Studierenden ausgewählten Beispielen der historischen Gebäudeanalyse im urbanen und territorialen Kontext widmen.



Dr. Christine Mielke

Ort

Geb. 01.87, SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1 a, Haus B,
5. OG

Termin

Beginn: 2.5.23
Di 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

christine.mielke@kit.edu
0721.608.46920

Wie sind aktuelle Genderdebatten in den audiovisuellen Medien sichtbar und welche historischen Ursprünge haben sie? Welches Geschlechterbild z. B. vermittelt die ‚Sendung mit der Maus‘, präsentieren im deutschen TV mehr Frauen oder Männer die Nachrichten und ist Non-Binarität im Mainstream-Kino repräsentiert?

Unsere Vorstellung von Geschlechterrollen ist stark medial geprägt. Das bedeutet auch, dass wir uns ein Bild der Welt durch Medien herstellen, die über unseren eigenen Lebenskontext hinausgehen. Medien zeigen, wie Geschlecht gesellschaftlich verhandelt und festgelegt wird, aber sie beeinflussen wiederum die Geschlechtervorstellungen ihrer Zuschauer*innen.

An ausgewählten Beispielen analysieren wir die Darstellung von Gender, d.h. von Geschlechterrollen, Geschlechtsidentitäten, Konventionen und Utopien im deutschen Film und TV seit ca. 1950 bis heute. So können z. B. Wirtschaftswunderfilme, Kinderserien, Nachrichtensendungen mit Hilfe von Studien der Medienwissenschafts- und Genderforschung exemplarisch quantitativ und qualitativ untersucht werden. Gerne können eigene Themen oder Medieninhalte einbezogen werden.

2 – 6 LP

SQ

Prof. Dr. Jivka Ovtcharova, Dr. Polina Häfner

Ort

Geb. 09.23
IMI-SR 5. OG

Termin

Beginn: 18.4.23
Di 14 – 16.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für
Informationsmanagement
im Ingenieurwesen

Kontakt

jivka.ovtcharova@kit.edu
0721.608.42129
polina.haefner@kit.edu
0721.608.44157

Nach diesem Lehr-Projekt sind Studierende in der Lage, die bestehende Hardware und Software für Virtual-Reality-Anwendungen (VR) bedienen und benutzen zu können um:

- die Lösung einer komplexen Aufgabenstellung im Team zu konzipieren,
- unter Berücksichtigung der Schnittstellen in kleineren Gruppen Teilaufgaben zu lösen,
- und ein vollständiges Endprodukt zu erarbeiten.

Angestrebte Kompetenzen: Methodisches Vorgehen mit praxisorientierten Ingenieuraufgaben, Teamfähigkeit, Arbeit in interdisziplinären Gruppen, Zeitmanagement.

Vorlesung

Geschichte der Kunstgeschichte

Prof. Dr. Martin Papenbrock

Ort

Geb. 20.40
Egon-Eiermann-Hörsaal
(HS 16)

Termin

Beginn: 19.4.23
Mi 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung**Institution**

Institut für Kunst- und
Baugeschichte

Kontakt

martin.papenbrock@
kit.edu
0721.608.4227

Thema der Vorlesung ist die Geschichte des Faches Kunstgeschichte an den Universitäten von ihren Anfängen im 19. Jahrhundert bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. In kursorischer Folge wird die Entstehung der Kunstgeschichte als wissenschaftliche Disziplin und universitäres Fach, die Geschichte ihrer Institutionen und handelnden Personen sowie ihrer wissenschaftlichen Theorien und Methoden behandelt. Eine besondere Rolle werden die gesellschaftliche Bedeutung und die politische Entwicklung des Faches spielen.

Seminar

Spurensuche in „Jurassic Park“: Einführung in die multidisziplinäre Filmanalyse

Wolfgang Petroll

**Ort**

Geb. 10.81
Emil-Mononyi-HS (HS 62)

Termin

Beginn: 18.4.23
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

wolfgang.petroll@kit.edu
0721.608.42043
(ZAK Sekretariat)

In Steven Spielbergs Film werden drei Wissenschaftler*innen verschiedener Fachrichtungen eingeladen, ihr Gutachten über den Jurassic Park abzugeben, der ein Hybrid aus Wissenschaftsexploratorium und Vergnügungspark ist. Mit ihnen begeben wir uns auf Spurensuche im Film: Wie sagt der Film, was er meint? Die Spurensuche nach Bedeutungsangeboten erstreckt sich auf alle medialen Codes (Bild, Text, Ton) sowie ihre Kontexte (kulturelle, gesellschaftliche, psychologische, zeitgeschichtliche usw.). Wie lassen sich zentrale Themen und wesentliche Ideen identifizieren? Wie lassen sich Wahrnehmungshypothesen anhand des Films überprüfen? Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse der Filmsprache, ihrer kognitiven und emotionalen Variablen sowie Analysestrategien: Filmsemiotik, Einstellungen und Bildkadrage, Bildmontage, Raum- und Zeitstruktur, Sequenzgliederung und Leitmotive, Musik und Soundeffekte, Kontextanalyse (Produktionszeit, Erzählzeit), Genremix-Analyse, Narration (Themen, Handlung, Erzählperspektive), Filmsemiotik.

2 – 6 LP

Karlsruher Tusculum: Sulla, Bürgerkrieg und Diktatur – Herrschaftssicherung der Elite und Trauma der Republik

Wolfgang Petroll

Ort

Geb. 10.81
Emil Mosonyi-HS (HS 62)

Termin

Beginn:
Fr 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

wolfgang.petroll@kit.edu
0721.608.42043
(ZAK Sekretariat)

Steven Spielberg – Filme und ihr Gesellschaftsbezug

Wolfgang Petroll

Ort

Geb. 10.81
Emil-Mosonyi-HS (HS 62)

Termin

Beginn: 18.4.23
Di 17:30 – 19
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

wolfgang.petroll@kit.edu
0721.608.42043
(ZAK Sekretariat)

2 – 6 LP

Vorlesung

Einführung in die Architekturkommunikation

Prof. Dr. Riklef Rambow

OrtGeb. 20.40
Fritz-Haller Hörsaal (HS37)**Termin**Beginn: 20.4.23
Do 9.45 – 11:15
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu**Institution**KIT-Fakultät für
Architektur, Professur
Architekturkommunikation**Kontakt**riklef.rambow@kit.edu
0721.608.45246

Die Vorlesung führt in Theorie und Praxis der Architekturkommunikation ein. Es werden die wichtigsten Fragestellungen, Anwendungsbereiche, Strategien und Instrumente der Vermittlung von Architektur und Stadt vorgestellt und anhand aktueller Beispiele diskutiert. Die Vorlesung findet vollständig in Präsenz statt. Zu jeder Vorlesung wird ein ausführlich kommentierter Foliensatz mit Testfragen und Übungsaufgaben bereitgestellt, der ein selbstständiges Erarbeiten der Inhalte ermöglicht.

Vorlesung

Deutschsprachige Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart II

Prof. Dr. Stefan Scherer

OrtGeb. 10.91
Redtenbacher-HS**Termin**Beginn: 21.4.23
Fr 14 – 15.30
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Germanistik:
Literatur, Sprache, Medien**Kontakt**

stefan.scherer@kit.edu

Die Epochenvorlesung, die auf insgesamt drei Semester angelegt ist, verfolgt alle Phasen der Neueren deutschen Literatur an ausgewählten Gedichten: vom Barock über die Galante Zeit, die Aufklärung, den Sturm und Drang, die Klassik und Romantik, den (Früh-)Realismus, die Frühe Moderne und die Synthetische Moderne bis hin zur Lyrik der Gegenwart.

Präsentiert wird damit erstens ein Epochenüberblick, der konkret an der Interpretation einzelner Gedichte ausgewiesen wird; zweitens Interpretationswissen, so dass die Vorlesung auch eine vertiefende Einführung in die Lyrikanalyse (Metrik, Strophenformen, Gedichtformen) im historischen Kontext bietet. Behandelt werden die wichtigsten Autor*innen der jeweiligen Phase: im SoSe 23 in erster Linie Lyriker*innen des 19. Jahrhunderts bis zur Frühen Moderne wie Heine, Mörike, Droste-Hülshoff, Storm, C.F. Meyer, Keller, Fontane, Liliencron, Hofmannsthal, George und Arno Holz. Im WS 23/24 wird die VL dann mit Untersuchungen zur Lyrik der Moderne bis zur Gegenwart abgeschlossen.

Ein Vorlesungsplan ist zu Beginn der VL über ILIAS verfügbar. Die PP-Folien zur Lyrik vom Barock bis zur Goethezeit aus der VL vom WS 22/23 stehen ebenfalls in ILIAS zur Verfügung.

Übung

Mediengestaltung: Einführung in Web-Technologien

Raoul Schrievers

online **Ort**

Das Praxis-Seminar Einführung in Web-Technologien richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse in Technologien, die für die Umsetzung von Websites und Web-Anwendungen notwendig sind. Dazu gehörten HTML und CSS sowie JavaScript. Ziel des Seminars ist es, Studierenden die Kompetenzen an die Hand zu geben, einfache Web-Projekte selbstständig umzusetzen.

Termin
Fr 2.6.23, 11.30 – 17
Sa 3.6.23, 9.30 – 17
So 4.6.23, 9.30 – 17

Anmeldung

Institution
Institut für Germanistik:
Literatur, Sprache, Medien

Kontakt
hallo@schrievers.com

Vorlesung

Ringvorlesung Musikgeschichte 2: Musik des 17. und 18. Jahrhunderts

Prof. Dr. Thomas Seedorf

Ort
Hochschule für Musik,
Schloss Gottesaue, Hörsaal

Termin
Beginn: 12.4.23
Mi 11.15 – 12.45
wöchentlich

Anmeldung
ja

Institution
Hochschule für Musik
Karlsruhe

Kontakt
seedorf@hfm.eu
0721.6629612 (Sekretariat)

Die Vorlesung bietet mehrere Zugänge zur Erschließung von zwei zentralen Jahrhunderten der Musikgeschichte: Ausgehend von vielfältigen Verknüpfungen zwischen den politischen Ereignissen dieser bewegten Zeit und der Entwicklung der Musik werden u.a. die Bedeutung von Epochenbegriffen wie „Barock“ und „Klassik“, der Einfluss der modernen Naturwissenschaften auf das musikalische Denken, die Entwicklung und Ausprägung musikalischer Gattungen oder der Wandel von einer kirchlich-höfischen zu einer bürgerlich geprägten Musikkultur behandelt.

Blockveranstaltung

ARTE und die Zeitenwende. Dokumentarfilme und Kommunikation

Marion Sippel



Seminar

Alexanderroman(e)

Lena Stockburger

online **Ort**

Der europäische Kulturkanal ARTE nimmt den aktuellen politischen, gesellschaftlichen und ökologischen Wandel zum Anlass, die ‚Zeitenwende‘ im Programm in den Fokus zu rücken. ARTE adressierte schon von Beginn an die großen gesellschaftlich relevanten Themen. Allerdings ist es gerade in unsicheren Zeiten wie diesen umso wichtiger, die Gesellschaft als Ganzes und insbesondere das junge Publikum zu erreichen. Doch wie werden die ARTE-Dokumentationen an das Publikum herangetragen und wie finden sie letztlich Eingang in die Medien? Im Mittelpunkt des Seminars stehen vier Produktionen des ARTE-Programms (‚Europa. Kontinent im Umbruch‘, ‚Projekt Aufklärung‘, ‚Tracks East‘, ‚Und jetzt wir‘), deren kommunikative Maßnahmen, die bedeutsamen Themen den Medien und dem Publikum zu vermitteln, gemeinsam analysiert und diskutiert werden sollen. Im Anschluss daran erfolgt eine praktische Medienarbeit. Es können Texte oder Konzepte für Veranstaltungen und Social Media Kampagnen sowie Strategien erarbeitet werden – unterschiedlichste Formate sind möglich.

Termin

- Fr 26.5.23, 14 – 18
- Fr 30.6.23, 14 – 18
- Fr 7.7.23, 14 – 18
- Fr 14.7.23, 14 – 18

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

marion.sippel@arte.de

Ort

Geb. 20.30
SR 4.045

Termin

Beginn: 18.4.23
Di 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für Germanistik:
Literatur, Sprache, Medien

Kontakt

lena.stockburger@kit.edu
0721.608.44940

Alexander – Geschichte als Vorbild, Warnung und Exempel: In der gesamten Weltliteratur findet sich kaum eine Persönlichkeit, die in so großem Umfang Eingang in unterschiedlichste Gattungen (Geschichtsbücher, Epen, Romane, Legenden uvm.) fand wie der Herrscher und Welteroberer Alexander der Große. Im europäischen Mittelalter verbreitete sich der Alexanderstoff vor allem durch auf einer griechischen Vorlage (urspr. im 3. Jh. n. Chr. in Alexandria) basierende Alexanderromane, darunter auch eine Vielzahl an mittelhochdeutsche Bearbeitungen.

In diesem Proseminar soll ein Überblick über die literarische Figur des Alexander sowie typische Themen und Motive von Alexanderdichtungen gegeben werden. Textgrundlage bildet dabei der Alexanderromans des Pfaffen Lambrecht, das Hauptaugenmerk wird jedoch auf eine komparatistische Lektüre und Analyse gelegt: Mit vergleichenden Seitenblicken in die Romane Ulrichs, Rudolfs und Johannes' sollen zentrale Themen und Motive sowie die unterschiedlichen Nuancen der Bearbeitungen herausgestellt werden.

Textgrundlage (bitte anschaffen): Pfaffe Lambrecht: Alexanderroman. Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch. Hrsg., übers. und komm. von E. Lienert. Stuttgart 2007.

Theater – Theorie und Praxis

Sonja Walter

Ort
Badisches Staatstheater
Karlsruhe
Raum wird nach Anmel-
dung bekannt gegeben

Termin
Beginn: 24.4.23
Mo 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
[sonja.walter@
staatstheater.karlsruhe.de](mailto:sonja.walter@staatstheater.karlsruhe.de)
0721.3557488

Das Seminar führt kritisch hinter die Kulissen gegenwärtiger Opern- und Schauspielproduktionen in einem großen Sechsspartentheater mit Ensembles und Repertoirebetrieb. An ausgewählten Opern- und Schauspielproduktionen wird von den Produktionsdramaturg*innen die Vorbereitung vorgestellt und dann nach Möglichkeit ein gemeinsamer Probenbesuch absolviert. Nach der Premiere wird das Ergebnis diskutiert. Daraus ergeben sich allgemeine Einsichten in die Funktionsweisen, Aufgaben und künstlerische und gesellschaftliche Relevanz von Kulturinstitutionen. Außerdem liegt ein Fokus auf der Beschreibung und Reflexion des Gesehenen. Wie kann der persönliche Standpunkt des Beobachtenden in der Beschreibung reflektiert werden? Wie kann Kritik wertschätzend und produktiv formuliert werden?

2 – 6 LP**„Pimp your Science!“ – Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open Source Tools: Gimp, Inkscape und Scribus**

Dr. Violetta Budak

Ort
online

Termin
Fr 21.4.23, 8 – 12
Sa 22.4.23, 9 – 16.30
Fr 5.5.23, 8 – 12
Sa 6.5.23, 9 – 16.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
violetta.budak@gmail.com

Bildbearbeitung, Vektorgrafik und Layout für das Studium und die berufliche Praxis mit den Open-Source-Programmen Gimp, Inkscape und Scribus. Übersicht der offenen Ressourcen und alternativen Lizenztypen.

Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Open Source:

- Bild- und Fotobearbeitung mit Gimp
- Erstellung und Bearbeitung von vektorbasierten Grafiken mit InkScape
- Layout und Satz mit Scribus: Erstellung von Poster, Flyer und einer Broschüre

Open Science und offene Ressourcen:

- Open Access, Open Data, OER
- Copyleft-Lizenzen als Alternative zum Copyright
- Rechtliche Aspekte zur Verwendung von Bildern

Für mehr als 2 LP wird eine Ausarbeitung des Themas Open Science in Bezug auf die eigene Disziplin erwartet.

Es ist ein praxisbezogenes Seminar, das eigenständiges Arbeiten voraussetzt.

2 – 5 LP

Workshop

Jenseits von Google. Qualitätsrecherche im Internet

Dr. Stefan Fuchs



Ort

Geb. 30.51

Vortragsraum KIT-BIB

Termin

Sa 6.5.23, 9 – 19

So 7.5.23, 9 – 19

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

stefan.fuchs@kit.edu
07221.28664

Nicht einmal 25 % der Hits einer Web-Recherche mit den beiden großen Suchmaschinen bringen gleiche Ergebnisse. Unter den ersten 100 Hits besteht weniger als 2 % Übereinstimmung. Die fortschreitende Kommodifizierung der Internetsuche durch den marktbeherrschenden Suchmaschinen-Anbieter Google führt zudem zur sogenannten Filterblase. Um ihr zu entgehen, bedarf es besonderer Suchstrategien. Der Workshop soll den Sprung in die arbeitstechnisch durchaus gefährlichen Datenfluten erleichtern: Wie entwickle ich effiziente Suchstrategien? Wie zuverlässig sind die Informationen, die ich erhalte? Wie arbeiten Directories, Metasuchmaschinen und Thesauri, wie schließe ich die sozialen Netzwerke und Blogs in meine Suche ein? Wie gehe ich mit akademischen Suchmaschinen um, damit meine Abschlussarbeit ein Erfolg wird? Neben den praktischen Tipps setzt sich der Workshop mit den negativen Entwicklungen des Internets auseinander, das sich immer weiter von der ursprünglichen emanzipatorischen Vision der Internet-Pioniere entfernt und zu einer Art Post-Privacy-Ära geführt hat. Eine Schnitzeljagd durchs Internet schließt den theoretischen Teil ab.

1 – 2 LP



Wirtschaft & Recht

Menschenrechte und Strafen – aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Sicht

Prof. Dr. Ingo Bott; Maren Lutz



Europäisches und Internationales Recht

Dr. Ulf Brühann

Ort

Geb. 30.96

R 104

Termin

Fr 19.5.23, 14 – 17

Sa 20.5.23, 9 – 17

So 21.5.23, 9 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage: www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

bott@kanzlei-plan-a.de
lutz@kanzlei-plan-a.de
0211.5428240

Menschenrechte gehen alle an. Sie definieren, wer wir sind, was uns zusteht, was wir dürfen – und teilweise auch, was nicht. Gerade in Strafrechtssystemen wird deutlich, welche Rolle Menschenrechte im Alltag einnehmen. Was aber hat das Strafrecht mit Menschenrechten zu tun? Ziel des Seminars ist es, sich dieser Frage interdisziplinär auf verschiedenen Ebenen, aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Perspektive, zu nähern. Wir beleuchten, seit wann und wie es Menschenrechte in unserem heutigen Verständnis gibt, wie sich das Konzept entwickelt hat und wer wann wie darüber entschieden hat. Im Schwerpunkt der Veranstaltung befassen wir uns mit der Frage, wie Menschenrechte heute ganz konkret ausgestaltet sind, was das Strafrecht damit zu tun hat und in welchem Umfang sie gelten. Wir verfolgen dabei einen sehr praktischen Ansatz, indem wir gemeinsam mit den Teilnehmenden die wichtigsten tatsächlich entschiedenen Fälle aufarbeiten und offen diskutieren. In diesem Zusammenhang können und sollen Kurzreferate gehalten werden.

2 – 3 LP

Ort

Geb. 07.08

SR 313

Termin

Mo 8.5.23, 9.30 – 17.30

Mo 5.6.23, 9 – 17

Mo 3.7.23, 9 – 17

Anmeldung

keine

Institution

Zentrum für Angewandte Rechtswissenschaft (ZAR)

Kontakt

ulf.bruehann@kit.edu

Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse im Europarecht. Ausgangspunkt ist eine Darstellung der Geschichte von der EWG zur EG und EU. Hauptthemen sind eine Analyse der Rollen der Akteure (Parlament, Kommission, Rat, Gerichtshof der Europäischen Union), der unterschiedlichen Rechtsquellen (Verordnung, Richtlinie, Entscheidung, Stellungnahme, Empfehlung) und der Verteilung der Macht im Gesetzgebungsverfahren der EU. Einen weiteren Schwerpunkt der Vorlesung bildet die Prüfung der Grundfreiheiten, die einen freien innergemeinschaftlichen Fluss der Waren (etwa von Bier, das nicht dem deutschen Reinheitsgebot entspricht), Personen (wie dem Fußballspieler Bosman), Dienstleistungen (wie unternehmerischen Tätigkeiten) sowie von Kapital und Zahlungsmitteln ermöglichen. Zudem werden auch die Charta der Grundrechte der EU, die Wettbewerbsregeln und die sonstigen Politiken der EU behandelt. Dies geschieht jeweils vor dem Hintergrund konkreter Rechtsfälle. Ferner werden die Grundrechte der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) vorgestellt. Außerdem wird ein knapper Überblick über das allgemeine und besondere Völkerrecht, etwa der Welthandelsorganisation (WTO), gegeben.

Vorlesung

Steuerrecht

Detlef Dietrich

Ort

Geb. 50.34
R -101

Termin

Beginn: 19.4.23
Mi 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

Institution

Zentrum für Angewandte
Rechtswissenschaft

Kontakt

dd@dietrich-dietrich.de

Die Vorlesung setzt Grundkenntnisse des Handels- und Gesellschaftsrechts voraus. In Themenblöcken werden grundlegende und aktuelle Fragen der deutschen Unternehmensbesteuerung systematisch aufbereitet; zu einzelnen Sitzungen werden Folien, Merkblätter und ergänzende Literaturhinweise verteilt. Es besteht Gelegenheit zur Diskussion. Eine aktuelle Textsammlung der Steuergesetze wird benötigt.

Ziel der Vorlesung ist eine Einführung in das nationale Unternehmenssteuerrecht und partiell vertiefte Kenntnisse in der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre zu verschaffen. Die auf mehrere Einzelsteuergesetze verteilten Rechtsnormen, die für die Besteuerung der Unternehmen und deren Inhaber maßgebend sind, werden behandelt. Praktisch verwertbares steuerliches Grundlagenwissen als Bestandteil der modernen Betriebswirtschaftslehre steht im Vordergrund. Die Studierenden erhalten die Grundlage für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den steuerlichen Vorschriften und können die Wirkung auf unternehmerische Entscheidungen einschätzen. Hervorgehoben werden solche Steuerrechtsregelungen, die dem Steuerpflichtigen Handlungs- und Entscheidungsmöglichkeiten eröffnen.

Blockseminar

Strategische Entscheidungen

Prof. Dr. Karl-Martin Ehrhart

Ort

online

Termin

Beginn: 28.4.23
Fr 14 – 18

Anmeldung

Institution

Institut für
Volkswirtschaftslehre
(ECON)

Kontakt

ehrhart@kit.edu
0721.608.43487

In der Veranstaltung werden einzelne Themen im Bereich der Entscheidungs- und Auktionstheorie angeboten. Meist besteht hierbei ein Bezug zu aktuellen politischen Fragestellungen in Energiemärkten.

Startup Experience

Ann-Sophie Finner, Sarah Manthey, Sascha Weimar

Ort

Geb. 01.85

6. OG

Termin

Di 25.4.23, 9 – 17

Di 9.5.23, 9 – 17

Di 23.5.23, 9 – 17

Di 6.6.23, 9 – 17

Di 27.6.23, 9 – 17

Di 11.7.23, 9 – 17

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

EnTechnon – Lehrstuhl
 für Entrepreneurship und
 Technologie-Management

Kontakt

ann-sophie.finner@kit.edu
 0721.608.47335

In the seminar, you develop entrepreneurial competences that enable you to develop a new venture. The focus is on technology-based venturing. In this context, we will use the TAS (Technology-Application-Selection) approach developed at the EnTechnon. By default, we start from KIT patents. We analyze the technology and use creativity techniques to find potential applications. Prototyping, business model development, and pitching are part of the seminar.

Learning Objectives:

- Characterize the core process of TAS,
- Work effectively in a cohesive team,
- Use a technology characterization canvas to extract the core characteristics of a technology,
- Apply creativity techniques to ideate potential applications,
- Use utility analysis approaches to select a promising technology application,
- Develop a value proposition based on techniques like the value proposition canvas or the jobs-to-be-done method,
- Use approaches of technology impact assessment to implement responsible innovation processes,
- Apply advanced business modelling methods to develop a sound business concept,
- Develop and deliver a concise presentation ("pitch") to communicate your project.

Let's talk about money! Was macht Geld mit unserer Gesellschaft?

Dr. Consuelo Galvani

Ort

Geb. 01.87, SR B 5.26

Rüppurrer Str. 1 a, Haus B,
 5. OG

Termin

Fr 28.4.23, 14 – 19

Fr 12.5.23, 9 – 19

Sa 13.5.23, 9 – 19

Anmeldung

Erforderlich über die
 ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
 wandte Kulturwissenschaft
 und Studium Generale

Kontakt

consuelo.galvani@kit.edu



In der Antike galt „das liebe Geld“ als das, was „das gute Leben“ ermöglicht. Wenn aber der Maßstab des guten Lebens wegfällt, was macht das mit unseren Gesellschafts- und Finanzsystemen? Denn Geld ist nicht nur Zahlungsmittel, sondern vor allem ein geschichtliches und gesellschaftliches Modell. Im Laufe der Zeit haben sich seine Funktionen verändert. Von Wertaufbewahrungsmittel (Äquivalent von Warentausch und Arbeitsleistung) zu Akkumulation von Kapital, vom Bar- zum Giralwert (Kreditwesen) bis hin zur völlig vom Gegenwert losgelösten Digitalwährung. Welche Handlungszwänge entstehen dadurch? Und wie kann das Vertrauen in den Wert des Geldes erhalten bleiben? Welche Rolle werden die Zentralbanken spielen können? Und wie können ökonomische Modelle helfen, dem Unvorhersehbaren, sog. „schwarzen Schwänen“ (N. Taleb) und Finanzkrisen vorzubeugen und Fragen der Gerechtigkeit zu begegnen (Amartya Sen)?

Diese Aspekte werden im Seminar durch Einführungspräsentationen, Film- und Textanalysen, sowie Gruppenarbeit behandelt und diskutiert.

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Bereitschaft zur Referatsübernahme vorausgesetzt.

2 – 6 LP

Management- und Führungstechniken

Hans Hatzl

Ort

Geb. 30.28
SR 1 (R220)

Termin

Mo 24.4.23, 14 – 17.15
Mo 8.5.23, 14 – 17.15
Mo 22.5.23, 14 – 17.15
Mo 5.6.23, 14 – 17.15
Mo 19.6.23, 14 – 17.15

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für
Arbeitswissenschaft und
Betriebsorganisation

Kontakt

elisabeth.schlund@kit.edu
(Sekretariat)
0721.608.44250

In dieser Kompaktveranstaltung werden Management- und Führungstechniken vermittelt, die zu den Schlüsselqualifikationen für Führungsaufgaben gehören. Des Weiteren werden Sie auf Management- und Führungsaufgaben vorbereitet.

Die Veranstaltung besteht aus den folgenden Lehrinhalten:

1. Einführung in das Thema
2. Zielfindung und Zielerreichung
3. Managementtechniken in der Planung
4. Kommunikation und Information
5. Entscheidungslehre
6. Führung und Zusammenarbeit
7. Selbstmanagement
8. Konfliktbewältigung und -strategie
9. Fallstudien

Empfehlungen: Arbeits- und wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse vorteilhaft

Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext sozial-ökologischer Transformation

Ulrike Häußler, Marielle Rüppel

**Ort**

Geb. 01.87
Rüppurrer Str. 1 a, Haus B,
5. OG

Termin

Beginn: 17.4.23
Mo 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

[ulrike.haeussler@
teamweiblick.de](mailto:ulrike.haeussler@teamweiblick.de)

Das Konzept der Gemeinwohl-Ökonomie zeigt, wie ethische und ökologische Werte in Unternehmen integriert werden und wie das zu nachhaltiger gesellschaftlicher Transformation beitragen kann. Wo gibt es heute Anknüpfungspunkte, um uns aufs Morgen vorzubereiten? Unter Einbeziehung der Visionen der Studierenden wollen wir herausarbeiten, welche Werte künftig in Unternehmen (bzw. in der Wirtschaft) verankert und auf welche Bereiche diese Werte angewandt werden können. Die Gemeinwohl-Ökonomie wird als alternatives, ethisches Wirtschaftsmodell vorgestellt und die Matrix der Gemeinwohl-Bilanz näher beleuchtet. Im Seminar werden Praxisbeispiele aus GWÖ-Unternehmen zu den einzelnen Themenfeldern aus der Matrix interaktiv erarbeitet (vgl. Gemeinwohl-Bilanz). Zum Abschluss gibt es ein Planspiel, bei dem die Studierenden eine eigene GWÖ-Auditierung erstellen.

Weitere Inhalte, die je nach Interesse der Teilnehmenden behandelt werden können: Vom Mythos Grünes Wachstum zu Postwachstum & Commons; SDGs; Demokratie stärken und der Ansatz der GWÖ; die Gemeinwohl-Bilanz in Kommunen & nachhaltige Stadtentwicklung; gemeinwohl-orientierte Landwirtschaft; globalisierte Lieferketten & Regionalität.

2 – 4 LP

Vorlesung

Arbeitsrecht

Dr. Alexander Hoff

OrtGeb. 50.34
R -101**Termin**Beginn: 20.4.23
Do 8 – 9.30
wöchentlich**Anmeldung****Institution**Institut für Informations-
und Wirtschaftsrecht**Kontakt**alexander.hoff@
bartsch.law

Die Vorlesung richtet sich vornehmlich an Hörer*innen, die erste Rechtskenntnisse im Zivilrecht erworben haben. Es ist aber auch möglich, die Vorlesung ohne juristische Vorkenntnisse zu verfolgen. Die Vorlesung gibt einen Einblick in das deutsche Arbeitsrecht (Individual- und Kollektivarbeitsrecht).

Sofern möglich, sind während der Vorlesung ein Besuch bei Gericht und eine Teilnahme an einer mündlichen Verhandlung vorgesehen.

Blockseminar

Strafe muss sein! Oder doch nicht?

Dr. Maximilian Kohlhof

OrtGeb. 30.96
R 104**Termin**Fr 9.6.23, 15 – 18
Sa 10.6.23, 9 – 18
So 11.6.23, 9 – 18**Anmeldung**

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

InstitutionZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**

mk@verte.net

Der Staat hat das Monopol, Menschen zu bestrafen. Aber warum ist das so und warum darf der Staat das? Weshalb soll ein demokratischer Rechtsstaat sich erlauben dürfen, im Jahr 2023 Menschen Nachteile zuzufügen? Was bedeutet das überhaupt? Woher kommt diese „moralische“ Autorität?

Ziel des Seminars ist es, sich diesen Fragen interdisziplinär auf verschiedenen Ebenen, aus juristischer, politischer und philosophischer Perspektive zu nähern. Das Seminar beleuchtet verschiedene Legitimationsansätze des Strafens und gibt einen Überblick verschiedener, teils überholter und teils strittiger Straftheorien. Es wird auf die Entwicklung des Strafens und des Strafrechts eingegangen. Im Schwerpunkt der Veranstaltung werden wir uns auch mit der Frage beschäftigen, wie das heutige Strafrecht ganz konkret ausgestaltet ist und was unser heutiges Verständnis von Kriminalität damit zu tun hat. Dabei werden wir vor allem einen praktischen und dialogischen Ansatz verfolgen. Im Seminar werden bereits entschiedene Fälle aufgearbeitet und es wird offen diskutiert, wie aus sozialetischer Sicht auf Straftaten reagiert werden soll bzw. kann. Vielleicht gibt es gute Gründe, Strafe als staatliche Reaktion auf begangenes Unrecht neu zu verstehen.

2 – 3 LP

Lebensmittelrecht I

Prof. Dr. Thomas Kuballa

Ort

Geb. 50.41
R 045/046

Termin

Di 18.4.23, 17.30 – 19
Di 25.4.23, 17.30 – 19
Di 2.5.23, 17.30 – 19
Di 9.5.23, 17.30 – 19
Di 6.6.23, 17.30 – 19
Di 13.6.23, 17.30 – 19
Di 20.6.23, 17.30 – 19

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Angewandte
Biowissenschaften

Kontakt

thomas.kuballa@kit.edu

Die Studierenden

- können die Bedeutung des Lebensmittelrechts einordnen
- verstehen den Organisationsaufbau und die Zusammenhänge der Europäischen Union unter besonderer Berücksichtigung der Lebensmittelbelange
- kennen die Grundsätze des EU-Rechts und die wichtigsten europäischen und nationalen Lebensmittel-Rahmenvorschriften
- kennen den Aufbau bzw. die Strukturen der an der EU- und nationalen Lebensmittelüberwachung beteiligten Behörden
- kennen die rechtlichen Vorschriften für Hygiene

Inhalte:

- Bedeutung des Lebensmittelrechts
- Grundzüge der Europäischen Union (Geschichte, Struktur)
- Übersicht Recht und Vorschriften des Lebensmittelrechtes
- EU-Recht (Primär- und Sekundärrecht), Bundesrecht (nationales Recht), Landesrecht (Recht der Bundesländer)
- Rahmenvorschriften Lebensmittelrecht
- Basisverordnung VO (EG) 178/2002, Lebensmittelinformationsverordnung VO (EU) 1169/2011
- Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), Hygienevorschriften
- Aufbau und Durchführung der Lebensmittelüberwachung

Verfassungsgeschichte der E(W)G/EU seit 1957: Ein Überblick

Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze

Ort

Geb. 30.91
Franz-Schnabel-Haus
R 012

Termin

Beginn: 19.4.23
Mi 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Department für Geschichte

Kontakt

rolf-ulrich.kunze@kit.edu

Die westeuropäische Einigung von der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl über die Europäische Wirtschafts- zur Europäischen Gemeinschaft und Europäischen Union gehört zu den erstaunlichen Erfolgsgeschichten der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Sie ist weltweit das einzige Beispiel für eine im Ansatz supranationale Integration von Souveränität und Staatsgewalt hochentwickelter Industriegesellschaften. Die Vorlesung vollzieht nach, wie sich die politische Verfassung des vereinigten Europas von der Montan- zur Wirtschafts-, Währungs- und partiellen politischen Union entwickelt hat und, trotz aller Kritik, schwere wirtschaftliche und politische Krisen bewältigte und bewältigt.

https://european-union.europa.eu/principles-countries-history/history-eu_de

Vorlesung/Übung

Integrierte Produktionsplanung im Zeitalter von Industrie 4.0

Prof. Dr. Gisela Lanza

Ort
Geb. 50.35
Fasanengarten-HS

Termin
Beginn: 18.4.23
Vorlesung: Di 14 – 15.30
Mi 14 – 15.30, wöchentlich
Übung: Do 15.45 – 17.15
14-täglich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Produktions-
technik

Kontakt
gisela.lanza@kit.edu
0721.608.44017

Im Rahmen dieser ingenieurwissenschaftlichen Veranstaltung wird die Integrierte Produktionsplanung im Zeitalter von Industrie 4.0 vermittelt. Neben einer umfassenden Einführung in Industrie 4.0 werden zu Beginn der Vorlesung folgende Themenfelder adressiert:

- Grundlagen, Geschichte und zeitliche Entwicklung der Produktion
- Integrierte Produktionsplanung und durchgängiges digitales Engineering
- Prinzipien Ganzheitlicher Produktionssysteme und Weiterentwicklung mit Industrie 4.0

Darauf aufbauend werden die Phasen der Integrierten Produktionsplanung in Anlehnung an die VDI-Richtlinie 5200 vermittelt, wobei im Rahmen von Fallstudien auf Besonderheiten der Teilefertigung und Montage eingegangen wird.

Abgerundet werden die Vorlesungsinhalte durch zahlreiche aktuelle Praxisbeispiele mit einem starken Industrie-4.0-Bezug. In allen Einheiten werden Aspekte der Nachhaltigkeit verankert und somit Grundkenntnisse der nachhaltigen Produktionsplanung vermittelt. Innerhalb der Übungen werden die Vorlesungsinhalte vertieft und auf konkrete Problem- und Aufgabenstellungen angewendet.

Vorlesung

Globale Produktionsplanung (MEI)

Prof. Dr. Gisela Lanza, Martin Benfer, Patrizia Gartner

Ort
Geb. 50.36
SR

Termin
Die genauen Termine und der Raum werden über die wbk-Homepage bekannt gegeben.

Anmeldung

Institution
Institut für
Produktionstechnik

Kontakt
gisela.lanza@kit.edu
0721.608.44017

Target of the lecture is to depict the challenges of global operating companies and to give an overview of central aspects and methods in production planning. The lecture will regard site-related production factors and give the basic steps in site-selection, before the planning of manufacturing and assembly systems is focused. Herein, not only the planning phases are regarded, but also the methods used.

The topics are:

- Challenges of global production
- Establishing of new production sites
- The basic steps in manufacturing system planning
- Steps and methods of factory planning
- Manufacturing and assembly planning. Assembly planning will be focused
- Layout and material flow of production sites
- Production planning and control basics

The students ...

- can explain the challenges of global production.
- can explain site-related production factors.
- can name the basic steps in site-selection.
- can explain the basic steps in planning a production site.
- are able to explain methods of production analysis, layout planning, production planning and control, etc.
- can apply the methods to new problems.
- can explain links between different planning steps.

Unternehmensführung und Strategisches Management

Prof. Dr. Hagen Lindstädt

Ort

Geb. 10.21
Carl-Benz-HS

Termin

Beginn: 19.4.23
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Unternehmensführung

Kontakt

anne.vogeley@kit.edu
0721.608.43431

Die Teilnehmenden lernen zentrale Konzepte des strategischen Managements entlang des idealtypischen Strategieprozesses kennen: interne und externe strategische Analyse, Konzept und Quellen von Wettbewerbsvorteilen, ihre Bedeutung bei der Formulierung von Wettbewerbs- und von Unternehmensstrategien sowie Strategiebewertung und -implementierung. Dabei soll vor allem ein Überblick grundlegender Konzepte und Modelle des strategischen Managements gegeben, also besonders eine handlungsorientierte Integrationsleistung erbracht werden.

Inhalt der Vorlesung:

- Grundlagen der Unternehmensführung
- Grundlagen des Strategischen Managements
- Strategische Analyse
- Wettbewerbsstrategie: Formulierung und Auswahl auf Geschäftsebene
- Strategien in Oligopolen und Netzwerken: Antizipation von Abhängigkeiten
- Unternehmensstrategie: Formulierung und Auswahl auf Unternehmensebene
- Strategieimplementierung

BGB für Fortgeschrittene

Dr. Yvonne Matz

Ort

Geb. 11.10
Engelbert-Arnold-HS (EAS)

Termin

Beginn: 20.4.23
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Informations-
und Wirtschaftsrecht

Kontakt

yvonne.matz@kit.edu

Aufbauend auf den in der Vorlesung BGB für Anfänger*innen erworbenen Grundkenntnissen des Zivilrechts und insbesondere des allgemeinen Teils des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) behandelt die Vorlesung die gesetzlichen Regelungen des allgemeinen und des besonderen Schuldrechts, also zum einen die gesetzlichen Grundregelungen von Leistungsort und Leistungszeit einschließlich der Modalitäten der Leistungsabwicklung und des Rechts der Leistungsstörungen (Unmöglichkeit, Nichtleistung, verspätete Leistung, Schlechtleistung). Zum anderen werden die gesetzlichen Vertragstypen (insbesondere Kauf, Miete, Werk- und Dienstvertrag, Leihe, Darlehen), vorgestellt und Mischtypen besprochen (Leasing, Factoring, neuere Computerverträge). Darüber hinaus wird das Haftungsrecht in den Formen der Verschuldens- und der Gefährdungshaftung besprochen. Im Sachenrecht geht es um Besitz und Eigentum, um die verschiedenen Übereignungstatbestände sowie um die wichtigsten dinglichen Sicherungsrechte.

Vorlesung

Markenrecht

Dr. Yvonne Matz

OrtGeb. 11.10
Engelbert-Arnold-HS (EAS)**Termin**Beginn: 20.4.23
Do 8 – 9.30
wöchentlich**Anmeldung****Institution**Institut für Informations-
und Wirtschaftsrecht**Kontakt**

yvonne.matz@kit.edu

Die Vorlesung befasst sich mit den Grundfragen des Markenrechts: was ist eine Marke, wie erhalte ich Markenschutz, welche Rechte habe ich als Markeninhaber*in, welche Rechte anderer Markeninhaber*innen muss ich beachten, welche anderen Kennzeichenrechte gibt es etc. Die Studierenden werden auch in die Grundlagen des europäischen und internationalen Kennzeichenrechts eingeführt.

Vorlesung

Incentives in Organizations

Prof. Dr. Petra Nieken

OrtGeb. 05.20
1C-02**Termin**Beginn: 20.4.23
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich**Anmeldung****Institution**Institut für Unternehmens-
führung, Human Resource
Management**Kontakt**petra.nieken@kit.edu
0721.608.42876

The students acquire profound knowledge about the design and the impact of different incentive and compensation systems. Topics covered are, for instance, performance based compensation, team work, intrinsic motivation, multitasking, and subjective performance evaluations. We will use micro-economic or behavioral models as well as empirical data to analyze incentive systems. We will investigate several widely used compensation schemes and their relationship with corporate strategy. Students will learn to develop practical implications which are based on the acquired knowledge of this course.

The student

- develops a strategic understanding about incentives systems and how they work.
- analyzes models from personnel economics.
- understands how econometric methods can be used to analyze performance and compensation data.
- knows incentive schemes that are used in companies and is able to evaluate them critically.
- can develop practical implications which are based on theoretical models and empirical data from companies.
- understands the challenges of managing incentive and compensation systems and their relationship with corporate strategy.

Vorlesung

Personalpolitik und Arbeitsmarktinstitutionen

Prof. Dr. Petra Niesen

Ort
Geb. 20.30
SR 0.014

Termin
Beginn: 19.4.23
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Unternehmensführung, Human Resource Management

Kontakt
petra.niesen@kit.edu
0721.608.42876

Die Studierenden erhalten Kenntnisse über den Ablauf sowie die strategischen Aspekte bei kollektiven Lohnverhandlungen. Darüber hinaus werden ausgewählte Aspekte der Corporate Governance sowie der Mitbestimmung in Deutschland besprochen und analysiert. Im Rahmen der Veranstaltung werden außerdem aktuelle Fragen der Personalpolitik und Diskriminierung am Arbeitsmarkt aufgegriffen. Neben mikroökonomischen und verhaltensökonomischen Ansätzen werden empirische Studien mit Felddaten oder Laboraten kritisch diskutiert.

Der/die Studierende

- versteht den Prozess und die Rolle der Akteure bei kollektiven Lohnverhandlungen.
- analysiert die strategischen Entscheidungsprobleme im Bereich der Corporate Governance.
- versteht die Zusammenhänge der betrieblichen Mitbestimmungsregeln in Deutschland.
- hinterfragt Aussagen zur Bewertung von bestimmten personalpolitischen Maßnahmen.

Vorlesung

Einführung in die Wirtschaftspolitik

Prof. Dr. Ingrid Ott

Ort
Geb. 30.33
Messtechnik-Hörsaal (MTI)

Termin
Beginn: 18.4.23
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

Institution
Institut für Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspolitik

Kontakt
ingrid.ott@kit.edu
0721.608.45257

Die Vorlesung behandelt Theorien der allgemeinen Wirtschaftspolitik und Diskussion aktueller wirtschaftspolitischer Themen:

- Ziele der Wirtschaftspolitik
- Instrumente und Institutionen der Wirtschaftspolitik
- Dreiklang regionaler, nationaler und europäischer Wirtschaftspolitik
- Spezielle Felder der Wirtschaftspolitik, insbesondere Wachstum, Beschäftigung, Ausstattung mit öffentlicher Infrastruktur und Klimapolitik

Economics of Innovation

Prof. Dr. Ingrid Ott, Narek Mirzoyan

Ort
Geb. 20.20
SR 0.019

The course will be held in English only and the following topics are covered in the lecture:

- Intellectual Property Rights
- Economics of Ideas and Technology
- Skill-bias and the Direction of Technological Change

Termin
Beginn: 18.4.23
Di 11.30 – 13
wöchentlich

The exercises will be held by Mr. Narek Mirzoyan.

For more information on the event, please visit our homepage <https://wipo.econ.kit.edu/>

Anmeldung
ja

Institution
Institut für
Volkswirtschaftslehre,
Wirtschaftspolitik

Kontakt
wipo@econ.kit.edu
0721.608.45257

Von Klimawandel bis Biodiversität: Banken als Intermediäre für globale Nachhaltigkeitspolitik

Dr. Nicole Schmidt



Ort
Geb. 30.96
R 104

Seit der Verabschiedung des Pariser Klimaabkommens sind Banken stärker in den Fokus von Regulierungsbehörden gerückt. Die Prämisse: den Finanzsektor zu mehr Nachhaltigkeit zu bewegen und so privatwirtschaftliches Kapital als Katalysator für eine transformierte 1,5-Grad-Welt zu gewinnen. Neben Anforderungen aus dem Klimawandel fächert sich das Feld jedoch immer weiter auf, sodass beispielsweise auch Biodiversitäts- oder Menschenrechtsaspekte stärker Berücksichtigung finden sollen. In gewisser Weise wirken Banken in ihrer Funktion als Finanzintermediäre damit auch als Intermediäre für globale Nachhaltigkeitspolitik. Wie füllen Banken diese (neue) Rolle aus? In dem Seminar beleuchten wir die Entwicklung von sustainable finance in jüngster Vergangenheit, gehen auf regulatorische Entwicklungen, sowie verschiedene Methoden und Instrumente ein, mit denen die Transformation in klimarelevanten Sektoren (z. B. Fossile Energieträger oder Luftfahrt) vorangetrieben werden. Abschließend diskutieren wir, ob und wie die Erbringung nachhaltiger Produkte die Einhaltung der politischen Zielvorgaben erleichtert.

Termin
Fr 21.7.23, 9.30 – 19

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
nicole.schmidt@kit.edu

1 LP

Internationale Finanzierung

Prof. Dr. Marliese Uhrig-Homburg, Prof. Dr. Ulrich Walter

Ort

Geb. 09.21
R 320 (Blücherstr. 17)

Termin

Beginn: 26.4.23
Mi 15.45 – 19
weitere Termine nach
Absprache

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Finanzwirtschaft, Banken
und Versicherungen

Kontakt

derivate@fbv.kit.edu
ulrich.walter@kit.edu
0721.608.48183

Wirtschaftsinformatik II

Prof. Dr. Christof Weinhardt, Dr. Ulrich Gnewuch,
Dr. Michael Knierim

Ort

Geb. 20.40
Egon-Eiermann-Hörsaal
(HS 16)

Termin

Beginn: 17.4.23
Mo 14 – 15.30 (Vorlesung)
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Fakultät für
Wirtschaftswissenschaften

Kontakt

michael.knierim@kit.edu

In der Vorlesung Wirtschaftsinformatik II werden vier Schwerpunkte der Wirtschaftsinformatik im Hinblick auf die Rolle von Informationstechnologie (IT) in Unternehmen und Gesellschaft vertieft. Zentrale Inhalte der Vorlesung sind u.a. das Management von IT-Systemen in Organisationen (IT-Management), der Einsatz von IT zur Unternehmenssteuerung (Integrierte Informationssysteme), der Einsatz von digitalen Plattformen und Märkten zur Koordination von ökonomischen Problemen wie Waren- und Dienstleistungsallokation und -austausch (Plattformökonomie) und der Wert und Nutzen von Daten/Big Data/Open Data, etc. (Informationsökonomie). Die Vorlesung wird von einer Übung begleitet.

Vorlesung

Öffentliche Einnahmen

Prof. Dr. Berthold Wigger

Ort
Geb. 20.40
Fritz-Haller Hörsaal (HS37)

Termin
Beginn: 18.4.23
Di 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung**Institution**

Institut für
Volkswirtschaftslehre,
Finanzwissenschaft und
Public Management

Kontakt

berthold.wigger@kit.edu
0721.608.43731

Die Vorlesung befasst sich mit der Theorie und Politik der Besteuerung und der Staatsverschuldung. Der Besteuerungsteil führt zunächst die Grundbegriffe der Steuerlehre sowie die Elemente des deutschen Steuersystems ein. Sodann werden die allokativen und die distributiven Effekte verschiedener Besteuerungsarten zunächst isoliert untersucht, um sie daraufhin in der Theorie der optimalen Besteuerung zu kombinieren. Abschließend werden internationale Aspekte der Besteuerung angesprochen. Der Verschuldungsteil beginnt mit einer Beschreibung von Umfang, Struktur und Formen der staatlichen Kreditaufnahme. Die Entwicklung makroökonomischer Theorien der Staatsverschuldung mündet in einer Untersuchung ihrer Langzeitfolgen und der Nachhaltigkeit der öffentlichen Kreditaufnahme als Instrument der Staatsfinanzierung.

Vorlesung

Energy Trading and Risk Management

Prof. Dr. Wolf Fichtner, Dr. Emil Kraft

Ort
Geb. 11.40
R -116

Termin
Beginn: 19.4.23
Mi 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Industriebetriebslehre und
Industrielle Produktion,
Energiewirtschaft

Kontakt

emil.kraft@kit.edu
wolf.fichtner@kit.edu
0721.608.44562

This lecture provides an overview of the different dimensions of energy trading and risk management. After an introduction to markets in general, the markets for the commodities coal, natural gas and oil as well as for electricity and electricity system services (balancing energy) are covered, with the focus of the course being on the electricity sector. Risk management is another focus of the course. Quantitative concepts (e.g. value-at-risk and conditional value-at-risk) for the assessment of risk as well as hedging measures are introduced and applied in calculation exercises. Previous mathematical knowledge is assumed for this part of the lecture.

1. Introduction to Markets, Mechanisms and Interaction
2. Electricity Trading (platforms, products, mechanisms)
3. Balancing Energy Markets and Congestion Management
4. Investments and Capacity Markets
5. Commodity Markets (Coal, Oil and Gas)
6. Emission Trading Systems
7. Trading Game
8. Risk Management in Energy Trading



Politik & Globalisierung

Seminar

The History and Politics of Modern Turkey



Ceren Akbaba

Ort

Geb. 30.96
R 104

Termin

Beginn: 24.4.23
Mo 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

This course introduces the main themes for, and provides a critical assessment of, Turkey's society, politics and international relations from the early 20th century to the present day. It engages with the key domestic and international events, dynamics, actors and critical junctures that have shaped the modern history of Turkey. Turkey is a strategically important country located at the intersection of multiple geopolitical neighbourhoods. As a successor state to the Ottoman Empire, Turkey proclaimed the republic in the early 1920s. Tumultuous, exciting and fragile, the young republic paved its way to its own style of democracy. For many decades the country was the pillar of hope for liberal democracies in the Middle East. But today, many observers claim that Turkey is on the crossroads of a major change. The aim of this course is to provide students a grounded understanding of the historical background, structure, actors and events of Modern Turkey. Therefore, we will start with the political developments in the second half of the 20th century after we touch briefly the ottoman legacy. Each week we will approach another political and cultural decade (from 1920s to 2020s) in Turkey's framework to get a comprehensive understanding of today's dynamics.

2 – 4 LP

Seminar

Civil Society and Non-Profit Organizations in Democratic Societies



Dr. Alzbeta Brozmanová Gregorová



Ort

online

Termin

Beginn: 20.4.23
Do 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

alzbeta.gregorova@umb.sk

The course is focused on the understanding of civil society and non-profit organizations' roles and functions in contemporary society. As a part of the course, students will take part in the regular online session and they will work individually or in groups on several assignments; they will discuss topics connected with civil society and non-profit organizations in the European context and critically reflect on the role of civil society in democratic societies.

A brief outline of the Course:

- Civil society, the third sector, and non-governmental organizations: the basic assumptions and concepts
- Historical examples of NGOs
- The third sector in the EU at present
- Current challenges of NGOs
- Organisational management of NGOs
- Financing of NGOs
- Volunteering as part of the third sector

In the framework of this course, students have to create a portfolio containing the tasks assigned during the semester which are connected to the analysed problems during the classes. They should also individually write an academic essay in which they critically reflect on the role of civil society and non-profit organizations in democratic societies.

3 LP

Afrika – Boom-Kontinent der Zukunft? Kritische Auseinandersetzung mit Themen und Ländern

Dr. Annika Hampel

Ort

Geb. 20.30, SR 0.016
(21.4.23)
online

Termin

Fr 21.4.23, 14 – 17.45
Fr 28.4.23, 14 – 16.15
Fr 5.5.23, 12 – 18
Fr 26.5.23, 14 – 16.15
Fr 16.6.23, 14 – 16.15
Fr 30.6.23, 14 – 16.15
Fr 7.7.23, 14 – 16.15
Fr 14.7.23, 14 – 16.15

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

a.hampel@cs1.mpg.de
0162.7437670

Jeder und jede hat ein Bild von Afrika. Selten ist es positiv. Afrika wird z. B. beschrieben als „Kontinent der drei K“: Kriege, Korruption und Katastrophen. Aber: Ist Afrika heute wirklich so? In diesem Seminar lernen wir, uns selbständig und kritisch mit Aussagen über Afrika auseinanderzusetzen. Dabei liegt der Fokus auf einer interdisziplinären und (selbst-)reflexiven Perspektive auf Afrika, die auch die afrikanische Betrachtung miteinschließt und so der oftmals dominanten westlichen Deutungshoheit entgegenwirkt. Denn die aktuellen globalen Herausforderungen, wie z. B. der Klimawandel, können nur mit Beteiligung der afrikanischen Stimmen gesamtgesellschaftlich gelöst werden. Die Themen sind vielfältig und sollen von den Teilnehmenden selbst erarbeitet werden, z. B. aus Geschichte, Gesellschaft, Kultur, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Es gibt keinen spezifischen Länderfokus. In den Gruppenarbeiten wenden wir uns Themen wie koloniale Kontinuitäten, der aktuellen Debatte über strukturellen Rassismus in Deutschland und der Restitution von kolonial erworbenen Kulturgütern zu. Erwartet werden von den Teilnehmenden Impulsreferate, inklusive der Ausformulierung von Diskussionsfragen und einer zwei- bis dreiseitigen Zusammenfassung mit den wichtigsten Thesen bzw. Aussagen des Referats.

3 LP

Intercultural Competence for Global Citizens



Kerstin Kilanowski

Ort
online

Termin
Mo 24.4.23, 9.30 – 16.30

Di 25.4.23, self-learning
offline (ca. 3 hours)

Mi 26.4.23, 9.30 – 16.30

Do 27.4.23, 9.30 – 16.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
kkilanowski@gmx.de

Germans are cold, Polish drink too much, Chinese don't come out with their opinions, French are arrogant, US Americans are loud...

Stereotypes and bias are frequent phenomena when people from different cultures come together. This often leads to misunderstandings, frustration, disappointment – and on a larger scale even results in violent confrontation and wars.

Nowadays global exchange on a professional as well as on a private level is common ground.

The more you meet and work with people from cultures different from your own, the more you need intercultural competence.

In this course you will on the one hand get to know different theories of culture and intercultural communication. To a larger extent you will reflect your own internalized cultural standards and analyse so called “critical incidents”. The seminar is highly interactive and includes challenging methods where you will apply simulations with your co-students.

Requirements: respect and thoughtfulness in the group; willingness and curiosity to cope with confronting situations. Be ready to read some basic texts as a preparation. Details will be given in advance by the lecturer.

2 – 3 LP

SQ

Culture Shock. Why don't I feel at home? Workshop for international and local KIT students



Kerstin Kilanowski

Ort
Geb. 50.41
R 145/146

Termin
Mi 17.5.23, 9.30 – 16.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
kkilanowski@gmx.de

Germans appreciate diverse opinions and frank words. Presenting self-confidently your personal point of view is valued as communicative competence. The opposite is true in Asia and the Middle East: controversial discussions and open criticism result in a loss of face as harmony is of highest importance. People from Great Britain or the US are flabbergasted by straight instructions. The volume level of voice, physical contact, punctuality – there are lots of differences in our own behaviour we only notice when coming into contact with people from different cultures. International students often feel excluded in Germany and prefer to stay with their national companions while German students often judge their international colleagues as aloof, missing an open exchange of communication. These differences can result in a feeling of bewilderment and alienation – typical signs of a culture shock. This workshop will support students from any origin to feel more at home in international groups, to work more productively and to have a deeper notion of each other's communication style. A must for this workshop: Courage for role plays; giving and receiving feedback and a high degree of respect.

Both international students and local KIT students are invited to participate!

1 LP

SQ

Wirtschaft und Globalisierung

Dr. Christoph Mager

Ort
Geb.10.50 Bauingenieure
Kleiner HS

Termin
Beginn: 26.4.23
Mi 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Geographie
und Geoökologie

Kontakt
christoph.mager@kit.edu
0721.608.43838

Diese Grundvorlesung vermittelt einen Überblick der Entwicklungslinien, Basiskonzepte, Fragestellungen und theoretischen Ansätze der Wirtschaftsgeographie. Wir diskutieren anhand anschaulicher Beispiele aus verschiedenen Bereichen die räumlichen Bedingungen und Auswirkungen gegenwärtiger Globalisierungs- und Regionalisierungsprozesse der Ökonomie.

Der einführende Kurs richtet sich an Studierende mit einem Interesse an wirtschaftsräumlichen Zusammenhängen. Als Prüfungsform ist eine schriftliche Klausur im zeitlichen Umfang von 60 Minuten vorgesehen.

3 LP

SQ

Regional Studies – Arabischer Frühling



Moustafa Osh

Ort
Geb. 50.41
R -133 (UG)
R -134 (UG)

Termin
Sa 22.4.23, 10 – 18
So 23.4.23, 9 – 12.30
Sa 6.5.23, 10 – 18
So 7.5.23, 9 – 12.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
moustafaosh@hotmail.com
0174.3391200

Mit dem Arabischen Frühling werden zahlreiche Proteste im Norden Afrikas und dem Nahen/Mittleren Osten verbunden. Syrien, Jemen, Libyen und Irak verfielen in einen blutigen Bürgerkrieg und Millionen Menschen sind seit Beginn der Auseinandersetzungen aus ihrer Heimat geflohen. Die Unruhen und die wechselnde politische Situation haben große Auswirkungen auf den ganzen arabischen Raum, große Teile Europas und die Welt. In diesem Seminar werden das Geschehen rund um den Arabischen Frühling von den Ursachen, Perspektiven und Missständen bis zu den jüngsten Entwicklungen (z. B. die Umstürze 2020 in Algerien und im Sudan) sowie die Wandlungsprozesse in ihrer Komplexität, Dynamik und die Rolle der Frau in den Blick genommen. Da die Ereignisse des Arabischen Frühlings kein lokales Ereignis bleiben, erfordert ein besseres Verständnis dieser Prozesse den Einblick in die kulturell-religiös bedingte Gesellschaft des arabischen Raums und Kenntnisse über Geographie, Geschichte, Bevölkerungsgruppen, Wirtschaft und Politik der arabischen Länder. Daraus erwachsen notwendigerweise auch die Reflexion und Analyse soziopolitischer und geopolitischer Fragen.

2 – 6 LP

SQ

Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Drivers and international protection

Eugenia Pacini

**Ort**

Geb. 01.87

R B 5.26

Rüppurrer Str. 1 a, Haus B,
5. OG**Termin**

Do 6.7.23, 9 – 17

Fr 7.7.23, 9 – 17

Sa 8.7.23, 9 – 17

AnmeldungErforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**eugenia.bm.pacini@
gmail.com

Environmental disasters displace every year millions of people around the world, doubling the number of displaced persons due to conflicts and violence. While the latter have different options of international protection, yet no international legal status has been recognized to the Environmentally-Induced Migrants (EIMs). Considering that climate change contributes to the increase of environmental disaster and therefore displacement, this type of mass migration is in the spotlight at United Nations conferences on climate change. This course aims to clarify the complexity of the drivers behind this phenomenon to comprehend the characteristics of this particular migratory movement. This will allow the identification of those needs of EIM that must be addressed in possible legal protection. Students will be provided with basic knowledge of human rights and forced migrations instruments, environmental and climate change laws that are relevant to EIM. Finally, participants will be prepared and involved in a simulation of an international conference during which they will have to negotiate the protection for EIMs. No previous legal knowledge is required.

2 – 3 LP

Interkulturelle Kommunikation mit Japan



Michael Postert

Ort

Geb. 30.96, R 006 (1. Tag)

Geb. 50.41, R 145/146
(2. und 3. Tag)**Termin**

Fr. 28.4.23, 14 – 17

Fr 23.6.23, 9 – 17.30

Sa 24.6.23, 9 – 17.30

AnmeldungErforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**michael.postert@sw-ka.de
0721.6909100

Das Seminar vermittelt grundlegendes Wissen über die japanische Kultur & Gesellschaft sowie über Grundregeln der japanischen Kommunikation und die Wahrnehmung, Denk- und Verhaltensweisen der Japaner*innen. In der ersten Stunde wird eine kleine Einführung in die japanische Sprache angeboten.

Das Seminar vermittelt einen Überblick über wesentliche Aspekte Japans, wie es von der Außenwelt wahrgenommen wird. Kulturelle Eigenarten der japanischen Gesellschaft und Menschen sollen vor dem Hintergrund exemplarisch ausgewählter Themen der japanischen Geschichte, Gesellschaft, Religion, Wirtschaft etc. herausgearbeitet werden. Die zentrale Frage ist, inwieweit diese auf die japanische Gegenwart einwirken. Davon ausgehend werden typische Lebenssituationen analysiert, die ausländische Studierende und Berufstätige im heutigen Japan antreffen.

3 LP

Intercultural Communications: USA and Germany

Patrick Schmidt

Geb. 30.96
R 104

Ort

Germans and other nationalities, who plan to study and work in the USA, will benefit greatly from this course. The premise is simple: understanding your culture and your own 'mental software' is a prerequisite to understanding other cultures. By first clarifying the (un-conscious) behavioral patterns of the Germans and then comparing them with Americans, we will increase cultural awareness, leading to more effective intercultural communications.

Topics include:

- Examining the term 'culture'
- Overcoming ethnocentrism
- Discovering American and German cultural values
- Contrasting communication styles of the Germans and Americans
- Negotiating and resolving German-American conflicts

Termin

Fr 5.5.23, 9 – 17
Fr 12.5.23, 9 – 17
Sa 13.5.23, 9 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

patrick.schmidt49@
gmail.com

Becoming aware of the different developing stages of intercultural competence.

2 – 6 LP

SQ

Energiepolitik

Prof. Dr. Martin Wietschel

Geb. 10.11
Sitzungssaal
Hauptgebäude (R223)

Ort

Die Verfügbarkeit von günstiger, umweltfreundlicher und sicherer Energie ist entscheidend für die menschliche Wohlfahrt. Allerdings gefährdet die zunehmende Ressourcenverknappung sowie die steigenden Umweltbelastungen, mit besonderem Fokus auf den Klimawandel, durch wirtschaftliches Handeln die menschliche Wohlfahrt. Energie trägt wesentlich zur Umweltbelastung bei. Eine hohe Regulierung und signifikante Prägung durch politische Entscheidungen prägt die Energiewirtschaft.

Termin

Beginn: 21.4.23
Fr 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Fakultät für
Wirtschaftswissenschaften

Kontakt

martin.wietschel@
isi.fraunhofer.de

Zu Beginn der Vorlesung werden verschiedene Sichtweisen auf die Energiepolitik dargestellt und auf die Analyse von politischen Entscheidungsprozessen eingegangen. Dann werden die heutigen energiepolitischen Herausforderungen im Bereich der Umweltbelastung, der Regulierung und der Rolle von Energie für Haushalte und Industrie thematisiert. Anschließend werden die Akteure der Energiepolitik und energiepolitische Zuständigkeiten in Europa behandelt. Die wirtschaftswissenschaftlichen Ansätze aus der traditionellen Umweltökonomie und die Nachhaltigkeit als neuer Politikansatz werden danach thematisiert. Ausführlich wird zum Abschluss auf die energiepolitischen Instrumente, beispielsweise zur Förderung der Erneuerbaren Energien oder der Energieeffizienz eingegangen und vorgestellt, wie diese bewertet werden können.

Interkulturelle Kompetenz – China und Deutschland

Yan Xiong

Ort

online

China und Deutschland gehören zu den größten Wirtschaftsnationen der Welt. Es besteht eine intensive wirtschaftliche und wissenschaftliche Kooperation zwischen den beiden Ländern. Interkulturelle Kompetenz spielt eine wichtige Rolle für den Erfolg dieser Kooperation.

Termin

Fr 21.4.23, 14 – 18

So 23.4.23, 9 – 17.30

So 30.4.23, 9 – 17.30

In diesem interaktiven Training werden Sie für Fragestellungen der interkulturellen Kommunikation sensibilisiert und gezielt auf eine erfolgreiche Interaktion und Kooperation zwischen deutschen und chinesischen Partner*innen vorbereitet. Das Training vermittelt Ihnen einen Überblick über die kulturhistorischen Hintergründe, die die heutige Alltags- und Geschäftskultur in China und Deutschland verständlicher machen. Sie lernen typische chinesische und deutsche Denk-, Kommunikations- und Handlungsmuster kennen und erfahren die wesentlichen Unterschiede zwischen ihnen. Anhand konkreter Fallbeispiele wird aufgezeigt, wie interkulturelle Missverständnisse vermieden und interkulturelle Synergiepotentiale generiert werden können.

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

yan.xiong@china-insights.de

Dieses praxisorientierte Training bereitet Sie auf Studium und Arbeit in China und Deutschland vor. Eingeladen sind deutsche und chinesische sowie alle anderen internationalen Studierenden!

2 – 3 LP



Kreativität & Kommunikation

Speed Reading (Kurs A, Kurs B und Kurs C) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten



Maribel Añibarro

Ort

online

Termin

Kurs A:

Fr 5.5.23, 16 – 19.30

Sa/So 6./7.5.23, 10 – 18

Kurs B:

Fr 19.5.23, 16 – 19.30

Sa/So 20./21.5.23, 10 – 18

Kurs C:

Fr 9.6.23, 16 – 19.30

Sa/So 10./11.6.23, 10 – 18

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

ma@anibarro.de

Informationsflut und Zeitdruck stellen den Alltag sehr vieler Studierender dar. Ein wesentlicher Faktor hierbei ist, dass langsame Leser*innen ihr Gehirn unterfordern, mit der Folge, dass sie unkonzentriert sind, ganze Passagen doppelt lesen müssen, den Text schlechter verstehen und nur wenig behalten. Das Resultat sind oft Stapel von ungelesenen Büchern, Texten oder Fachzeitschriften und Demotivation.

Dieser Stressfaktor muss nicht sein. Denn die Kombination aus kontrollierten Augenbewegungen, dem schnellen Lesen und dem Erfassen von Wortgruppen kommt dem Leistungsvermögen des Gehirns entgegen und fördert damit nicht nur die Konzentration, sondern auch die Effektivität des Lesens.

Inhalte:

- Tests der Lesegeschwindigkeit
- Strategien zum Schnell-Lesen
- Motorisches Augen-Training
- Umfangreiches Schnell-Lese-Training
- Übungen zur Blickspanne
- SQ3R-Methode zum effektiven Bearbeiten von Fachliteratur
- Trainingsplan

2 LP

SQ

Besser frei reden. Überzeugen durch Persönlichkeit



Susanne Bock

Ort

Geb. 50.41

R -133

Termin

Fr 5.5.23, 14 – 18.30

Sa 6.5.23, 9 – 16.30

Fr 12.5.23, 14 – 18.30

Sa 13.5.23, 9 – 16.30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

christine.myglas@kit.edu

0721.608.42043

(Sekretariat ZAK)

In diesem Seminar sollen – unterstützt durch Videofeedback – die persönlichen Rede-/ Gesprächs- und Sprechfertigkeiten und ihre Wirkung auf die Zuhörer*innen im Mittelpunkt stehen, denn:

Ob Sie vor oder mit anderen erfolgreich sprechen, Fachkompetenz alleine genügt nicht!

Durch Vermittlung rhetorischer Grundkenntnisse und -übungen soll eine spezifische, auf die Persönlichkeit bezogene „Strategie“ entwickelt werden, um den eigenen Rede- und Kommunikationsstil zu überprüfen und auch – wenn gewollt – zu ändern und zu verbessern.

2 – 3 LP

SQ

Sprecherziehung für „Vielsprecher*innen“



Susanne Bock

Ort

Geb. 50.41
R -133

Termin

Fr 16.6.23, 14 – 18.30
Sa 17.6.23, 9 – 18

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

Insbesondere wenn wir viel sprechen, sollten wir unsere Stimme als eine Art „Kapital“ ansehen, mit der wir pfleglich und bewusst umgehen sollten, um sie gesund zu erhalten.

Denn nicht nur der Inhalt dessen, was ich sage, zählt, sondern auch, wie ich es sage. Wenn uns jemand nicht sieht, sondern wir nur gehört werden, ist es unabdingbar über unsere Stimme Kontakt herzustellen und eine Beziehung zu Zuhörenden aufzubauen. Damit diese nicht nur „hören“, sondern auch zuhören!

In diesem Seminar werden Hintergrundinfos, Techniken und Übungen vorgestellt und ausprobiert, wie wir unsere Stimme bewusster, gesünder und lebendiger einsetzen können, auch mit dem Ziel, andere besser – auch inhaltlich – zu erreichen.

1 LP

Podcasting DIY. Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung

Nils Drixler

**Ort**

Geb. 30.96, R 104
Geb. 30.50, KIT-Bibliothek
R 303.2, 303.4, R 303.3

Termin

Sa 17.6.23, 10 – 18
Sa 8.7.23, 10 – 18
Sa 22.7.23, 10 – 15

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

[nils.drixler@
ph-ludwigsburg.de](mailto:nils.drixler@ph-ludwigsburg.de)

Podcasts haben seit Beginn der Corona-Pandemie ein bemerkenswertes Wachstum hingelegt. Da die Bühnen, Arenen und Museen dieser Welt während dieser Zeit geschlossen blieben, haben viele Künstler*innen, Musiker*innen, Sportler*innen und Veranstalter das Podcast-Format für sich entdeckt.

Hinzu kommt die technische Entwicklung der letzten 10 Jahre: Smartphones und Tablets machen das Finden und Hören von Podcasts nicht nur spielend leicht – auch die Produktion ist deutlich einfacher und günstiger geworden.

In diesem Seminar lernen Podcast-Interessierte nützliche Tipps und Tricks und produzieren selbst einen unterhaltsamen und hochwertigen Audiobeitrag. Dieser Beitrag wird über das CampusRadio (Frequenz 104.8) gesendet und kann online per Stream abgerufen werden.

Sowohl Einsteiger*innen in der Podcast- und Radioproduktion, als auch Fortgeschrittene sind hier richtig. Wir arbeiten mit dem Free-ware-Programm Audacity (natürlich kann auch mit anderen DAWs gearbeitet werden) und befassen uns zudem mit Textproduktion, Mix/Master und Feedback zu den einzelnen Projekten..

2 – 6 LP

Nonverbale Interaktion. Körperausdruck in Theorie und Praxis

Heidrun Essler

**Ort**

Geb. 50.41
R 145/146

Termin

Mo 8.5.23, 10 – 18
Di 9.5.23, 10 – 18
Mi 10.5.23, 10 – 18

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

essler@essler-seminare.de

In diesem Kurs werden wir, gestützt durch Erkenntnisse aus der Wissenschaft, unsere Wahrnehmung auf den eigenen und fremden Körperausdruck schulen und Methoden ihrer Bedeutungserschließung erarbeiten.

Themen sind u.a.:

- Mythos „Körpersprache“: Was ist sie und was ist sie nicht?
- Was Sprechwissenschaft, Psychologie und Neurologie zum Verstehen des Phänomens ‚Körperinformationen‘ beitragen,
- Erkenntnisse der Embodimentforschung,
- Wie unser Körper uns Informationen ‚schickt‘ und wie wir ihre Bedeutung erfahren und erkennen können,
- Wie „Focusing“ als Methode Bedeutungen zu entschlüsseln hilft,
- Emotionsforschung und Möglichkeiten der Emotionsregulation,
- Wie Körperausdruck intuitiv wahrgenommen und interpretiert, aber oft nicht bewusst verstanden und deshalb durch ‚falsche‘ Konzepte missdeutet wird.

Voraussetzung ist neben aktiver Teilnahme die Bereitschaft zur Selbsterfahrung.

2 – 3 LP

Die Kunst der Überzeugung – ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop

Dr. Stefan Fuchs

Ort

KIT-Bibliothek Süd
Vortragssaal
3. OG Neubau

Termin

Sa 24.6.23, 9 – 19
So 25.6.23, 9 – 19

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

stefan.fuchs@kit.edu
07221.28664

Es fehlt in Deutschland an einer Debattenkultur, wie sie in den angelsächsischen Ländern selbstverständlicher Teil der universitären Ausbildung ist. Ohne faule Tricks und Einschüchterung überzeugend in öffentlichen oder privaten Debatten zu wirken ist eine Fähigkeit, die niemandem in die Wiege gelegt wird. Sie muss entwickelt und geübt werden. Sie ist zugleich Grundlage einer basisdemokratischen Einstellung wie Voraussetzung für die Entwicklung von Leadership-Qualitäten. In den allgegenwärtigen Verhandlungsprozessen ist es unerlässlich, Wissen über das Führen von Debatten anzueignen. Die Vorbereitung spielt eine wichtige Rolle, um offene dialogische Prozesse zu steuern, Konsens her vorzubringen und Kompromisse zu finden.

Der praxisorientierte Workshop ermöglicht durch Debatten- und Verhandlungssimulationen die persönliche Überzeugungsfähigkeit zu erproben und weiterzuentwickeln. Vorbilder sind dabei die Oxford Union Debate und das Harvard Law School Verhandlungskonzept.

3 LP

Workshop

Geschichten erzählen mit Geräuschen, Stimmen, Musik. Das Campusradio Audiokreativlabor



Dr. Stefan Fuchs



Ort

KIT-Bibliothek Süd
Schnittraum (R 303.3) /
Vortragssaal
3. OG Altbau / Neubau

Termin

Sa 20.5.23, 9 – 19
So 21.5.23, 9 – 19

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

stefan.fuchs@kit.edu
07221.28664

Das Audiomedium besitzt besondere sinnliche Qualitäten, die sich neurophysiologisch durch die Stimulierung ganz unterschiedlicher Bereiche des Neocortex nachweisen lassen. Gerade die Bilderlosigkeit ermöglicht Tiefenwirkungen, die an Traum und Musik erinnern. Dem entspricht die subjektive Wahrnehmung, dass das Hören im Unterschied zum Sehen tief in unseren Körper hineinreicht.

Der praxisorientierte Workshop lotet diese Möglichkeiten in verschiedenen Kontexten aus. In einem ersten Teil wird die sinnliche Wirkung von Audio mit der Produktion von Jingles und Droppern in den Dienst einer kommunikativen Aufgabe gestellt. Anschließend experimentieren wir mit freien audio-phonischen Narrationsformen bis hin zu Soundscapes, wie sie die gegenwärtige Entwicklung der Audiokunst bestimmen.

Im Schnittzentrum der KIT-Bibliothek entstehen während der beiden Workshop-Tage Produktionen, die im Programm des Campusradio Karlsruhe in eigenen Sendeformaten einem größeren Publikum zugänglich gemacht werden.

3 – 4 LP

SQ

Workshop

Richtig fragen, gekonnt talken. Moderation & Interview



Dr. Stefan Fuchs



Ort

KIT-Bibliothek Süd
Redaktionsraum /
Vortragssaal
3. OG Altbau / Neubau

Termin

Sa 17.6.23, 9 – 19
So 18.6.23, 9 – 19

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

stefan.fuchs@kit.edu
07221.28664

Wer eine Botschaft hat, hat unter den Bedingungen der Ökonomie der Aufmerksamkeit noch kein Publikum. Wer in der Flut der Stimmen wahrgenommen werden will, muss das kleine ABC der medialen Kommunikation beherrschen.

Der sachgerechte Umgang mit verschiedenen Kommunikationskanälen ist nicht mehr allein Aufgabe journalistischer Profis. Ingenieur*innen, die ihre Produktentwicklung durch eine erfolgreiche Präsentation bringen wollen, ebenso wie Wissenschaftler*innen, die ein Forschungsvorhaben vor einem öffentlichen Forum rechtfertigen müssen: Die Arbeitswelt der Zukunft verlangt von den technischnaturwissenschaftlichen Eliten verstärkt auch kommunikative Kompetenzen.

Wie man die Inhalte richtig „über die Rampe“ bringt, wie man sich klar macht, was man im gegebenen Kommunikationskanal vermitteln kann und was nicht, wie man mit Gesprächspartner*innen interagieren muss, das kann man während dieses Workshops in praktischen Übungen erfahren. Dabei ist der richtige Umgang mit dem eigenen Nervenkostüm eine nicht zu vernachlässigende Fähigkeit.

3 LP

SQ

Emotional und Intelligent



Bernhard Gallus

Ort
Eigene Praxis

„Meine Bühne“

Marienstr. 11

76137 Karlsruhe

Termin
Do 15.6.23, 9.15 – 13.30

Do 22.6.23, 9.15 – 13.30

Do 29.6.23, 9.15 – 13.30

Do 6.7.23, 9.15 – 13.30

Do 13.7.23, 9.15 – 13.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
meinebuehne@gmx.net
0721.156.53291

Erfolg und Zufriedenheit im Leben beruhen auf einem Zusammenspiel von IQ und emotionaler Intelligenz (EQ).

Der 1990 von Peter Salovy und John D. Mayer geprägte Begriff der emotionalen Intelligenz (EQ) beinhaltet die Idee der Fähigkeit, die eigenen Gefühle genau wahrzunehmen, einzuschätzen und sie adäquat auszudrücken. Sie stellten fest, dass der IQ nicht „ausreicht“, um erfolgreich und zufrieden im Leben zu sein. Der EQ wird als Teampartner des IQs und nicht als dessen Gegenpol verstanden. Nicht nur als Teil von Soft Skills sondern auch unter gesundheitlicher Prävention erhält die emotionale Intelligenz eine erhebliche biographische Bedeutung.

In diesem erlebnisorientierten Grundlagen-seminar beschäftigen wir uns unter anderem mit Self-Awareness, Self-Motivation, Empathie und Emotionsmanagement.

In Gruppen- und Einzelarbeit lernen die Teilnehmenden ihr Gefühlssystem und den Einfluss auf ihr Verhalten besser kennen. Es wird ein Tagebuch zur Reflexion angelegt und seminarbegleitend geführt. Die daraus entstehenden Erkenntnisse geben neue Handlungsimpulse im Umgang mit „schwierigen“ Emotionen. Voraussetzung ist Selbstreflexion und eine Offenheit gegenüber den eigenen Gefühlen.

2 – 4 LP

SQ

10 Gründe, warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen)



Marie-Hélène H.-Desrue

Ort
online

Die letzten 2 Termine
finden voraussichtlich im
Museum und im Freien
(Plein-Air) statt.

Termin
Beginn: 26.4.23
Mi 15 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
mahe@h-desrue.de
0172.72240514

Mit der Zeichnung will der Mensch seine Welt in Erfahrung bringen und begreifen.

In diesem Seminar werden Grundlagen vermittelt: Der Umgang mit Stift, Kohle, Kreide und weiteren Zeichengeräten, die Möglichkeiten der Linie, die Wahrnehmung und Umsetzung von Perspektive und Proportionen.

In den angebotenen Übungen wird es den Teilnehmenden ermöglicht, Wahrgenommenes umzusetzen und eigene Wege zu gehen.

Untermauert wird diese Vermittlung durch die Auseinandersetzung mit Zeichnungen und Skizzen von Künstlerinnen und Künstlern aus den Bereichen der Bildende Kunst, der Musik, der Literatur, der Choreographie aber auch von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die die Zeichnung als Konzept und Vorentwurf benutzt haben.

2 – 3 LP

SQ

Warum man weiterzeichnen sollte. Mit dem Skizzenbuch auf Motivsuche

Marie-Hélène H.-Desrue



Ort
online

Termin

Di 16.5.23, 15.45 – 18.15

Di 23.5.23, 15.45 – 18.15

Di 30.5.23, 15.45 – 18.15

Di 13.6.23, 15.45 – 18.15

Di 20.6.23, 15.45 – 18.15

Di 4.7.23, 15.45 – 18.15

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

mahe@h-desrue.de
0172.72240514

Für diejenigen, die das Zeichnen ins Skizzenbuch trainieren und das Skizzieren als Ausdrucksform pflegen wollen. Für alle, die üben wollen und noch Fragen zum Handwerk, zu Material, Proportionen und zur Perspektive haben.

- Wie setzt man das Wahrgenommene um?
- Was muss man bei Figur- und Raumzeichnung beachten?

Das Seminar ist wie eine Reise konzipiert, auf den Spuren von Künstlerinnen und Künstlern die das Skizzenbuch „gepflegt“ haben:

Mit Gabriele Münter nach America, Alberto Giacometti in Paris, mit William Turner über F.K. Waechter nach Venedig, mit Max Slevogt nach Ägypten, August Macke nach Frankreich und Marokko oder Heinrich Vogeler nach Russland.

Ich werde die Sitzungen nach den Fragen und Interessen der Teilnehmenden gestalten. Wir arbeiten also interaktiv.

2 – 3 LP

SQ

Ich bin ja gar nicht leer! Übungen zum Kreativen Schreiben. Eine Weekend-Werkstatt

Sandra Hoffmann



Ort
Geb. 01.87

R B 5.26

Rüppurrer Str. 1 a, Haus B,
5. OG

Termin

Fr 21.7.23, 12.30 – 18.30

Sa 22.7.23, 10 – 18

So 23.7.23, 10 – 16

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
Sekretariat ZAK

Manchmal denken wir, uns würde einfach nichts Gutes mehr einfallen. Kein schöner Satz, keine gute Geschichte, nicht einmal ein Einfall, was wir erzählen können, was wir zu erzählen haben, oder noch schlimmer: Wir glauben schon, bevor wir beginnen, dass es sich eh nicht lohnt, etwas aufzuschreiben.

In diesem Weekendworkshop schreiben wir spontan. Anhand von kleinen Creative-Writing-Übungen, kurzen Schreibaufgaben und Beobachtungsaufgaben draußen in der Stadt oder im Park, versuchen wir uns an kleinen Texten, die nichts anderes sein wollen, als kleine unfertige Texte, und nichts anderes sein sollen als Momentaufnahmen und die Bestätigung, dass viel mehr in unseren Köpfen steckt an Ideen, Geschichten und Material, als wir manchmal glauben.

Bitte unbedingt mitbringen: ein stabiles Notizbuch oder ein Schreib-Pad, mit dem es auch möglich ist, auf dem Boden sitzend zu schreiben.

3 LP

SQ

Seminar

Drawing 101: Develop Your Visual Skills Course A and B

Stephanie Kearley Müller



Ort

Freehand Drawing

Geb. 50.41

R 045/046

If you know how to write, you can learn how to draw. Drawing, like writing, is a skill that can be developed over time with practice.

For instance, do you know what your eyeballs are actually looking at? Can you mentally break the world down into shapes, lines, angles, sizes, colors, brightness, etc.?

Termin

Course A:
22.4.23 – 27.5.23

Course B :
24.6.23 – 29.7.23

Sa 10.30 – 13.30

2 – 3 LP

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

[stephaniekearley1013@
gmail.com](mailto:stephaniekearley1013@gmail.com)

SQ

Projektseminar

Lost in translation? Ein Podcast-Seminar über Herausforderungen für die Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnis

Dr. Doris Teutsch



Ort

Wenn wir über das Verhältnis von Wissen-
schaft zu anderen Teilen der Gesellschaft
nachdenken, taucht sie immer wieder auf,
die unvermeidliche Metapher vom Elfenbeinturm.
Dabei sind die wechselseitigen Beziehun-
gen zwischen Forschung, Politik, Wirtschaft,
Kunst und der allgemeinen Öffentlichkeit so
zahlreich und alltäglich, dass uns oft gar nicht
bewusst ist, wo Wissenschaft überall drin-
steckt: Ein neuer Gesetzesentwurf beruht auf
mehreren Studien zum Thema und diesem
aufschlussreichen Artikel über das Geheimnis
glücklicher Beziehungen liegt langjährige psy-
chologische Forschung zugrunde.

In diesem Projektseminar werden wir jedoch
genau hinschauen: Erreicht der aktuelle Stand
wissenschaftlichen Wissens weite Teile der
Gesellschaft oder gehen wichtige Informati-
onen verloren? Woran hapert es und welche
Kommunikationsdynamiken erschweren
den Austausch zwischen Wissenschaft und
Gesellschaft? Wir befassen uns u. a. mit den
Konzepten False Balance, Redebereitschaft,
Aktivismus oder Moralisierung von Wissen-
schaftskommunikation. Unsere Ergebnisse
sollen nicht im Elfenbeinturm verstauben,
daher werden wir sie in Podcasts für das
Campusradio Karlsruhe mit allen Interessier-
ten teilen.

2 – 6 LP

Geb. 01.87

SR B 5.26

Rüppurrer Str. 1 a, Haus B,
5. OG

Termin

Fr 5.5.23, 14 – 17.15
Einführung

Fr 26.5.23, 14 – 17.15

Sa 27.5.23, 9.45 – 17.15

Fr 23.6.23, 14 – 17.15

Sa 24.6.23, 9.45 – 17.15

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

doris.teutsch@kit.edu
0721.608.45898

SQ

Body Language and Your Voice. Impact on Your Career

Kerstin Kilanowski



Problemlösung, Kommunikation und Leadership

Prof. Dr. Hagen Lindstädt

Ort

Geb. 50.41
R 145/146

Termin

Fr 19.5.23, 9.30 – 17
Sa 20.5.23, 9.30 – 17
So 21.5.23, 9.30 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

kkilanowski@gmx.de

Now you have gained many professional assets but still have the impression that you are not advancing properly in your career.

You may feel that during discussions your arguments are not listened to, that your proposals go unnoticed, that your counterpart takes over. This can result in negative feelings of rejection, uncertainty or withdrawal. Research has shown: When people meet for the first time, the first 20 seconds are crucial whether you will feel comfortable together and will communicate in a constructive way. The individual body language, mimics, and specially the voice transport subconscious messages that people are usually not aware of. But it has a great impact how you are perceived – and received. Moreover, these subconscious signals vary a great deal between different cultures.

This workshop will give you the opportunity to become aware of your own subconscious messages, your body language, and how you use your voice. With the support of the trainer and the group you will be able to try out different options how to present yourself in public. We will also reflect your outer appearance.

International students with sufficient knowledge of English are highly welcome!

2 – 3 LP

Ort

Geb. 20.40
Egon-Eiermann-Hörsaal
(HS 16)

Termin

Beginn: 3.5.23
Mi 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Unternehmensführung

Kontakt

anne.vogelej@kit.edu
0721.608.43431

Die Veranstaltung orientiert sich im Bereich Problemlösung und Kommunikation zunächst am typischen Verlauf eines Problemlösungsprozesses: Probleme identifizieren, Probleme strukturieren, Probleme analysieren und Problemlösung kommunizieren. Insbesondere werden Konzepte zur Strukturierung von Problemlösungsprozessen verdeutlicht sowie Anforderungen und Prinzipien zur strukturierten Kommunikation in Schaubildern und Präsentationen aufgezeigt. Die Diskussion wesentlicher Leadership-Konzepte und Bezugsrahmen zum Einfluss von Situation, Führungspersönlichkeit sowie Eigenschaften der Geführten rundet die Veranstaltung ab. Die Inhalte der Veranstaltung sind stark aus aktueller und praktischer Sicht motiviert und zielen auf die Vermittlung fachübergreifender Fähigkeiten ab.

Nach der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage,

- Problemlösungsprozesse zu strukturieren,
- die Prinzipien zielorientierter Kommunikation in Schaubildern und Präsentationen anzuwenden,
- Führungsentscheidungen zu verstehen sowie in den Kontext von Situation und Persönlichkeit einzuordnen.

Kreatives Schreiben. Neue Denkpfade spielerisch erkunden und ein Tor zur eigenen Kreativität öffnen

Chris Roth

Ort

Geb. 50.41
R 045/046

Wer in einer schriftlichen Arbeit feststeckt oder in einer Materialsammlung den roten Faden nicht findet und sich fragt, was das Thema mit ihr/ihm persönlich zu tun hat und wo der eigene Fingerabdruck ist, die/der kann im Schreiben die Antwort finden.

Termin

Beginn: 28.4.23
Fr 15.45 – 19
14-täglich

Gezielte Übungen können Kreativität trainieren und Schreibblockaden lösen. Die Resonanz aus der Schreibgruppe trägt auf positive Weise dazu bei und der Diskurs lässt neue Perspektiven entstehen, die in die Texte einfließen können.

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Schreiben als Akt der Persönlichkeitsentwicklung reflektiert zudem das eigene Sein und seine Verortung im Umfeld. Es geht um die Schreibenden selbst, um die Fragestellung, ob der Schaffenspunkt, an dem man sich momentan befindet, ein End-, Mittel- oder ein Anfangspunkt ist und wie es weiter gehen soll. Kern der Methode ist der Schreibprozess an sich. Durch Kreatives Schreiben bilden sich neue Denkanstöße heraus, um ausgetretene Denkpfade zu verlassen und sich den Herausforderungen der Zukunft stellen zu können.

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Im Kurs entstehen Gedichte, Kurzgeschichten, Essays, Songtexte usw. Es werden Techniken erlernt wie z. B. das Clustering nach G. Rico und Écriture Automatique.

Kontakt

autorin@chris-roth.de

2 – 4 LP

Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen

Dr. Katarzyna Schubert-Panecka

**Ort**Geb. 50.41
R 145/146**Termin**Mo 12.6.23, 9 – 16.30
Di 13.6.23, 9 – 16.30
Mi 14.6.23, 9 – 16.30**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**ksp@schubert-panecka.eu
0721.6699567

Im europäischen Raum wird Mediation meistens als ein außergerichtliches Streitbeilegungsverfahren verstanden, in dem eine vielseitig parteiliche dritte Person ohne inhaltliche Entscheidungsbefugnis die freiwillig teilnehmenden Konfliktparteien darin unterstützt, eigenverantwortlich (rechtsverbindliche) Lösungen zu entwickeln. Das Mediationsmodell und der darauf gestützte Prozess werden in unterschiedlichen Kontexten eingesetzt, von Familie und Schule über Wirtschaft und Arbeit bis zu Umwelt und Strafrecht. Wie differenziert die Anwendungsfelder von Mediation sein können, so vielfältig sind auch die Möglichkeiten des mediativen Handelns und die dazugehörigen Kompetenzen. Eine konstruktive Auseinandersetzung der Parteien mit dem vorliegenden Konflikt, Verständigung sowie persönliche Weiterentwicklung können zu den Mediationszielen gehören und erfordern jeweils die Bereitschaft, offen miteinander in den Dialog zu gehen.

Die Teilnehmenden des Seminars lernen das mediative Verfahren und die mediativen Kompetenzen kennen. Doch vor allem vertiefen sie die eigene Konfliktkompetenz und üben sich darin, ihre Bedürfnisse und Werte zu definieren, intrapersonale sowie interpersonale Konflikte eher zu erkennen und mit diesen konstruktiver umzugehen.

2 – 6 LP

Teamwork. Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten!

Katja Schwarz

**Ort**Geb. 50.41
R 145/146**Termin**Fr 16.6.23, 9 – 18.30
Sa 17.6.23, 9 – 18.30**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**katja.schwarz@
fuehrungsakademie.bwl.de

Das Ergebnis guter Teamarbeit ist mehr als die Summe der Einzelleistungen. Neben der fachlichen Qualifikation sind soziale und methodische Kompetenzen für eine gelungene Teamarbeit von zentraler Bedeutung. Auch die Kenntnis über die Aktivierung der eigenen Ressourcen und die der anderen Teammitglieder trägt zum Erfolg eines Teams bei. Zur Weiterentwicklung eigener Kompetenzen setzen wir im Kurs Impulse. Wir beschäftigen uns mit Fragen wie: Was macht ein gutes Team aus? Wie entwickeln sich Teams? Welche Erfolgsfaktoren gibt es in der Teamarbeit? Welchen Beitrag kann jede*r Einzelne zur erfolgreichen Teamarbeit leisten?

Neben fachlichem Input stehen der Erfahrungsaustausch und die Selbstreflexion durch handlungsorientierte Übungen und moderierte Diskussion im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit, um den Transfer in die Praxis zu ermöglichen.

Teilnahmevoraussetzung: Die Teilnehmenden müssen zurzeit (an der Hochschule, privat, ehrenamtlich oder beruflich) in einem Team arbeiten. Über dieses Team bzw. die eigene Rolle darin wird in der Veranstaltung reflektiert und das Team analysiert.

2 – 3 LP

Kommunikation für Ingenieur*innen: Wie unterhalte ich mich mit Menschen?

Adrian Schweizer

OrtGeb. 30.95
SR A & B**Termin**Mi 24.5.23, 9 – 18
Di 6.6.23, 9 – 18
Di 13.6.23, 9 – 18**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**info@adrianschweizer.ch

Als Executive Coach höre ich seit über 20 Jahren „draußen in der Wirtschaft“ immer wieder folgende Pauschalurteile: „Schicke nie Ingenieur*innen zu Kund*innen! Sonst bist Du sie los!“ / „Befehle nie Ingenieur*innen! Sie werden Dir sagen, dass das, was Du von ihnen möchtest, objektiv unmöglich sei!“ – Woher kommt dieses eigenartige Bild der Ingenieur*innen in der Wirtschaft? Auch hierauf habe ich oft eine pauschale Antwort erhalten: „Ingenieur*innen können mit Zahlen, Daten und Fakten umgehen, aber nicht mit Menschen!“

Lassen Sie uns einmal herausbekommen, ob das tatsächlich in dem beschriebenen radikalen Umfang zutrifft. Vermutlich nicht. Dieses Seminar richtet sich an alle, die Interesse daran haben praktisch und anwendungsorientiert herauszufinden, wie Menschen miteinander kommunizieren können, so dass sie sich gegenseitig verstehen. Im Gespräch, in der Führung, im Team, im Verkauf und in der Badeanstalt. Aber vor allem in der Wirtschaft.

Verwendete Modelle werden u. a. sein: Ziel menschlicher Kommunikation (Luhmann), Präsuppositionen erfolgreicher Kommunikation (Bandler/Grinder), die vier Wahrnehmungspositionen, Logische Ebenen.

2 – 3 LP

Professionelle digitale Videoproduktion

Prof. Jürgen Walter

OrtGeb. 01.87, SR 5.26
Rüppurrer Str. 1 a, Haus B,
5. OG**Termin**Sa 22.4.23, 9 – 17
Sa 29.4.23, 9 – 17
weitere Termine nach
Vereinbarung**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**waju0001@h-ka.de
0157.30102548

Im Seminar erstellen wir Videos über die eigene Arbeit oder ein selbst gewähltes Thema. Nach der Einführung erarbeiten wir gemeinsam die Grundlagen für den Dreh: Geschichte - Auflösen eines Vorganges - Einstellungen - Umgang mit der Videokamera. Danach erhalten Sie Unterstützung in der Produktionsplanung, Aufnahme, Verteilung und Bearbeitung in Youtube. Durch den Einsatz von AI in der Produktion werden gemeinsame Lernerlebnisse forciert. Im Praxisteil wird die Produktion nach individueller Absprache durchgeführt. Es kann ein wissenschaftlich-technisches oder ein kulturelles Thema sein. Es besteht die Möglichkeit, je nach Beitragsart und Umfang 2, 4 oder 6 ECTS-Punkte zu erhalten.

2 – 6 LP



Orchester & Chor

Proben und Konzerte

Uni Tanzorchester



Bernard Bagger

Ort

Geb. 50.35
HS a. F.

Termin

Beginn: 18.4.23
Di 19.30 – 21.30
wöchentlich und
gelegentliche Auftritte

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
Sekretariat ZAK

Proben und Konzerte

Kampus KApelle. Die studentische Blaskapelle



Peter Bühl

Ort

Geb. 50.35
HS a. F.

Termin

Beginn: 19.4.23
Mi 19.30 – 21.30 Uhr
14-tätiglich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

info@kampuskapelle.de

Die KAmus KApelle ist eine studentische Blaskapelle am KIT. Zur Teilnahme gehören Probenarbeit und Auftritte, Gespielt wird böhmische und mährische Blasmusik, traditionelle Blasmusik (Polka, Marsch, Walzer), Volksmusik, Populärmusik. Voraussetzung zur Teilnahme: Beherrschen (mind.) eines Musikinstrumentes.

Vorbesprechung am 19.04.23 von 19:30 bis 21:30 Uhr im HS am Fasanengarten: Allg. Informationen und Semesteraktivitäten. Von jeder Instrumentengruppe wird ein Vertreter anwesend sein, mit dem persönlich alle Fragen und Inhalte geklärt werden können. Weitere Termine nach Absprache möglich.

2 – 3 LP

Sinfonieorchester des KIT



Tobias Drewelius (Dirigent), Hans Richter (Organisation)

Ort

Geb. 30.22
Gaede-HS

Termin

Beginn: 20.4.23
Do 19.30 – 22
Sa/So 6./7.5.23 voraussicht-
lich Probenwochenende
Sa/So 8./9.7.23 voraussicht-
lich Probenwochenende
Sa 15.7.23 Konzert

Anmeldung

Bewerbungen bitte an
info@sinfonieorchester.
kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

info@sinfonieorchester.
kit.edu

Das Sinfonieorchester des KIT wurde 1976 gegründet, hat etwa 100 aktive Mitglieder und bestreitet jährlich zwei Konzerte mit anspruchsvollen Werken aus Klassik, Romanik und Moderne. Umfangreiche Tourneen in ganz Europa, Kanada, Israel, Chile, Brasilien, Tunesien und China machen es zu einem weltweiten Botschafter der Musikkultur. Zahlreiche Wettbewerbserfolge, zuletzt 2021 als Preisträger im Deutschen Orchesterwettbewerb, und CD-Einspielungen zeugen vom hohen Niveau der Orchesterarbeit.

Wir starten voraussichtlich vor dem 20.4.23 mit Probespielen und ersten Proben.

Bewerbungen bitte an info@sinfonieorchester.kit.edu. Die zur Teilnahme erforderlichen Probespiele finden i.d.R. jeweils am Anfang der ersten Proben statt. Bewerben können sich Spieler*innen aller Orchesterinstrumente. Informationen und das Programm finden Sie auf unserer Homepage:

www.sinfonieorchester.kit.edu

Der konkrete Probenplan wird direkt an die Teilnehmer*innen kommuniziert.

3 LP

Collegium musicum des KIT



Hubert Heitz

Ort

Geb. 30.22
Gaede-HS

Termin

Beginn: 13.3.23
Mo 19 – 19.30
Registerproben
Mo 19.30 – 22 Tutti
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

info@collegium-musicum.
kit.edu

Das aus dem 1925 gegründeten Akademischen Orchester hervorgegangene und inzwischen etwa 100 Mitglieder zählende Collegium musicum des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) präsentiert sich heute unter seinem Dirigenten Hubert Heitz als studentisches Sinfonieorchester, das sich der Klassik, der Romantik und der Moderne widmet und auch einen wichtigen kulturellen Pfeiler innerhalb des KIT und auch im Kulturleben der Stadt Karlsruhe darstellt. Inzwischen ist das Orchester auch durch Uraufführungen und deutsche Erstaufführungen hervorgetreten. Ein großer Teil des Orchesters sind Studierende, ein anderer Beschäftigte und Freunde des KIT; sie treffen sich wöchentlich zu Proben und geben in jedem Semester ein bis zwei Konzerte. Zeugnis bietet davon auch die im Handel erschienene CD mit dem Titel Robert Schumann und seine Vorbilder.

In diesem Semester wird mit dem Konzertchor des KIT ein gemeinsames Programm u.a. mit den Carmina burana von C. Orff erarbeitet.

2 – 3 LP

Proben und Konzerte

KIT Big Band

Dr. Günter Hellstern

Ort
Geb. 30.22
Gaede-HS

Termin
Beginn: 19.4.23
Mi 19 – 22
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
kontakt@bigband.kit.edu



Proben und Konzerte

KIT Konzertchor

Nikolaus Indlekofer

Ort
Studentenhaus, Festsaal

Termin
Beginn: 18.4.23
Di 19.30 – 22
wöchentlich

Anmeldung
Anmeldung über:
www.musik.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
[nikolaus.indlekofer@
kit.edu](mailto:nikolaus.indlekofer@kit.edu)
0721.608.45649



Der KIT Konzertchor ist ein Angebot für Studierende und Mitarbeitende des KIT. Darüber hinaus ist er auch offen für externe Interessierte. Für diese gilt ein Höchst Eintrittsalter von 35 Jahren. Wir singen Chormusik aus allen Epochen und Gattungen. Wir pflegen eine gute Chorgemeinschaft.

In der Regel finden neben den wöchentlichen Proben zwei Wochenend-Probenphasen im Semester statt. Zum Abschluss geben wir ein Konzert.

Dieses Semester steht Carmina Burana auf dem Programm.

3 LP



Nikolaus Indlekofer

Ort

Proben werden erst wieder zum Wintersemester 2023/24 aufgenommen.

Termin

Anmeldung

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

nikolaus.indlekofer@kit.edu
0721.608.45649



Nikolaus Indlekofer

Ort

Geb. 30.95
HS am Forum (Audimax)
oder
Geb. 50.41, R 145/146

Termin

Beginn: 23.1.23
Di 19.30 – 22
wöchentlich

Anmeldung

Anmeldung unter:
nikolaus.indlekofer@kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

nikolaus.indlekofer@kit.edu
0721.608.45649

Der KIT Kammerchor ist ein Angebot für Studierende und Mitarbeitende des KIT. Darüber hinaus ist er auch offen für externe Interessierte. Für diese gilt ein Höchst Eintrittsalter von 35 Jahren. Wir singen anspruchsvolle Chormusik aus allen Epochen und Gattungen und wir pflegen eine gute Chorgemeinschaft.

In der Regel finden neben den wöchentlichen Proben zwei Wochenend-Probenphasen im Semester statt.

Im Sommersemester ist folgendes Programm geplant:

- Beethoven, Messe in C-Dur
- Schütz, die Matthäus-Passion

3 LP

Proben und Konzerte

JCK. Jazzchor am KIT

Hannes Kehl

Ort
Festsaal des
Studierendenwerks

Termin
Beginn: 17.4.23
Mo 18 – 20
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
vorstand@jck-online.de

Vorsingen im WS 23/24 am 23. Oktober 2023
Der Jazzchor am KIT ist eine feste Größe der Karlsruher Musikszene. Ob mit soften Popballaden, fetzigen Rocknummern oder groovigen Jazzstandards – der ambitionierte Chor begeistert sein Konzertpublikum mit anspruchsvollen A-cappella-Arrangements und überzeugt durch seine starke Bühnenpräsenz. Neben der wöchentlichen Chorprobe (montags von 18 bis 20 Uhr) finden Proben-tage und -wochenenden statt. Interessierte Sänger*innen sind herzlich eingeladen, die erste Chorprobe im WS 23/24 am 23.10.23 zu besuchen. Ein Vorsingen vor kleiner Runde ist erforderlich, um aufgenommen zu werden.

Audition again in october 2023 (23/10/23)
Whether with soft pop ballads, cool rock songs or groovy jazz standards – the ambitious choir delights its concert audience with sophisticated a cappella arrangements and impresses with its strong stage presence. In addition to the weekly rehearsal there are rehearsal days and weekends.

2 – 3 LP



Proben und Konzerte

Studio Vocale

Werner Pfaff

Ort
Geb. 30.22
Gaede-HS

Termin
Sa/So 10./11.6.23 Proben
Sa/So 24./25.6.23 Proben
Sa 1.7.23 Probe
So 2.7.23 1. Konzert
Sa 15.7.23 Konzert
So 16.7.23 2. Konzert
Sa-So 22. – 23.7.23 Reise
zum Festival „Thüringer
Orgelsommer“

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
werner.pfaff@gmx.net
0721.694218

Englische Chormusik des 19. und 20. Jahr-
hundert (a cappella und mit Orgel)
Musik von Benjamin Britten, Vaughan Wil-
liams, William Walton, Herbert Howells,
Michael Tippett, Ben Parry

1 LP



Kammerorchester des KIT



François Salignat

Ort

Geb. 30.22
Gaede-HS

Termin

Beginn: 4.4.23
Di 19.30 – 22
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

info@kammerorchester.kit.edu

Das Repertoire des Kammerorchesters reicht von der frühen Barockmusik in kleiner Streicherbesetzung über Werke für klassisches Sinfonieorchester bis zur Moderne. Regelmäßige höchste Auszeichnungen beim Deutschen Orchesterwettbewerb dokumentieren die außergewöhnliche musikalische Qualität und Aktivität dieses Ensembles. Die Erarbeitung der Konzertprogramme erfolgt zunächst in Registerproben, einhergehend mit individueller Vorbereitung. Voraussetzung für die Teilnahme ist die solide Beherrschung des Instruments, welche durch ein kurzes Vorspiel beim jeweiligen Stimmführer dokumentiert wird; Anmeldungen bitte an info@kammerorchester.kit.edu. Nächstes Konzert am 21.5.23 (gemeinsam mit dem KIT-Kammerchor; Werke von Beethoven, Mendelssohn u.a.); übernächstes Konzert Ende Oktober oder Anfang November.

Details unter www.kammerorchester.kit.edu.

3 LP

SQ

International Choir at KIT



Myrto Zarzalis

Ort

Geb. 50.41
R 145/146

Termin

Beginn: 19.4.23
Mi 19.15 – 21.15
wöchentlich
Probewochenende:
30.6 – 2.7.
Konzert: Do 13.7.23

Anmeldung

Anmeldung unter:
myrto.zarzalis@kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

vorstand@internationalerchor.kit.edu

Der Internationale Chor am KIT wurde im WS 2018/19 von der aktuellen Chorleiterin Myrto Zarzalis gegründet. Das Internationale findet sich hierbei sowohl in der Musik, als auch bei den Sängerinnen und Sängern. Die Auseinandersetzung mit Musik aus verschiedenen Kulturkreisen, gemeinsames Erarbeiten und intensives Musizieren, sowie der persönliche Austausch stehen im Mittelpunkt der Probenarbeit.

Besonders freuen wir uns, Neues kennenzulernen und sind hierbei auch sehr offen für Vorschläge aus den Reihen der Sängerinnen und Sänger.

Du bist neugierig geworden und hast Lust, selbst mitzusingen?

Für mehr Informationen und Anmeldung:
www.internationalerchor.kit.edu

3 LP

SQ

**WOFÜR BEKOMMST DU 50€?
ZU OMA FAHREN.**

**UND FÜR DEIN NEUES
SPARDAZERO-KONTO.*
JETZT WECHSELN!**

* 50 € Neukundenbonus vom 08. Mai bis 04. Juni 2023



sparda-bw.de

Sparda-Bank

BADEN-WÜRTTEMBERG

Schlüsselqualifikationen am ZAK



Welche Schlüsselqualifikationen gibt es am ZAK?

Einen fundierten, interdisziplinären Einblick in andere Fachrichtungen bieten die Seminarangebote des ZAK. Zur inhaltlichen Orientierung wird das Lehrangebot nach den Themenfeldern des **Studium Generale** gegliedert. Im Zentrum stehen dabei aktuelle Herausforderungen in einer modernen Gesellschaft sowie kreative und kommunikative Fähigkeiten. Die vermittelten Kenntnisse erweitern sinnvoll den fachlichen Hintergrund und bieten Orientierung für Studium, Beruf und Gesellschaft.

Zur Wahl stehen ZAK-Veranstaltungen aus den Themenbereichen des Studium Generale:

Mensch & Gesellschaft
Natur & Technik
Medien & Kultur
Wirtschaft & Recht
Politik & Globalisierung

sowie weitere ZAK-Veranstaltungen aus den Bereichen

Kreativität & Kommunikation
Orchester & Chor

Alle als Schlüsselqualifikation belegbaren Veranstaltungen tragen die Markierung SQ am unteren Rand.

Lehrangebote Mensch & Gesellschaft

Einführung Ernährung [Bub]	29
Geschichte der pädagogischen Institutionen [Fees]	29
Gefangen in der Matrix. Die Macht der Tech-Industrie [Fuchs]	30
Colloquium Fundamentale. Was ist Wahrheit? Annäherung an ein umstrittenes Konzept [Verschiedene Dozierende]	32
Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis [Krawczyk]	32
Geschichte des europäischen Keynesianismus von den 1920er Jahren bis heute [Kunze]	33
Geschichte der EU seit dem Vertrag von Maastricht 1992 [Kunze]	33
Verwissenschaftlichung der Arbeit [Langemeyer]	34
Einführung in die Entwicklungspsychologie [Langemeyer]	34
Gesundheit als Pflicht? Facetten der Eigenverantwortung [Lehmann]	35
Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence: A Neurological Look into how the Brain Constructs Reality [Schmidt]	37
Grundlagen Anatomie/Sportmedizin II [Sell]	37
Digitalisierung und die Frage nach einem sinnvollen Leben [Kühler / Uhle]	38
Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für Bildungsgerechtigkeit [Scholl / Mehanna]	38

Lehrangebote Natur & Technik

Englisch C1: Themen und Fallstudien zur Nachhaltigkeit [Althen]	40
Ethik der Digitalisierung [Bagattini]	42
Next Generation Internet [Bless]	42
Bahnsystemtechnik [Cichon]	43
Schienefahrzeugtechnik [Cichon]	43
Technik und Fortschritt im Anthropozän. Transformations- konzepte im Kontext nachhaltiger Entwicklung [Heidenreich]	49
Science for future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften [Hermuth-Kleinschmidt]	50
Industrial Wastewater Treatment [Horn]	50
Energie und Umwelt [Karl]	52
Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung und Begleitseminar [KIT-interne und -externe Dozierende / Albiez / Wendeberg / Fricke]	53
Schutz, Instandsetzung und Verstärkung im Beton- und Mauerwerksbau [Kotan]	54
Bauwerksanalyse [Kotan / Vogel]	55
Energie- und Prozesstechnik für Wirtschaftsingenieure II [Maas / Pritz / Schwitzke / Schmid]	57
Datenanalyse für Ingenieure [Mikut / Reischl / Meisenbacher]	57
Process Mining [Oberweis]	58
Management neuer Technologien [Reiß]	59
Ethik der IT [Reussner / Bagattini / Kühler]	59
Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Schipper / Fallmann]	60
Vegetationskunde [Schmidtlein]	61
Landschaft – Natur – Wildnis: Sehnsucht nach Natur im Spannungsfeld zwischen Ästhetik und Schutz [Stahl]	62

Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer]	62
Nutzung der Solarenergie durch Photovoltaik. Von der Theorie zur Praxis [Stelzer / Herrmann]	63
Fusionstechnologie B [Stieglitz]	63
Bautechnologie: Bauen mit Textilien [Wagner / Kosoric]	64
Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Luftfahrt) [Walter]	64
Böden Europas [Wilcke]	65

Lehrangebote Medien & Kultur

Zeit und Raum in der Literatur [Eder]	68
Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt [Galvani]	68
Kirchenbau der Nachkriegszeit auf dem Prüfstand. Die Markuskirche in Freiburg [Gerbing / Lorenz]	69
Audiovisuelle Medien in der Wissenschaftskommunikation – Kurs A und Kurs B [Hanauska]	69
Von Performance zu Performativität [Hauser]	70
Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast [Kastning]	72
European Cinema [Krstic]	72
Introduction to Film [Krstic]	73
Web-Videos erfolgreich produzieren für YouTube, Instagram, TikTok & Co. [Langewitz]	73
Legenden und Visionen in der deutschen Literatur des Mittelalters [Leng]	74
Gesellschaft und Geschlecht. Medienanalysen [Mielke]	75
Spurensuche in „Jurassic Park“: Einführung in multidisziplinäre Filmanalyse [Petroll]	76

Karlsruher Tusculum: Sulla, Bürgerkrieg und Diktatur – Herrschaftssicherung der Elite und Trauma der Republik [Petroll].....	77
Steven Spielberg – Filme und ihr Gesellschaftsbezug [Petroll].....	77
Deutschsprachige Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart II [Scherer].....	78
ARTE und die Zeitenwende. Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel].....	80
Alexanderroman(e) [Stockburger].....	80
Theater – Theorie und Praxis [Walter].....	81
„Pimp your Science!“ – Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open Source Tools: Gimp, Inkscape und Scribus [Budak].....	81
Jenseits von Google. Qualitätsrecherche im Internet [Fuchs].....	82
 Lehrangebote Wirtschaft & Recht	
Menschenrechte und Strafen – aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Sicht [Bott / Lutz].....	84
Europäisches und Internationales Recht [Brühann].....	84
Strategische Entscheidungen [Ehrhart].....	85
Let's talk about money! Was macht Geld mit unserer Gesellschaft? [Galvani].....	86
Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext sozial-ökologischer Transformation [Häußler / Rüppel].....	87
Strafe muss sein! Oder doch nicht? [Kohlhof].....	88
Verfassungsgeschichte der E(W)G/EU seit 1957: Ein Überblick [Kunze].....	89
Integrierte Produktionsplanung im Zeitalter von Industrie 4.0 [Lanza].....	90

Unternehmensführung und Strategisches Management [Lindstädt].....	91
Von Klimawandel bis Biodiversität: Banken als Intermediäre für globale Nachhaltigkeitspolitik [Schmidt].....	94
Internationale Finanzierung [Uhrig-Homburg / Walter].....	95
Wirtschaftsinformatik II [Weinhardt / Gnewuch / Knierim].....	95
Energy Trading and Risk Management [Fichtner / Kraft].....	96

Lehrangebote Politik & Globalisierung

The History and Politics of Modern Turkey [Akbaba].....	98
Civil Society and Non-Profit Organizations in Democratic Societies [Brozmanová Gregorová].....	98
Afrika – Boom-Kontinent der Zukunft? Kritische Auseinandersetzung mit Themen und Ländern [Hampel].....	99
Intercultural Competence for Global Citizens [Kilanowski].....	100
Culture Shock. Why don't I feel at home? Workshop for international and local KIT students [Kilanowski].....	100
Wirtschaft und Globalisierung [Mager].....	101
Regional Studies – Arabischer Frühling [Osh].....	101
Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Drivers and international protection [Pacini].....	102
Interkulturelle Kommunikation mit Japan [Postert].....	102
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt].....	103
Interkulturelle Kompetenz – China und Deutschland [Xiong].....	104

Lehrangebote Kreativität & Kommunikation

Speed Reading (Kurs A, Kurs B und Kurs C). Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten [Añibarro]	106
Besser frei reden. Überzeugen durch Persönlichkeit [Bock] ...	106
Sprecherziehung für „Vielsprecher*innen“ [Bock]	107
Podcasting DIY. Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung [Drixler]	108
Nonverbale Interaktion.	
Körperausdruck in Theorie und Praxis [Essler]	108
Die Kunst der Überzeugung – ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop [Fuchs].....	109
Geschichten erzählen mit Geräuschen, Stimmen, Musik.	
Das Campusradio Audiokreativlabor [Fuchs]	110
Richtig fragen, gekonnt talken. Moderation & Interview [Fuchs].....	110
Emotional und Intelligent [Gallus].....	111
10 Gründe, warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen) [H.-Desrue]	111
Warum man weiterzeichnen sollte. Mit dem Skizzenbuch auf Motivsuche [H.-Desrue]	112
Ich bin ja gar nicht leer! Übungen zum Kreativen Schreiben. Eine Wochenend-Werkstatt [Hoffmann]	112
Drawing 101: Develop Your Visual Skills [Kearley Müller].....	113
Lost in translation? Ein Podcast-Seminar über Herausforderungen für die Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnis [Teutsch]	113
Body Language and Your Voice. Impact on Your Career [Kilanowski]	114
Problemlösung, Kommunikation und Leadership [Lindstädt]	114

Kreatives Schreiben. Neue Denkpfade spielerisch erkunden und ein Tor zur eigenen Kreativität öffnen [Roth].....	115
Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen [Schubert-Panecka]	116
Teamwork. Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten! [Schwarz].....	116
Kommunikation für Ingenieur*innen: Wie unterhalte ich mich mit Menschen? [Schweizer]	117

Orchester & Chor

Am KIT gibt es ein vielfältiges Angebot an musikalischen Ensembles im Bereich Orchester und Chor. Studierende können für die Teilnahme an KIT-Orchestern und KIT-Chören Leistungsnachweise erwerben und die LP als Schlüsselqualifikation anerkennen lassen. Zusätzlich zur einsemestrigen aktiven Teilnahme an einem KIT-Ensemble muss hierfür eine Reflexion der ausgeübten Tätigkeit innerhalb des Ensembles oder der Gruppe verfasst werden, die auch Informationen zum jeweiligen Programm (Konzertstücke, Theateraufführung etc.) enthält.

https://www.zak.kit.edu/orchester_chor

Lehrangebote Orchester & Chor

Uni Tanzorchester [Bagger]	120
Kampus KApelle. Die studentische Blaskapelle [Bühl].....	120
Sinfonieorchester des KIT [Drewelius / Richter].....	121
Collegium musicum des KIT Heitz]	121
KIT Big Band [Hellstern]	122
KIT Konzertchor [Indlekofer].....	122
KIT Philharmonie [Indlekofer]	123

KIT Kammerchor [Indlekofer].....	123
JCK. Jazzchor am KIT [Kehl]	124
Studio Vocale [Pfaff]	124
Kammerorchester des KIT [Salignat].....	125
International Choir at KIT [Zarzalıs].....	125

Im 24/7-Stream auf campusradio-karlsruhe.de und live auf UKW 104,8.

Mitmachen unter: redaktion@campusradio-karlsruhe.de

News, Reportagen und Talk rund um den Campus.

Sounds von Indie bis Jazz.

Von Studierenden für Studierende.
Süß-sauer und mit Mayo.

**campus
radio
karlsruhe**

www.campusradio-karlsruhe.de



L'ORÉAL
OPERATIONS

Uns treibt die Leidenschaft
für Schönheit, die die Welt bewegt.



Wir suchen Mitarbeiter:innen, die gemeinsam mit uns einen Unterschied machen wollen.

Wir sind Marktführer in Beauty und Pionier im Bereich Beauty Tech.
Wir leben Nachhaltigkeit und Umweltschutz.
Wir schätzen Diversität und fühlen uns klaren, ethischen Prinzipien verpflichtet.

Unsere 88.000 Mitarbeiter:innen in 150 Ländern transformieren unser Business, um sicherzustellen, dass unsere Aktivitäten die Grenzen unseres Planeten sowie des einzelnen Individuums respektieren.

In dem weltweit größten Logistikzentrum der L'Oréal Gruppe am Standort Muggensturm (Nähe Karlsruhe) beliefern wir unsere Kunden mit den Marken der Active Cosmetics Division, der Professional Products Division und der Consumer Products Division in den Ländern Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Es macht Dir Spaß, „ins kalte Wasser zu springen“ und uns tatkräftig zu unterstützen? Du bist engagiert und offen? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung.

Schau auf unserer Karriereseite, welche Stellen ausgeschrieben sind oder schicke uns eine Initiativbewerbung.

Wir bieten auch laufend Student:innen die Möglichkeit, mit einem Praktikum den Berufsalltag kennenzulernen.

career.loreal.com





ZAK-Zertifikate

Was sind ZAK-Zertifikate und welche gibt es?

Hintergrund

Bei den ZAK-Zertifikaten handelt es sich um eine inhaltlich begründete Profilierung interdisziplinärer Lehrangebote des ZAK. Sie sind mit Blick auf das technische Profil des KIT auf interdisziplinäre Schlüsselthemen ausgerichtet. Sie bieten allen Studierenden neue Möglichkeiten zur Kompetenzerweiterung auf freiwilliger Basis mit einem klaren Anforderungsprofil und einer nachweisbaren Qualifikation.

Die Zertifikate im Überblick

Data Literacy*

Nachhaltige Entwicklung**

Studium Generale

Themenfelder oder Vertiefung:

- Mensch & Gesellschaft
- Natur & Technik
- Kultur & Medien
- Wirtschaft & Recht
- Politik & Globalisierung

* Veranstaltungen zum Zertifikat Data Literacy siehe Übersicht der Seminare, Markierung unten.

** Veranstaltungen zum Zertifikat Nachhaltige Entwicklung siehe Übersicht der Seminare, Markierung unten.

Art und Umfang der Studienleistungen

- Teilnahme 2 LP (für Data Literacy 1x, für Nachhaltige Entwicklung 1x, für das Studium Generale 2x)
- 2x Kurzreferat oder Hausarbeit 3 LP

Weitere Informationen: www.zak.kit.edu/ZAK-Zertifikate

Zertifizierung

Die belegten Lehrveranstaltungen und erbrachten Studienleistungen innerhalb eines Zertifikats werden als Zusatzqualifikation zertifiziert. Das Zertifikat wird bei erfolgreicher Teilnahme und bei Erreichen der Mindestleistung von 8 bzw. 10 Leistungspunkten durch das ZAK vergeben.

Zur Teilnahme an den Zertifikatsangeboten ist es notwendig, sich einmalig am ZAK anzumelden. Die Anmeldung ist jederzeit möglich.

ZAK bei European Partnership for an Innovative Campus Unifying Regions (EPICUR)



Acht Partnerhochschulen in ganz Europa wollen gemeinsam einen innovativen, grenzüberschreitenden Campus entstehen lassen und Studierenden aus ganz Europa so Austausch und neue Perspektiven eröffnen.

Das ZAK entwickelt dafür gezielt interdisziplinäre Lehrangebote. Zusammen mit den Partnern an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg hat das ZAK englischsprachige Seminarangebote konzipiert, die erstmalig im Wintersemester 2020/21 für Studierende aller EPICUR-Partnerhochschulen geöffnet wurden. Damit trägt das ZAK zur Entstehung des gemeinsamen EPICUR Liberal Arts and Sciences Curriculum bei.

Den Überblick über die EPICUR-Seminarangebote aller beteiligten Universitäten finden Sie hier:

<https://epicur.education/education/course-catalogue/>

Allgemeine Informationen zu EPICUR finden Sie hier:

<https://epicur.education>

European Cinema [Krstic]72

Civil Society and Non-Profit Organizations in Democratic Societies [Brozmanová Gregorová]98

Intercultural Competence for Global Citizens [Kilanowski].....100

Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Drivers and international protection [Pacini].....102

ERFAHRUNGEN SAMMELN
WISSEN AUFSAUGEN
LOSLEGEN
ANPACKEN
DURCHBLICKEN
REINSCHNUPPERN



WIR SIND DA.

Kunststoff ist nach wie vor ein zukunftsorientiertes Material, das als Wertstoff in eine funktionierende Kreislaufwirtschaft gehört. Als führender Maschinenhersteller für die nachhaltige Kunststoffverarbeitung bietet ARBURG vielfältige Möglichkeiten für eine fundierte Ausbildung, ein praxisnahes duales Studium oder ein Praktikum im kaufmännischen oder technischen Bereich. Mehr unter www.arburg.com/de/karriere

ARBURG

Schwerpunkt crossmediale Radioarbeit am ZAK und Campusradio

Interesse an journalistischem Arbeiten? Am Produzieren crossmedialer Beiträge? An Filmgeschichte oder Medienanalyse? Studierenden des KIT und der kooperierenden Hochschulen Karlsruhes bietet das ZAK vielfältige Seminare und Workshops zu Medienkompetenz und -praxis an und ermöglicht das Sammeln praktischer Erfahrungen im Campusradio Karlsruhe.

Die Medien und die publizistische Öffentlichkeit spielen eine große Rolle bei der Auswahl, Bewertung, Erschaffung und auch Steuerung von gesellschaftlichen Entwicklungen. In diesem Maße entsteht und wächst auch das dazugehörige wissenschaftliche Wissen über die Funktionsweisen, Instrumentarien, komplexen Zusammenhänge und Themenbereiche der Medienkommunikation. In diesem Zusammenhang ist Medienkompetenz und -praxis für die verschiedensten Berufsfelder relevant.

Ziel des Lehrangebots zu Medienkompetenz und -praxis ist es, eine kritische Reflexion der Medien im Kontext der technischen Entwicklung, des Medienwechsels und der Globalisierung von Angeboten und Kommunikationsmöglichkeiten vorzunehmen. Es werden die wissenschaftlichen Grundlagen der massenmedialen Kommunikation wie auch darauf aufbauend die Rahmenbedingungen der Medien- und Massenkommunikationsentwicklung in historischer, ökonomischer, politischer, technischer und kultureller Hinsicht behandelt. Studierende erhalten Einblicke in die Funktion moderner Mediensysteme und erwerben Kompetenzen für den Umgang mit und das Handeln in einer zunehmend professionalisierten Mediengesellschaft, die ein breites Spektrum an Berufsmöglichkeiten bietet.

Medienpraxis sammeln können Studierende beim Campusradio: Wie sieht das studentische Leben in Karlsruhe wirklich aus? Was bewegt und bewegen Studierende auf dem und jenseits des Campus? Fragen wie diese beantwortet das Campusradio Karlsruhe, das crossmediale Medienprojekt der fünf staatlichen Hochschulen Karlsruhes. Jedes Semester bringen Studierende ein crossmediales Programm auf den Weg. Unter Federführung des ZAK und gefördert von der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LfK) unterstützen Expertinnen und Experten die Studierenden bei der Planung und Produktion des Programms. Die eigentlichen Macher sind jedoch die Karlsruher Studierenden. Alles, was sie bewegt und interessiert, wird in einer studentischen Redaktion konzipiert, produziert und über Webstream, UKW und Homepage gesendet und gezeigt.

Alle Studierenden können mitmachen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Die zahlreichen Bereiche der Medienproduktion bieten für jede*n ein spannendes Feld, um die eigenen Kenntnisse auszuprobieren und zu erweitern. Interessierte melden sich bitte unter: redaktion@campusradio-karlsruhe.de Zu hören ist das Campusradio Karlsruhe am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10 bis 12 Uhr, am Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr sowie am Freitag von 9 bis 12 Uhr auf der UKW-Frequenz 104.8 sowie täglich 24 Stunden im Stream auf www.campusradio-karlsruhe.de



campus
radio
karlsruhe

**Zertifikat Internationale Kompetenz (ZIK)
Zertifikat Deutschlandkenntnisse (ZDeK)**

Zertifikate des International Student Office in Kooperation mit ZAK, Sprachenzentrum, House of Competence. Weitere Informationen:

www.zak.kit.edu/internationale_zertifikate

ENDLICH WIEDER THEATER!

Ermäßigungen für Studierende
Discounts for students,
Last-Minute-Tickets & Unicard



**BADISCHE STAATS
THEATER** KARLSRUHE

TERMINE UND TICKETS UNTER
T 0721 933 333 & WWW.STAATSTHEATER.KARLSRUHE.DE





STARK IM SERVICE. SERVISCOPE!

Wir sind die Kraft dahinter für Banken in ganz Deutschland. Und Du bist die Kraft hinter SERVISCOPE. Gemeinsam machen wir Services für Banken. Flexible Arbeitszeiten, ein nettes Team und viel Spaß erwarten dich!



**STUDENTENJOBS
AUSBILDUNG
KARRIERESTART**



www.serviscope.de/karriere



Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung

Was ist das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung?

Studienanforderungen

Das Begleitstudium umfasst 19 Leistungspunkte (LP). Es besteht aus vier Modulen:

- Grundlagenmodul (3 LP):** Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung mit verpflichtendem Begleitseminar (jedes SoSe); zwei Vorlesungs-Protokolle müssen abgegeben werden. Alternative im Wintersemester: „Frühlingsakademie Nachhaltigkeit“, Besuch aller Bestandteile der Projektstage, Erstellung eines Reflexionsberichts. Die jeweilige Veranstaltung sollte vor oder parallel zum Wahlmodul belegt werden.
- Wahlmodul (6 LP):** 2 Lehrveranstaltungen aus 2 von 4 Bausteinen, pro Lehrveranstaltung müssen i. d. R. 3 LP erworben werden.
- Vertiefungsmodul (6 LP):** Transdisziplinär aufgebautes Projektseminar. Studierende bearbeiten im Team eine Fallstudie. Bewertet werden können Projektergebnis, Projektpräsentation, individuelle Beiträge zur Projektarbeit (z. B. Recherchen) oder individuelle Auswertungen und Aufarbeitungen des Projekts.
- Mündliche Prüfung (4 LP):** 45-minütige mündliche Prüfung zu zwei Themen des Begleitstudiums.

Ausführliche Informationen

Modulhandbuch, Satzung etc. finden sie unter <https://www.zak.kit.edu/begleitstudium-bene>

Studienstruktur



Lehrangebote des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung

Grundlagenmodul

Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung und Begleitseminar
[KIT-interne und -externe Dozierende / Albiez / Wendeberg / Fricke]..53

Wahlmodul Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung

Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis
[Krawczyk].....32

**Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler
Klimawandel** [Schipper / Fallmann].....60

**Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum,
Smart City, Klimastadt** [Galvani].....68

Wahlmodul Nachhaltigkeitsbewertung von Technik

**Technik und Fortschritt im Anthropozän.
Transformationskonzepte im Kontext nachhaltiger Entwicklung**
[Heidenreich].....49

**Science for future?! Nachhaltigkeit in den
Naturwissenschaften** [Hermuth-Kleinschmidt].....50

Energie und Umwelt [Karl].....52

**Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Strom-
produktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig?** [Stelzer].....62

**Nutzung der Solarenergie durch Photovoltaik.
Von der Theorie zur Praxis** [Stelzer / Herrmann].....63

Wahlmodul Personale Nachhaltigkeit

**Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für
Bildungsgerechtigkeit** [Scholl / Mehanna].....38

**Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative
Kompetenzen** [Schubert-Panecka].....116

Wahlmodul Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft

**Landschaft – Natur – Wildnis: Sehnsucht nach Natur im
Spannungsfeld zwischen Ästhetik und Schutz** [Stahl].....62

**Let's talk about money! Was macht Geld mit unserer
Gesellschaft?** [Galvani].....86

**Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext sozial-ökologischer
Transformation** [Häußler / Rüppel].....87

**Von Klimawandel bis Biodiversität: Banken als Intermediäre
für globale Nachhaltigkeitspolitik** [Schmidt].....94

**Civil Society and Non-Profit Organizations in Democratic
Societies** [Brozmanová Gregorová].....98

**Afrika – Boom-Kontinent der Zukunft? Kritische
Auseinandersetzung mit Themen und Ländern** [Hampel].....99

**Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Drivers and
international protection** [Pacini].....102

Vertiefungsmodul

**Nutzung der Solarenergie durch Photovoltaik.
Von der Theorie zur Praxis** [Stelzer / Herrmann].....63

**Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext sozial-ökologischer
Transformation** [Häußler / Rüppel].....87



HETTMANNSPERGER BOHRGESELLSCHAFT

- ✧ **Brunnenbau, Grundwassermesstellen**
- ✧ **Baugrunderkundung**
- ✧ **Kampfmittelerkundung**
und mehr

Industriestraße 22
76470 Ötigheim
Tel.: 07222 / 968 770

Schauenburgstraße 15
76135 Karlsruhe
Tel: 0721 / 957 870

info@hettbohr.de
www.hettbohr.de

Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit dem KIT. Gern unterstützen wir in diesem Rahmen auch im nächsten Jahr die Studierenden im Bereich Bauwesen durch Exkursionen auf unsere Baustellen.



2020: Baugrundbohrungen im Bereich von Bahngleisen



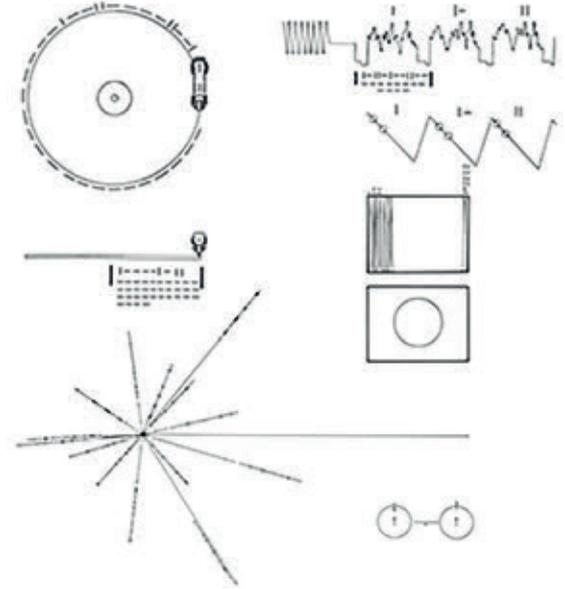
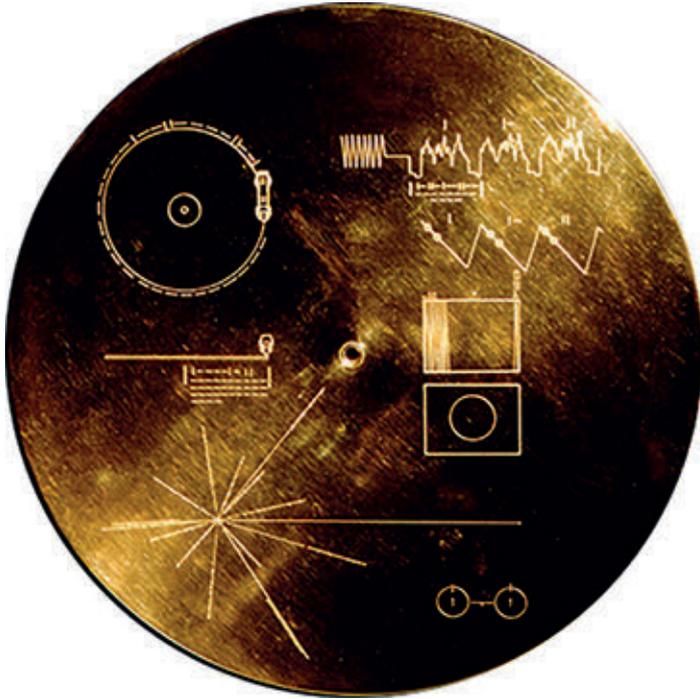
2021: Lagerstätten erkundung mit GWM



2022: Erkundungsbohrung mit Ausbau zur GWM

„The Voyager message is carried by a phonograph record, a 12-inch gold-plated copper disk, containing sounds and images selected to portray the diversity of life and culture on Earth.“<https://voyager.jpl.nasa.gov/golden-record/containing-sounds-and-images-selected-to-portray-the-diversity-of-life-and-culture-on-earth>

Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft





Ihr Start ins Berufsleben.

Samvardhana Motherson Peguform (SMP) ist der Spezialist für hochwertige und ästhetische Interieur- und Exterieur-Komponenten. Mit Niederlassungen in Europa, Nordamerika, Südamerika und Asien beliefern wir weltweit zahlreiche Pkw- und Lkw-Hersteller. SMP ist Teil der **Motherson Group**, einer der weltweit am schnellsten wachsenden Anbieter vollständiger Systemlösungen für die Automobilindustrie. Wir sind ständig auf der Suche nach talentierten neuen Kollegen, die Teil unseres Teams werden möchten.

Wir bieten (w/m/d):

- Praktika in verschiedenen Abteilungen
- Bachelor-/Masterthesis
- Werkstudententätigkeiten
- Direkteinstieg als (Wirtschafts-) Ingenieur, Kunststoffexperte, Maschinenbauer



Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage unter:
smp-automotive.com/de/Karriere/arbeiten-bei-smp

Was ist das Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft?

Studienanforderungen

Das Begleitstudium umfasst insgesamt 22 Leistungspunkte und ein zweiwöchiges Praktikum. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind:

- **Grundlagenmodul:** Teilnahme an der Ringvorlesung „Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft“ (jeweils im WS), Abgabe zweier Paper (3 LP)
- **Vertiefungsmodul:** Bearbeitung von Seminarthemen in 3 unterschiedlichen Studienbausteinen, davon 2 x Leistungsnachweis durch Referat (2 x 3 LP), 1x Referat plus Hausarbeit (5 LP)
- **Praxismodul:** Nachweis eines Praktikums im Bereich Kultur, Soziales oder Medien (mind. 2 Wochen), Abgabe eines Praktikumsberichts (4 LP)
- **Prüfung:** mündliche Abschlussprüfung von insgesamt 45 Minuten Dauer in zwei Studienbausteinen (4 LP)

Ausführliche Informationen

Modulhandbuch, Satzung etc. finden sie unter <https://www.zak.kit.edu/begleitstudium-bak>



Lehrangebote des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft

Baustein 1 – Technik und Verantwortung

Gefangen in der Matrix. Die Macht der Tech-Industrie [Fuchs].....	30
Technik und Fortschritt im Anthropozän. Transformationskonzepte im Kontext nachhaltiger Entwicklung [Heidenreich]	49
Science for future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften [Hermuth-Kleinschmidt].....	50
Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung und Begleitseminar [KIT-interne und -externe Dozierende / Albiez / Wendeberg / Fricke]..	53
Digitalisierung und die Frage nach einem sinnvollen Leben [Kühler / Uhle]	38
Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Schipper / Fallmann].....	60
Landschaft – Natur – Wildnis: Sehnsucht nach Natur im Spannungsfeld zwischen Ästhetik und Schutz [Stahl]	62
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer]	62
Nutzung der Solarenergie durch Photovoltaik. Von der Theorie zur Praxis [Stelzer / Herrmann].....	63
Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Luftfahrt) [Walter]	64
Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext sozial-ökologischer Transformation [Häußler / Ruppel].....	87

Baustein 2 – Doing Culture

Kirchenbau der Nachkriegszeit auf dem Prüfstand. Die Markuskirche in Freiburg [Gerbing / Lorenz]	69
Web-Videos erfolgreich produzieren für YouTube, Instagram, TikTok & Co. [Langewitz].....	73
Theater – Theorie und Praxis [Walter].....	81

Baustein 3 – Medien & Ästhetik

Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast [Kastning]	72
European Cinema [Krstic]	72
Introduction to Film [Krstic]	73
Spurensuche in „Jurassic Park“: Einführung in die multidisziplinäre Filmanalyse [Petroll].....	76
Steven Spielberg – Filme und ihr Gesellschaftsbezug [Petroll]	77
ARTE und die Zeitenwende. Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel].....	80
„Pimp your Science!“ – Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open Source Tools: Gimp, Inkscape und Scribus [Budak].....	81
Podcasting DIY. Einführung in die Podcast-Produktion und Audiobearbeitung [Drixler]	108
Die Kunst der Überzeugung – ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop [Fuchs].....	109
Lost in translation? Ein Podcast-Seminar über Herausforderungen für die Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnis [Teutsch]	113

Baustein 4 – Lebenswelten

Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für Bildungsgerechtigkeit [Scholl / Mehanna].....	38
Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis [Krawczyk].....	32
Gesundheit als Pflicht? Facetten der Eigenverantwortung [Lehmann].....	35
Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence: A Neurological Look into how the Brain Constructs Reality [Schmidt].....	37
Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Schipper / Fallmann].....	60
Landschaft – Natur – Wildnis: Sehnsucht nach Natur im Spannungsfeld zwischen Ästhetik und Schutz [Stahl].....	62
Gesellschaft und Geschlecht. Medienanalysen [Mielke].....	75
Menschenrechte und Strafen – aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Sicht [Bott / Lutz].....	84
Let's talk about money! Was macht Geld mit unserer Gesellschaft? [Galvani].....	86
Strafe muss sein! Oder doch nicht? [Kohlhof].....	88
Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen [Schubert-Panecka].....	116

Baustein 5 – Global Cultures

Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt [Galvani].....	68
The History and Politics of Modern Turkey [Akbaba].....	98
Civil Society and Non-Profit Organizations in Democratic Societies [Brozmanová Gregorová].....	98
Afrika – Boom-Kontinent der Zukunft? Kritische	

Auseinandersetzung mit Themen und Ländern [Hampel].....	99
Intercultural Competence for Global Citizens [Kilanowski].....	100
Regional Studies – Arabischer Frühling [Osh].....	101
Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Drivers and international protection [Pacini].....	102
Interkulturelle Kommunikation mit Japan [Postert].....	102
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt].....	103
Interkulturelle Kompetenz – China und Deutschland [Xiong].....	104

WIR SUCHEN DICH!

Werde ein Teil von ProNES

Praktikant (m/d/w)

Bachelorand/Masterand (m/d/w)

Berufseinsteiger (m/d/w)



ProNES

In unserem Unternehmen entwickeln wir automatisierte Testlösungen.

Nachhaltige Qualitätssicherung in der Batteriefertigung ist unser Fokus. Von Landau aus finden unsere kundennahen Systeme ihren Weg für den internationalen Einsatz.

Elektroplanung | CAD - Konstruktion | Programmierung

E-Mobilität und Zukunftstechnologien sind Dein Thema? Du willst erste Einblicke ins Berufsleben gewinnen, Deine Abschlussarbeit angehen oder gleich durchstarten? Engagierte Teamplayer (m/d/w), die neue Herausforderungen lieben, sind bei uns jederzeit willkommen.

INTERESSIERT? Dann schreib uns an jobs@prones.de

ProNES automation GmbH | Marie-Curie-Str.5a | 76829 Landau | prones.de | batterieinspektor.de



Öffentliche Veranstaltungen



Öffentliche Veranstaltungen

Wir greifen drängende Fragen aus Wissenschaft und Gesellschaft auf und möchten mit Ihnen diskutieren: Können erneuerbare Energien den Energiebedarf decken? Welche ethischen Fragen wirft die Anwendung von Gentechnik auf? Wie kann Wissenschaft der Politik helfen, gute Entscheidungen zu treffen? Welche Rolle spielen Medien bei der Wissenschaftskommunikation? Dies sind nur einige der Fragestellungen, die wir zur Debatte stellen und mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Studierenden, Personen des öffentlichen Lebens sowie Bürgerinnen und Bürgern diskutieren möchten. Mit unseren Veranstaltungen wollen wir den Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft fördern. Dabei wollen wir Akteurinnen und Akteure aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Medien, Kultur und Gesellschaft einbeziehen und ihre unterschiedlichen Perspektiven zur Geltung bringen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an unserem vielfältigen Angebot!

Videomitschnitte und Fotos der Veranstaltungen können auf der Homepage des ZAK angesehen werden.

www.zak.kit.edu

Ansprechpartnerin: Dipl.-Angl. Christine Melcher
veranstaltungen@zak.kit.edu



Möchten Sie aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen des ZAK per Mail bekommen? Schicken Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „ZAKnews“ an: zak@zak.kit.edu

Colloquium Fundamentale

Was ist Wahrheit? Annäherung an ein umstrittenes Konzept

Donnerstags, 18.30 – 20 Uhr, Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Seit Jahren geistert der Begriff des postfaktischen Zeitalters durch Feuilletons und Fachzeitschriften und meint damit unsere Zeit, in der Verschwörungsmymen und Fake News im Internet Konjunktur haben. Die Diagnose suggeriert, dass Fakten und die Wahrheit weniger wert sind als je zuvor. Gleichzeitig war unser Wissen über die Welt nie größer; nie waren wir dem Erkennen des Wahren näher und doch wähnen wir die Wahrheit in der Krise. Dabei ist Wahrheit in unserer Gesellschaft von großer Bedeutung. Im Colloquium Fundamentale wollen wir Perspektiven auf den Begriff der Wahrheit eröffnen und die Diagnose des postfaktischen Zeitalters diskutieren.

Mehr Informationen unter
www.zak.kit.edu/colloquium_fundamentale.

Ort:

KIT Campus Süd, Geb. 30.10, NTI-Hörsaal, Engesserstr. 5, 76131 Karlsruhe

ZAK beim Wissenschaftsfestival EFFEKTE 2023

Donnerstag, 22. Juni 2023, 18.30 Uhr

Vom 17. – 25. Juni 2023 findet das 10-jährige Jubiläum des Wissenschaftsfestivals EFFEKTE statt, das vom Wissenschaftsbüro der Stadt Karlsruhe alle zwei Jahre organisiert wird. Das ZAK ist auch dieses Mal mit einer Veranstaltung im Rahmen des Festivals beteiligt. Prof. Dr. med. Philipp Sterzer, Professor für Translationale Psychiatrie (Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel), wird über die subjektive Wahrnehmung der Welt, Wahrheit und Wirklichkeit sprechen. Der Vortrag findet gleichzeitig im Rahmen des Colloquium Fundamentale „Was ist Wahrheit? Annäherung an ein umstrittenes Konzept“ statt.

Nähere Informationen zum EFFEKTE-Festival unter **www.effekte-karlsruhe.de** und zum ZAK Termin unter **www.zak.kit.edu/colloquium_fundamentale**.

Ort:

KIT Campus Süd, Geb. 30.10, NTI-Hörsaal, Engesserstr. 5, 76131 Karlsruhe

KIT im Rathaus

Das KIT-Zentrum Elementarteilchen- und Astroteilchenphysik (KCETA) stellt sich vor

Montag, 3. Juli 2023, 18.30 Uhr

Schon immer haben Menschen versucht, die Entwicklung des Universums, seine Bausteine und die Kräfte zwischen ihnen zu verstehen. Heute wissen wir, dass die Strukturen im Universum eng mit den fundamentalen Wechselwirkungen zwischen den Elementarteilchen verknüpft sind. Am KIT-Zentrum KCETA wird experimentelle und theoretische Forschung und Lehre an der Schnittstelle von Astrophysik, Elementarteilchenphysik und Kosmologie betrieben. Die vom ZAK koordinierte Veranstaltung gibt allen Interessierten Einblick in die Arbeit des Zentrums.

Nähere Informationen ab Mai 2023 unter:

www.zak.kit.edu/kit_im_rathaus

Ort:

Karlsruher Rathaus am Marktplatz, Bürgersaal (1.OG)

ZAK Talks im Rahmen der KIT Science Week 2023

Samstag, 14. und Sonntag, 15. Oktober 2023

Vom 10. – 15. Oktober 2023 findet zum zweiten Mal die KIT Science Week statt, deren Format im Zuge des erfolgreichen Antrags zur Exzellenzuniversität entstand. Dieses Jahr wird das Thema „Global denken, lokal handeln – gemeinsam in eine nachhaltige Zukunft“ behandelt. Am Abschlusswochenende trägt das ZAK erneut mit Kurzvorträgen, Diskussionsrunden, einer Lesung im Badischen Staatstheater sowie einer ARTE-Filmnacht im ZKM | Zentrum für Kunst und Medien zum Programm bei. Sie sind herzlich eingeladen, mitzudiskutieren!

Nähere Informationen ab Juli 2023 unter

www.zak.kit.edu/zak_talks.

Ort:

IHK Karlsruhe, ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe, Badisches Staatstheater Karlsruhe

Traumfabrik #24

SPIELBERG – Filme als Abenteuer, Geschichte, Erinnerung

Sonntags 15 Uhr, Beginn 30. April 2023

Steven Spielberg wurde bekannt durch Blockbuster wie „Der weiße Hai“, „E.T.“ oder „Jurassic Park“. In seinen Filmen vereint er Dramatik, Suspense, Emotionalität und variiert dabei ein breites Spektrum von Genres: Abenteuer, Thriller, Action, Familie, Science-Fiction, historisches Drama. In seinen Bildern lässt sich immer wieder der neugierige Blick von Kindern finden. Thematisch stehen neben genauen Beobachtungen eines manchmal dysfunktionalen Familienlebens in den Vorstädten des US-amerikanischen Mittelstands auch große historische Momente. Ein hohes Maß an gesellschaftlichem Engagement zeigen Filme wie „Die Farbe Lila“ (Missbrauch), „Amistad“ (Sklaverei), „Schindlers Liste“ (Holocaust), „München“ (Terrorismus) – Filme, die ihrerseits oft zu weitreichenden Diskussionen führten. In „Die Fabelmans“ hat sich Spielberg zuletzt der eigenen Geschichte zugewandt. Die Traumfabrik zeigt eine Auswahl aus Spielbergs Filmwerk und stellt den Ausnahmeregisser vor.

Alle Filme mit **Mikroeinführung** von Wolfgang Petroll und **Kinogespräch** mit gemeinsamem Gedankenaustausch.

Ort:

Filmtheater Schauburg Karlsruhe, Marienstr. 16,
76137 Karlsruhe

Eintritt:

ermäßigter Eintritt für Teilnehmende des Filmseminars
(Seminar siehe Seite 77)

Weitere Informationen und das Film-Programm finden Sie unter: www.zak.kit.edu/Traumfabrik

Die Termine:

- So 30.4.** Neu im Kino: Die Fabelmans (2022)
- So 7.5.** Sugarland Express (1974)
- So 14.5.** Unheimliche Begegnung der dritten Art (1977)
- So 21.5.** 1941 – wo bitte geht’s nach Hollywood? (1979)
- So 28.5.** Zum Technicolor-Festival: Der weiße Hai (1975)
- So 4.6.** E.T. – Der Außerirdische (1982)
- So 11.6.** Die Farbe Lila (1985)
- So 18.6.** Jurassic Park (1993)
- So 25.6.** Schindlers Liste (1993)
- So 2.7.** Amistad (1997)
- So 9.7.** A.I. – Künstliche Intelligenz (2001)
- So 16.7.** Terminal (2004)
- So 23.7.** München (2005)
- So 30.7.** Lincoln (2012)

Änderungen vorbehalten.

Namensindex

Akbaba.....	98	Ferber.....	47	Häußler.....	87
Albers.....	40	Fichtner.....	47, 96	Indlekofer.....	122, 123
Albiez.....	53	Finner.....	86	Jehle.....	71
Althen.....	40	Fricke.....	53	Jekauc.....	31
Asfour.....	41	Fritsch.....	31	Jesberger.....	51
Añibarro.....	106	Frohnapfel.....	48	Jochem.....	51
Badea.....	41	Fuchs.....	30, 82, 109, 110	Kagerbauer.....	52
Bagattini.....	42, 59	Färber.....	46	Karch.....	55
Bagger.....	120	Gallus.....	111	Karl.....	52
Benfer.....	90	Galvani.....	68, 86	Kastning.....	72
Betz.....	28	Gartner.....	90	Kehl.....	124
Bienzeisler.....	28	Gerbing.....	69	Kilanowski.....	100, 114
Bless.....	42	Gnewuch.....	95	Knierim.....	95
Bock.....	106, 107	Gregorová.....	98	Koch.....	53
Bott.....	84	Guth.....	48	Kohl.....	54
Brühann.....	84	Gutmann.....	30	Kohlhof.....	88
Bub.....	29	H.-Desrue.....	111, 112	Kosoric.....	64
Budak.....	81	Hampel.....	99	Kotan.....	54, 55
Bühl.....	120	Hanauska.....	69	Kraft.....	96
Cichon.....	43	Hanebeck.....	49	Krause.....	55
Dagan.....	44	Hatzl.....	87	Krawczyk.....	32
Dehn.....	44, 45	Hauser.....	70	Krstic.....	72, 73
de la Flor Martin.....	45	Heidenreich.....	49	Kuballa.....	89
Dietrich.....	85	Heitz.....	121	Kunze.....	33, 89
Drewelius.....	121	Hellstern.....	122	Kühler.....	38, 59
Drixler.....	108	Hergert.....	54	Langemeyer.....	34
Drüppel.....	45	Hermuth-Kleinschmidt.....	50	Langewitz.....	73
Eder.....	68	Herrmann.....	63	Lanza.....	90
Ehrhart.....	85	Herweg.....	70, 71	Lehmann.....	35
Emeis.....	46	Hoff.....	88	Leng.....	74
Essler.....	108	Hoffmann.....	112	Liebig.....	56
Fallmann.....	60	Horn.....	50	Lindstädt.....	91, 114
Fees.....	29	Häfner.....	75	Lorenz.....	69

Lutz	84	Roth	115	Walter, U.....	95
Maas	57	Rüppel	87	Warmburg	74
Mager.....	101	Salignat	125	Weimar	86
Manthey	86	Sanchez Espinoza.....	60	Weinhardt.....	95
Markowitsch	35	Scherer	78	Wendeberg.....	53
Matz.....	91, 92	Schipper.....	60	Werner Pinto.....	46
Mehanna	38	Schmid.....	57	Wietschel.....	103
Meisenbacher	57	Schmidt, N.....	94	Wigger	96
Metz.....	44	Schmidt, P.....	37, 103	Wilcke	65
Mielke	75	Schmidtlein	61	Wilhelm	65
Mikut.....	57	Scholl.....	38	Xiong.....	104
Mirzoyan.....	94	Schrievers.....	79	Zarzalis	125
Müller.....	113	Schroedter-Homscheidt	46	Zhang	60
Nick	30	Schubert-Panecka.....	116		
Nieken	92, 93	Schwarz	116		
Oberweis	58	Schweizer	117		
Osh.....	101	Schwitzke	57		
Ott.....	93, 94	Seedorf	79		
Ovtcharova	75	Sell	37		
Pacini.....	102	Sippel	80		
Papenbrock.....	76	Spetzger	61		
Petroll	76, 77	Stahl	62		
Pfaff	124	Stelzer	62, 63		
Post	36	Stieglitz.....	63		
Postert	102	Stockburger	80		
Pritz.....	57	Teutsch	113		
Rambow	78	Uhle.....	38		
Reichel.....	58	Uhrig-Homburg.....	95		
Reischl	57	Vogel	55		
Reith-Braun.....	49	Wagner.....	64		
Reiß	59	Walter, G.	64		
Reussner.....	59	Walter, J.....	117		
Richter	121	Walter, S.	81		

Impressum

Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Präsident Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka

Kaiserstraße 12

76131 Karlsruhe

www.kit.edu

Verantwortlich für den Inhalt

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Prof. Dr. Senja Post / wissenschaftliche Leitung, Jens Görisch / Geschäftsführung

Redaktion

Dr. Christine Mielke

Mitarbeit

Zsofia Armas, Janina Hecht, Janina Hilberer, Britta Motkiloglu, Christine Myglas, Sarah Steinmetz, Julia Stübe

Fotos

Cover: siraanamwong/stock.adobe.com, S. 5: ZAK, S. 8: ZAK, S. 11 Studium Generale: knallgrün/photocase.de, S. 37 Mensch & Gesellschaft: Markus Breig, KIT, S. 39 Natur & Technik: Markus Breig, KIT, S. 67 Medien & Kultur: Karlsruhe Tourismus GmbH (Campus trifft Kultur – „Profis“ legen auf. Das Format „Profis legen auf“ begeistert schon seit Jahren Studierende der Karlsruher Hochschulen und unterstützt dabei lokale, gemeinnützige Zwecke.), S. 83 Wirtschaft & Recht: [RyanMcGuire/pixabay](https://ryanmcguire/pixabay), S. 97 Politik & Globalisierung: raumkontakt, Jürgen Lenhardt (Der Lichtkünstler Rainer Kehres hat die blaue „Kaskade“ aus 99 Globen anlässlich der Aufnahme Karlsruhes als erster und einziger deutscher Stadt in das weltweite UNESCO-Netzwerk als „Creative City of Media Arts“ erdacht.), S. 105 Kreativität & Kommunikation: hd-wallpaper-4447387_Ri_Butov_pixabay, S. 119 Orchester & Chor: KampusKApelle, S. 129 SQ: Franz van Duns (commons.wikimedia.org), S. 137 ZAK-Zertifikate: owl-gdd7933f35_1920_Bild von Dirk (Beeki@) Schumacher_Pixabay, S. 141 BGL. STUDIUM BeNE: pexels, S. 145 BGL. STUDIUM BAK: @NASA, <https://voyager.jpl.nasa.gov/golden-record/golden-record-cover/>, S. 151 ÖV: Nachrichten muc/pixabay

Anzeigen und Druck über:

ALPHA Informationsgesellschaft mbH

Dieses Vorlesungsverzeichnis ist gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit dem Gütesiegel „Der Blaue Engel“.

Auflage: 2.000

Karlsruhe © KIT 2023

www.zak.kit.edu

